



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 03. Februar 2022

Nr. 5



FREIBURGER BAROCKCONSORT

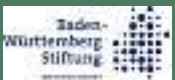
Konzert zum Dank an Corona-Helfer*innen
Actus tragicus
mit Werken von J.S. Bach und D. Buxtehude



**TICKETS AB SOFORT
ERHÄLTLICH!**

17. März 2022 um 20.00 Uhr
in der
Stadthalle Hausach

www.reservix.de
oder beim
Kultur- und Tourismusbüro Hausach





Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 04.02.2022: Stadt-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach

Samstag, 05.02.2022: Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2,
77736 Zell am Harmersbach

Sonntag, 06.02.2022: Kinzigal-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach

Montag, 07.02.2022: Apotheke Iff Hausach

Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach

Dienstag, 08.02.2022: Bären-Apotheke Biberach

Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8 77781 Biberach

Mittwoch, 09.02.2022: Burg-Apotheke Hausach

Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach

Donnerstag, 10.02.2022: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

• Allgemeine Notfallpraxis Wolfach

Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr und 17 - 20 Uhr

Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 11:30 - 13 Uhr

• Allgemeine Notfallpraxis Offenburg

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Mi 16 - 22 Uhr; Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr

• Kinder Notfallpraxis Offenburg

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Mo 19 - 22 Uhr; Di 19 - 22 Uhr; Mi 19 - 22 Uhr;

Do 19 - 22 Uhr; Fr 19 - 22 Uhr; Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein,- kinder-, augen- und

HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

01803 / 222555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst

Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach

• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege

07831/969120

• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung)

07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach

• Ambulante Pflege

07831-9691222

• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst

07831-9691222

• Tagespflege

07831-969121800

• Hausnotruf

07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg

07833/96 00 90

Kurzzeit-/Dauerpflege

07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale

07834 8385- 0

- Dauer- und Kurzzeitpflege

07834 8385-16

- Betreutes Wohnen

07835 8385-10

- Essen auf Rädern

07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz

07834 8385-80

- Ambulante Pflege Mobil

01761 8385-001

- Tagespflege

07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren

- zur Entlastung pflegender Angehöriger;

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220

Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigal, www.caritas-kinzigal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 86703-16

Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,

Tel.: 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

Tel. 07831 / 9355 - 0

DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade),

hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,

Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg

Tel. 07831 / 9355 - 14

Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,

Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse

Tel. 07831 / 9355 - 12

Hausnotruf

Tel. 07831 / 9355 - 32

Migrationsberatung

Tel. 07831 / 9355 - 17

Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,

Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

Tel. 07831 / 9355 - 16

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigal / Hohberg-Neuried,

07831- 9669- 11

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller

07831- 9669- 15

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigal

07831- 9669- 13

Herr Peter Trefzer

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

07831- 9669- 16

Frau Katja Buß

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

07831- 9669-12

Frau Ingrid Kunde

Kindertagespflege Kinzigal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde

07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

07831- 9669- 14

Frau Elke Hundt

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer

psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-

rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.

07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

0 78 33 / 96 04 295

Altenhilfe Gutach e.V

Telefonseelsorge

08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-

ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach

0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen

07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V.

0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur

Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt

1 12

Feuerwehr

1 12

Polizei

1 10

Krankentransport

0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach

0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach

0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach

0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf

07 61 / 19240

Stromstörungendienst E-Werk Mittelbaden

078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze:

08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service:

08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

08000 861861

EGT Energie GmbH Triberg



Mitteilungen aus Hausach

Städtisches Museum im Herrenhaus

Februar 2022



Dritter Buchstabe Vorname

Auch im neuen Jahr gibt das Museumsteam wieder monatlich ein Rätsel heraus. Zu gewinnen gibt es jeweils eine Flasche Hausacher Signetwein.

Im Februar erinnern wir an eine Husacherin und an acht Husacher.



Zweiter Buchstabe Familienname



Dritter Buchstabe Familienname



Dritter Buchstabe Vorname



Fünfter Buchstabe Vorname



Erster Buchstabe Vorname



Zweiter Buchstabe Familienname



Vierter Buchstabe Familienname



Dritter Buchstabe Familienname

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 05. Februar 2022 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Im Freien ist eine Maske erforderlich, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 CoronaVO).



Neues vom Rathaus

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderung der Verordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren haushaltsangehörigen Personen (Corona-Verordnung Absonderung – CoronaVO Absonderung) zum 26.01.2022

Wesentliche Änderungen:

- Künftig gelten nun auch Genesene mit mindestens einer Impfung als geboostert und müssen damit als Kontaktpersonen nicht mehr in Quarantäne. Die Reihenfolge der Impfung und Infektion spielt dabei keine Rolle.

Damit sind Haushaltsangehörige und Kontaktpersonen in folgenden Fällen von der Quarantänepflicht ausgenommen:

- Personen, die zwei Impfungen gegen das Coronavirus erhalten haben und deren zweite Impfung nicht weniger als 15 Tage und nicht mehr als 90 Tage zurückliegt,
- genesene Personen, deren PCR-Nachweis einer vorherigen Infektion mit dem Coronavirus nicht weniger als 28 Tage und nicht mehr als 90 Tage ab Probenentnahme zurückliegt,
- geimpfte Personen, die mindestens eine Auffrischungsimpfung erhalten haben, oder
- genesene Personen, die eine oder zwei Impfungen gegen das Coronavirus erhalten haben, wobei die Reihenfolge der Impfung und Infektion unerheblich ist.
- Es wird klargestellt, dass sich positiv getestete Personen aus der Isolation ab Tag 7 nur freitesten dürfen, wenn sie zum Zeitpunkt der Probenentnahme seit mindestens 48 Stunden frei von Symptomen sind.
- Die Nachtestung nach einem positiven selbst vorgenommenen überwachten Test oder einem positiven Selbsttest kann nunmehr auch mittels Schnelltest, zum Beispiel in einem Testzentrum, erfolgen.

Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) zum 28.01.2022

Baden-Württemberg kehrte zum Stufensystem zurück. Das bedeutet, dass zunächst wieder die Regelungen der Alarmstufe I gelten. Hier gab es aber aufgrund der weiter stark steigenden Infektionszahlen einige Anpassungen.

Wesentliche Änderungen:

- Der vorübergehend außer Kraft gesetzte Stufenplan gilt wieder.
- Die Alarmstufe II gilt, wenn der Schwellenwert der Auslastung der Intensivbetten (AIB) (450) und der Schwellenwert der Hospitalisierungsinzidenz (6,0) erreicht/überschritten wird.
- Die FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren gilt nun auch in den Fahr- und Flugzeugen öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und im Luftverkehr.
- In der Alarmstufe I sind Messen und Ausstellungen nicht erlaubt.
- In der Alarmstufe I dürfen Clubs, Diskotheken und clubähnliche Lokale nicht öffnen. Clubähnliche Veranstaltungen wie öffentliche Fastnachtspartys sind nicht erlaubt.
- Für Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen und Kongresse gilt in der Alarmstufe I:
 - 2G: Maximal 50 Prozent Auslastung aber nicht mehr als 1.500 Zuschauerinnen und Zuschauer in geschlossenen Räumen und 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Freien. Bei mehr als 500 Zuschauerinnen und Zuschauern müssen feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden, davon dürfen maximal zehn Prozent Stehplätze sein.
 - 2G+: Maximal 50 Prozent Auslastung aber nicht mehr als 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer in geschlossenen Räumen und 6.000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Freien. Bei mehr als 500 Zuschauerinnen

und Zuschauern müssen feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden, davon dürfen maximal zehn Prozent Stehplätze sein.

- Für Stadt- und Volksfeste gilt die FFP2-Maskenpflicht auch im Freien sowie in der Alarmstufe I zusätzlich eine Besucherobergrenze von 50 Prozent aber nicht mehr als:
 - maximal 3.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G.
 - maximal 6.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G+.
- Fastnachtsumzüge sind in den Alarmstufen nicht erlaubt.
- In Bereichen, für die für 3G bisher ein negativer PCR-Test erforderlich war, reicht nun ein negativer Schnelltest.
- In der Gastronomie gilt im Innen- und Außenbereich in der Alarmstufe I 2G.
- Bei Prüfungen in der beruflichen Bildung muss in der Warn- und den Alarmstufen eine medizinische Maske getragen werden.
- Ab dem 14. Februar 2022 gilt bei Veranstaltungen von Kirchen sowie Religions- und Glaubensgemeinschaften zur Religionsausübung und entsprechende Veranstaltungen von Weltanschauungsgemeinschaften 3G.
- In der Alarmstufe II sind berufliche Fort- und Weiterbildungen nur erlaubt, wenn diese zwingend notwendig und unaufschiebbar sind.
- Der Wert für die 7-Tage-Inzidenz bei den Ausgangsbeschränkungen in der Alarmstufe II wird mit Blick auf die zu verzeichnenden höheren Neuinfektionen bei Omikron von 500 auf 1.500 erhöht

Änderung der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung (Corona-Verordnung Sport – CoronaVO Sport) zum 29.01.2022

Wesentliche Änderungen:

- Anpassung der Kapazitätsbeschränkung und Obergrenzen bei Veranstaltungen in der Alarmstufe I, Auslastung von bis zu 50 Prozent der zugelassenen Kapazität.
- Obergrenzen von bis zu 1.500 Besucherinnen und Besuchern bei 2G-Veranstaltungen und bis zu 3.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G plus-Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und von bis zu 3.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G-Veranstaltungen und bis zu 6.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G plus-Veranstaltungen im Freien.
- Bei Veranstaltungen über 500 Personen sind Sitzplätze zuzuweisen.
- Im Hygienekonzept muss dargestellt werden, wie die Maskenpflicht und die Zutrittskontrollen umgesetzt werden.
- Verlängerung der Regelung, dass Schülerschülerausweise als Testnachweis gelten. Die Schülerschülerausweisregelung gilt nicht in Wochen, in denen keine regelmäßige Testung an den Schulen stattfindet. Nicht immunisierte Schülerinnen und Schüler müssen für den Zutritt zu Sportstätten in geschlossenen Räumen in den Ferien grundsätzlich einen Antigen-Testnachweis erbringen (Ausnahme: in der Basisstufe im Freien).
- Für Reha-Sport und Sport zu dienstlichen Zwecken gilt in allen Stufen 3G mit Ausnahme der Sportausübung im Freien in der Basisstufe.
- Nicht immunisierte Personen müssen bei Betreten von Sportstätten in geschlossenen Räumen in der Warnstufe sowohl beim Trainings- und Übungsbetrieb als auch bei Veranstaltungen lediglich einen Antigen-Testnachweis erbringen.

Änderung der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen zum 29.01.2022

Wesentliche Änderungen

Anpassung der Kapazitätsbeschränkung und Obergrenzen bei Veranstaltungen in der Alarmstufe I. Auslastung von bis zu 50 Prozent der zugelassenen Kapazität gestattet. Neu sind die Obergrenzen

- von bis zu 1.500 Besucherinnen und Besuchern bei 2G-Veranstaltungen und bis zu 3.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G plus-Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und von bis zu 3.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G-Veranstaltungen und bis zu 6.000 Besucherinnen und Besuchern bei 2G plus-Veranstaltungen im Freien.
- Bei Veranstaltungen über 500 Personen sind Sitzplätze zuzuweisen.
- Im Hygienekonzept muss dargestellt werden, wie die Maskenpflicht und die Zutrittskontrollen umgesetzt werden.
- Die Regelung, dass Schülerschülerausweise als Testnachweis gelten, wurde erneut verlängert. Sie gilt bis auf Weiteres. Diese Regelung gilt nicht in Wochen, in denen keine regelmäßige Testung an den Schulen stattfindet. Nicht immunisierte Schülerinnen und Schüler müssen für den Zutritt und die Teilnahme an Angeboten in geschlossenen Räumen in den Ferien grundsätzlich einen Antigen-Testnachweis erbringen (Ausnahme: in der Basisstufe im Freien).
- Die Zutrittsregelung zu Veranstaltungen und Angeboten von Musik- und Kunstschulen in geschlossenen Räumen wurden in der Warnstufe angepasst. Zukünftig müssen nicht immunisierte Personen hierfür lediglich einen Antigen-Testnachweis erbringen.

Beantragung von Absonderungsbescheinigungen

Sie sind positiv getestet worden, sind Haushaltsangehöriger oder enge Kontaktperson zu einer infizierten Person? Dann können Sie eine Bescheinigung anfordern, die Ihnen die Pflicht zur Isolation über den erforderlichen Zeitraum bestätigt. Durch die Änderung der CoronaVO-Absonderung werden Bescheinigungen über die Absonderungspflicht nur noch auf Antrag ausgestellt.

Einen Antrag erhalten Sie unter <https://www.hausach.de/rathaus-buergerservice/e-buergerdienste/antraege> oder beim Bürgerbüro.

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Rathaus vorübergehend geschlossen

*Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass für alle Bürger*innenanliegen, die einen Besuch auf dem Rathaus erforderlich machen, eine vorherige Terminvereinbarung mit der zuständigen Abteilung und/oder dem zuständigen Sachbearbeiter erforderlich ist. Im Zweifel wählen Sie 07831/79-0. Sie werden dann gern weitervermittelt. Beide Rathäuser (Hauptstr. 34+40) sind mit einer Klingel-Rufanlage ausgestattet. Klingeln Sie einfach und Sie werden dann eingelassen. Bitte beachten Sie auch, dass für den Einlass in den Alarmstufen der 3G Status nachgewiesen – und eine FFP-2 Schutzmaske getragen werden muss.*

Sinnloser Vandalismus

Im Zeitraum 22.01.2022/23.01.2022 kam es erneut zu einer Sachbeschädigung.

Im Wald, Bereich Einbach/Hintertal haben Unbekannte mutwillig Bäume umgesägt.

Die Bäume wurden an Ort und Stelle liegengelassen.

Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.500,00 Euro.



Des Weiteren wurde in den vergangenen Tagen die öffentliche Toilette am Friedhof verwüstet.

Der Handtuchhalter wurde heruntergerissen, die Toilette und das Waschbecken verstopft, sowie der Vorplatz der Toilette mit Klopapier beschmutzt.

Auch die öffentliche Toilette hinter dem Technischen Rathaus wurde bereits des Öfteren beschädigt. Hier wurde gezündelt und Schmierereien mit Edding angebracht.

Diese Form der Sachbeschädigung verursacht erhebliche Kosten für die Allgemeinheit zur Beseitigung der Schäden. Die Stadt Hausach bittet deshalb auch hier die Bevölkerung um Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Ordnungsamt der Stadt Hausach, Frau Räßple unter Tel. 07831/79-26 oder s.raepple@hausach.de (auf Wunsch auch vertraulich!), denn sinnloser Vandalismus dürfen in Hausach keine Chance haben.



Verdacht auf Giftköder – Hundebesitzer aufgepasst!

Immer wieder werden Hunde und Katzen Opfer von Tierquälern, die mit Gift präpariertes Futter (Köder) auslegen. In den vergangenen Tagen wurde ein Hund mutmaßlich im Bereich des Kinzigvorlands, Höhe Hegerfeldstraße, vergiftet.

Deshalb sollten Tierhalter achtsam sein.

Frisst ein Tier einen solchen Giftköder, kann es unter Umständen zu inneren Blutungen oder Organschäden kommen. In den schlimmsten Fällen stirbt das Tier. Auch für spielende Kinder stellen solche Giftköder eine Gefahr dar. Deshalb bitten wir Sie:

- Ihre Hunde an der Leine zu führen und darauf zu achten, dass Ihr Hund nichts vom Boden aufnimmt
- bei auftretenden Symptomen – Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Erbrechen usw. sofort einen Tierarzt aufzusuchen
- wenn möglich Giftköder sicherzustellen und zum Tierarzt oder zur Polizei zu bringen (Vorsicht vor Eigenvergiftung: am besten einen Kotbeutel verwenden).

Wir bitten Sie verdächtige Beobachtungen umgehend bei der Stadt Hausach, Ordnungsamt (Tel.: 07831/79-26) oder direkt beim zuständigen Polizeirevier Haslach (Tel.: 07832/975920) zu melden.

Ihr Ordnungsamt



Wohnraum gesucht

Die Stadt Hausach sucht zur Anschlussunterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen (u.a. eine Familie mit 3 kleinen Kindern) Wohnraum.

Falls Sie Eigentümer einer Wohnung sind, welche Sie zur Vermietung zur Verfügung stellen könnten, melden Sie sich bitte bei der Stadt Hausach, Frau Räßple, Tel.: 07831/79-26



Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „6. Ortenauer Kreisputzete“ vom 3. März bis 14. April 2022

Infos zum Ablauf der „6. Ortenauer Kreisputzete“

Die nicht vorhersehbare Entwicklung der Corona-Pandemie über das Winterhalbjahr 2020/21 haben den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bewogen, die Kreisputzete 2022 anders als bisher gewohnt durchzuführen.

Sechs Wochen Kreisputzete

Die **6. Ortenauer Kreisputzete** findet nicht an einem bestimmten Tag, sondern in einem Zeitraum von sechs Wochen zwischen Fastnacht und den Osterferien statt. Der Aktionszeitraum ist vom 3. März bis zum 14. April 2022.

Anmeldung von Teilnehmern aus Hausach

Die teilnehmenden Hausacher Kindergartengruppen, Schulklassen und Vereine usw. suchen sich jeweils für sie geeignete Termine aus, sprechen diese mit der Gemeinde wegen der Einteilung der zu reinigenden Flächen ab und führen dann die Kreisputzete selbstständig durch. Frau Claudia Lehmann (Tel: 07831/79-29; c.lehmann@hausach.de) ist für Sie die Ansprechpartnerin im Bürgerbüro Hausach.

Mehr Geld! – Handschuhe müssen selbst besorgt werden

Der Zuschuss pro Teilnehmer wurde von 4 Euro auf **5 Euro** erhöht. Dazu gibt es eine pauschale Aufwandsentschädigung (ohne Rechnungsnachweis) von **3 Euro** pro Person zur Selbstbeschaffung von eventuell benötigten Handschuhen und Warnwesten.

Müllsäcke für das Einsammeln der Abfälle werden bei Bedarf von der Gemeinde ausgegeben. Eimer und Müllzangen sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen.

Zwei Möglichkeiten um den Zuschuss zu beantragen

1. Zuschuss über die Gemeinde beantragen: Bankverbindung und Anzahl der Teilnehmenden genügt.
2. Zuschuss direkt beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis beantragen: Bankverbindung, Anzahl der Teilnehmenden und eine detaillierte Namensliste mit Unterschrift beifügen.

Bei Schulklassen ist eine Überweisung auf einzelne Klassenkonten nicht möglich. Es kann nur auf ein gemeinsames Schul-/Förderkonto o. ä. überwiesen werden.

Versicherung

Alle Teilnehmenden sind während der Putzete über die Unfallkasse Baden-Württemberg versichert.

Entsorgung der eingesammelten Abfälle

Bei der Putzete müssen die üblichen, am Straßen- und Wegesrand oder an Gewässerufeln liegenden Kleinabfälle nicht sortiert werden. Ausnahmen gelten für besonders zu beachtende Abfälle (siehe unten).

Die eingesammelten Abfälle können auf Deponien und Wertstoffhöfen gebührenfrei abgegeben werden. Größere Mengen an eingesammelten Abfällen können mit gewerblichen Mulden über Containerdienste entsorgt werden. Die Kosten hierfür erstattet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gegen Vorlage der Rechnung.

Hygiene-Konzept

Stand heute ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis verpflichtet, ein Hygienekonzept vorzuhalten. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt wird dieses

Hygienekonzept - wenn nötig - an sich ändernde Bestimmungen angepasst und ist ab Februar 2022 auf unserer Website eingestellt.

Bestehende Hygiene-Konzepte von Städten und Gemeinden, Schulen, Kindertagesstätten usw. sind trotzdem auch bei der Teilnahme an der 6. Ortenauer Kreisputzete einzuhalten.

Bei der Putzete besonders zu beachtende Abfälle

1. **Elektro- und Elektronikaltgeräte** dürfen nicht mit den anderen Abfällen vermischt werden. Diese können auf den Deponien, wie alle anderen Abfälle auch, kostenlos abgegeben werden.
2. **Gefährliche Abfälle** wie z.B. Autobatterien, Kanister mit Altöl, Spritzen, Farbeimer mit flüssigen Inhaltsresten und Eternitplatten (**Achtung: Eternitplatten dürfen nicht zerbrochen werden**) dürfen nicht mitgenommen werden.

Nach der Putzete soll der Fundort dieser gefährlichen Abfälle dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis (mit der Telefonnummer eines Verantwortlichen für eventuelle Nachfragen) möglichst genau mitgeteilt werden (z.B. genaue Beschreibung, Skizze, Ausdruck aus Google-maps, GPS-Koordinaten). Die Außendienstmitarbeiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft werden sich dann um die Abholung und fachgerechte Entsorgung dieser Abfälle kümmern.

1. Sollte bei der Putzete **Bauschutt** gefunden werden, dann soll dieser bitte dort liegen bleiben. Der Fundort soll ebenfalls dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mitgeteilt werden.
2. **Altreifen** können auf den Deponien kostenlos angeliefert werden.
3. **Weitere Hinweise zur Putzete**

Die Abfälle sollten - wenn möglich - mit Abfallzangen aufgenommen werden. Wenn sie von Hand eingesammelt werden, müssen Handschuhe getragen werden. Keinesfalls dürfen Abfälle mit der bloßen Hand aufgenommen werden.

Insbesondere Teilnehmende aus Grundschulen und Kindergärten müssen von den Begleitpersonen vor der Putzete darauf hingewiesen werden, dass sie spitze und scharfe Gegenstände (z.B. Spritzen) nicht selbst einsammeln dürfen, sondern dazu Erwachsene zu Hilfe rufen müssen.

Die Spritzen und andere spitze und scharfe Gegenstände bitte separat, z.B. in einem Eimer sammeln und auf den Wertstoffhöfen über den Siedlungsabfall entsorgen. So gelangen diese direkt in die Verbrennung.



Truppenübung der Bundeswehr

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, hat folgende Truppenübung angekündigt:

Art der Übung: Gefechtsdienste der Heeresaufklärungstruppen „JUPITER III“, „JUPITER IV“, „JUPITER V“, und „JUPITER VI“

Zeitraum: 07.02. – 10.02.; 14.02. – 17.02.; 21.02. – 24.02. und 28.02. – 03.03.2022

Übungsraum: u.a. Gemarkung Hausach

Truppenstärke: 40 Soldaten, 8 Fahrzeuge

Besonderheiten: Verwendung von Munition

Es ist deshalb bei der Jagdausübung und bei Tätigkeiten im Wald verstärkt auf die Sicherheit zu achten. Dabei wird allen Personen nahegelegt, sich von den Truppendeinstellungen sowie von liegendegebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition usw. fernzuhalten.

Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten: Von Januar bis November
Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Dezember geschlossen!

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt!

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.

Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet.

Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.

Der Bürgermeister

STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum nächst
möglichen Zeitpunkt einen weiteren Mitarbeiter für den



Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

in Teilzeit (Stellenumfang 50%, 19,5 Wochenstunden).

Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie Überprüfung der Polizeiverordnung und kommunaler Satzungen
- allgemeine Mitarbeit im Ordnungsamt
- Vertretung des Amtsboten

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- Grundkenntnisse im Bereich des Straßenverkehrsrecht
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- selbstständiges Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft auch an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der normalen Arbeitszeiten zu arbeiten

Wir bieten:

- eine interessante Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- ein tarifgerechtes Entgelt mit attraktiver betrieblicher Altersvorsorge
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Einarbeitung durch ein engagiertes und motiviertes Team
- fachbezogene Aus- und Fortbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis

Montag, 28. Februar 2022

an die Stadtverwaltung Hausach, Personalamt, Hauptstraße 40, 77756 Hausach.
Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter bewerbung@hausach.de einreichen.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Haupt- und Personalamtsleiterin Frau Viktoria Malek, Telefon 07831/79-20, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2022

17.03.2022 Konzert mit dem *Freiburger BarockConsort*



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht für die Zeit vom
22. August bis 09. September 2022

2 Praktikanten/innen

zur Unterstützung der pädagogischen Fachkraft bei der Organisation und Durchführung der Kinderferienbetreuung 2022.

Innerhalb der Kinderferienbetreuung wird den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, singen, spielen und basteln, entsprechend ihrem Alter angeboten.

Die Betreuung wird für Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr und den Schulkindern bis zur 4. Klasse angeboten. Das Angebot findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30 – 15:00 Uhr statt.

Sie sind mindestens 16 Jahre alt, sollten Erfahrung bzw. Interesse und Freude im Umgang mit Kindern haben, teamfähig sein und verantwortlich arbeiten.

Die Praktikanten erhalten eine Praktikumsvergütung.

Haben Sie Interesse an einer Praktikantenstelle, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum

27. März 2022

an die Stadtverwaltung Hausach, Personalamt, Hauptstr. 40, 77756 Hausach. Per Mail können Sie Ihre Bewerbung unter l.kartes@hausach.de einreichen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Lia Kartes, Tel.: 07831/79-72 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Amtliche Bekanntmachung

1. Rate Grundsteuer wird zum 15.02.2022 fällig

Das Steueramt der Stadt Hausach weist darauf hin, dass zum **15. Februar 2022** die 1. Rate der Grundsteuer für das Jahr 2022 an die Stadtkasse Hausach zu entrichten ist. Die zu zahlende Rate und die Fälligkeitstermine der weiteren

Raten sind aus dem **zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid** ersichtlich.

In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich vermerkt, dass neue Grundsteuerbescheide nur nach einer Änderung z.B. bei Eigentumswechsel oder Anpassung des Steuermessbetrags ausgegeben werden. Die im bisherigen Bescheid ausgewiesenen Raten gelten somit auch für das Folgejahr, wenn nicht vorher ein neuer Grundsteuerbescheid zugeht.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags

- Finanzamt Offenburg

Tel. 0781/12026-0

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.

- Stadt Hausach - Rechnungsamt-
Simone Schmider, Tel. 07831/79-23



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 01/2022 am 24. Januar 2022

Entschuldigt:

Dobler Isabel
Rosemann Karin

TOP 1

Frageviertelstunde

Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2

Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.12.2021 und 13.12.2021 gem. § 38 (2) GemO

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr.11/2021 am 13.12.2021 war am 22.12.2021 im Amtlichen Nachrichtenblatt (ANB) bekannt gemacht. Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr.10/2021 am 08.12.2021 war am 13.01.2022 im ANB veröffentlicht. Beide Niederschriften werden gem. §38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschriften gelten als genehmigt.

TOP 3

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 der Stadt Hausach sowie über den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach

Der Haushaltsplan 2022 ist im Ratsinformationssystem eingestellt. Zusätzlich haben alle Gemeinderäte jeweils ein Printexemplar des Haushaltsplans erhalten, auf welche nach Rückmeldung der Gemeinderäte künftig verzichtet wird. Einige Exemplare liegen für die Zuhörer in der Sitzung aus.

Kämmerer Gisler erläutert den Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 der Stadt Hausach sowie den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach in der öffentlichen Sitzung am 08.12.2021 beraten.

Besprochene Änderungen sowie zwischenzeitliche Aktua-

lisierungen wurden eingearbeitet. Dies hat erfreulicherweise zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung geführt. Die Orientierungsdaten nach dem Haushaltserlass des Landes für den kommunalen Finanzausgleich wurden auf Basis der November-Steuerschätzung nochmals geändert. Dies führt zu planmäßigen Mehr-Erträgen von rd. 250.000 €.

Wie besprochen wurde der Narrensteg einer Brückenprüfung unterzogen. Hiernach kann nach einer notwendigen sofortigen Reparatur mit einem Kostenaufwand von rd. 20.000 € die Brücke kurz- bis mittelfristig weiter genutzt werden. Auf die Generalsanierung kann zunächst verzichtet werden.

Die Kreditaufnahme kann mit planmäßig 1,2 Mio. € veranschlagt werden.

Der Ergebnishaushalt 2022 weist ein negatives Gesamtergebnis in Höhe von -151.300 € aus. Obwohl der Haushaltsausgleich planmäßig nicht gelingt, lässt die aktuelle Entwicklung Hoffnung schöpfen. Nach einem Corona-bedingten Einbruch der Gewerbesteuer im Jahr 2020 mit einem Ergebnis von nur 1,17 Mio.€ konnten in 2021 am Jahresende wieder knapp 3,7 Mio. € Gewerbesteuerereinnahmen verbucht werden. Aktuelle Entwicklungen lassen hoffen, dass der Aufwärtstrend anhält.

Die Investitionsausgaben liegen mit einem Gesamtvolumen von 5.309.100 € immer noch auf hohem Niveau. Die eingeplanten Baumaßnahmen belaufen sich auf rd. 3,18 Mio. €. Hiervon fließt der Löwenanteil von rd. 2,4 Mio. € wiederum in den Schulbau.

Die größten investiven Maßnahmen im Haushalt 2022 sind:

- Feuerwehrgerätehaus, Generalsanierung im Bereich Umkleiden und Duschen
- Erweiterung und Generalsanierung der Graf-Heinrich-Schule (Fertigstellung zweiter Neubau, Bauteil B mit Außenanlage, Beginn Sanierung Altbau, Bauteil C, mit Fortführung der Medienausstattung)
- Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen für den Bauhof
- Grunderwerb
- Generalsanierung des Kunstrasenplatzes
- Fertigstellung der Generalsanierung der „Kaplanei“ für die Musikschule
- Weitere Erschließung des Badenwerkareals
- Neuanlage von Wohnmobilstellplätzen

Zur Finanzierung der Großprojekte ist die Stadt Hausach dringend auf staatliche Fördergelder angewiesen. Vor allem für den Schulbau müssen neben den Schulbaufördermitteln auch Ausgleichstockmittel zur Verfügung gestellt werden. Durch die hohen Investitionen gehen zwangsweise auch die Abschreibungen in die Höhe. Der erforderliche Haushaltsausgleich wird nur gelingen, wenn sich die eigenen Einnahmen, und hier in erster Linie die Gewerbesteuer, auf einem angemessenen Niveau stabilisieren und gleichzeitig die staatlichen Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich und die Gemeindeanteile bei der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer stabil bleiben.

Bürgermeister Hermann nimmt Stellung zum Narrensteg, welcher von der Verwaltung gemeinsam mit einem Brückenprüfer in Augenschein genommen und geprüft wurde. Mit einem Kostenaufwand von ca. 20.000 Euro können - unter teilweiser Verwendung von eigenem vorhandenem Holz - die dringendsten Reparaturen an der Brücke durchgeführt werden, so dass die Sicherheit für die nächsten Jahre gewährleistet ist. Damit kann die wegweisende Entscheidung bezüglich der Brückensanierung bis dahin aufgeschoben werden.

Wie in der Haushaltsberatungssitzung im Dezember vom Gemeinderat vereinbart, wurden inzwischen 2 Elektrofahrzeuge für den Bauhof, ggfls. als Ersatz für die Neubeschaffung des Piaggio, vorgestellt. Problematisch ist, dass die Reichweite der Fahrzeuge insbesondere auch im Winter

mit Heizungsbetrieb sehr begrenzt ist. Kritisch sind aber insbesondere die Kosten, die mit ca. 60.000 Euro mehr als doppelt so hoch liegen, als für einen Piaggio (25.000 Euro). Das Bauamt wird die Vergleichsangebote für die Entscheidung der Beschaffung aufbereiten und vorstellen.

Haushaltssatzung der Stadt Hausach für das Haushaltsjahr 2022

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.633.200,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 16.784.500,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 151.300,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 151.300,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.020.800,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 14.939.000,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.081.800,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.003.700,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 5.309.100,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	694.600,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1.776.400,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.200.000,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 270.800,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	929.200,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	2.705.600,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.350.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 380 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v. H.

WIRTSCHAFTSPLAN der Wasserversorgung Hausach für das Wirtschaftsjahr 2022 (vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird im Erfolgsplan mit Erträgen von 626.600 €
und mit Aufwendungen von 609.500 €
und mit einem Jahresgewinn von 17.100 €
und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 217.300 €
mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 €
festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 €
festgesetzt.

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Der **Erfolgsplan 2022** weist einen Gewinn in Höhe von 17.100 € aus. Nach den Entwicklungen der Vorjahre wird von einem Gesamtwasserverkauf an die Tarifabnehmer in Höhe von rd. 300.000 cbm ausgegangen. Hinzu kommt der städtische Verbrauch einschl. Freibad. Der Fremdwasserbezug von der „Kleinen Kinzig“ wird mit 360.000 cbm angesetzt. Der Bezugspreis liegt planmäßig bei 0,40 €/cbm. Die Festkostenumlage beträgt unverändert 3.000 € je Sekundenliter. Somit ergeben sich planmäßig insgesamt 230.900 € Umlagezahlungen an die „Kleine Kinzig“. Im **Vermögensplan** sind für die Erneuerung der EMSR-Technik im Hochbehälter Einbach einschließlich der Steuerung zur Einspeisung durch den ZV Kleine Kinzig sowie die Erneuerung der Fernwirkanlage insgesamt 125.000 € eingeplant. Für die Erschließung des Baugebiets Badenwerk-West (Lebenshilfe) sind 35.000 € eingeplant. Die Tilgungsleistungen belaufen sich planmäßig auf 48.700 €. Zur Finanzierung stehen planmäßig neben den erwirtschafteten Abschreibungen i. H. v. 52.000 €, erübrigte Mittel aus Vorjahren i. H. v. 148.200 € und der planmäßige Jahresgewinn in Höhe von 17.100 € zur Verfügung. Eine Kreditaufnahme ist nicht eingeplant.

Finanzplanung 2023 bis 2025

Der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 liegen im Erfolgsplan sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandseite die Daten des laufenden Wirtschaftsjahres und der Vorjahre zu Grunde.

Die Umlagezahlungen an die WKK werden voraussichtlich ab 2023 angepasst. Die Festkostenumlage soll in 2023 auf 3.150 € und ab 2023 auf 3.300 € je l/s und die Betriebskostenumlage in 2023 auf 0,43 € und in 2024 auf 0,46 € je m3 steigen.

Das aktuelle Bezugsrecht der Stadt Hausach beim Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig liegt bei 28,78 l/s. Hiervon stehen 3,78 l/s zum Verkauf an andere Verbandsmitglieder in einem vom Zweckverband eingerichteten Bezugsrechtetpool zur Verfügung.

Die Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes soll über einen Erschließungsträger außerhalb des Haushalts vollzogen werden.

Die Fraktionen geben im Einzelnen Ihre **Stellungnahme** zum vorliegenden Haushaltsplan 2022 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2022 ab:

Stadträtin Ines Benz für die Freien Wähler:

„Sehr geehrte Verwaltung mit unserem Bürgermeister Wolfgang Hermann an der Spitze, liebe Kolleginnen und Kollegen der Fraktionen des Gemeinderates, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankeise, und mit Vorsicht fahren wir mit unserem Haushaltsplan für 2022 zum zweiten Mal in Folge auf Sicht, sind aber auch vorsichtig optimistisch, dass wir im Gewerbesteuerbereich rund 3,4 Millionen Euro erwirtschaften können. Alles steht und fällt mit der weiteren Erholung der Wirtschaft, die uns keiner garantieren kann. Keiner weiß, wie stark und nachhaltig uns die Corona-Pandemie in diesem Jahr weiterhin im Griff hat. Um investieren zu können, brauchen wir diese Einnahmen. Auch wenn wir um eine Kreditaufnahme nicht herum kommen. Diese ist aber ja von langer Hand eingepplant und vorausgesehen worden.

Denn Hausach muss investieren.

Fürchte dich nicht vor der Veränderung, sondern vor dem Stillstand. (Lao-Tse)

Vieles ist angefangen, Neues steht an. Hausach entwickelt sich weiter.

Die größten Ausgaben lassen sich alle unter den fünf Begriffen Lernen, Arbeiten, Freizeit, Sicherheit und Leben umfassen.

Lernen

Der Schulcampus mit seinen begonnenen Neu- und Umbauten ist nach wie vor der größte Brocken, der zu stemmen ist. Mit der Fertigstellung der laufenden Baumaßnahme zum neuen Schuljahr und der folgenden Sanierung des Altbaus kann die Philosophie der Gemeinschaftsschule nun aufgehen. Weitere wichtige Investitionen werden in der Digitalisierung und Medienausstattungen getätigt.

Arbeiten

Die Ausstattung des Bauhofes mit einem neuen Ladog und weiteren Geräten und Maschinen bringen den in die Jahre gekommenen Fuhr- und Maschinenpark auf Vordermann. Die wichtige Arbeit unseres Bauhofes wird leider oft unterschätzt oder gar schlecht geredet. Dabei leisten die Heizeilmännchen des Bauhofes unzählige Aufgaben, die zwar von allen eingefordert, aber nicht gebührend gelobt und gesehen werden. Zumal der Zustand unserer Bauhofzentrale so nicht mehr länger haltbar ist. Ein zeitgemäßer Arbeitsplatz sieht anders aus. Hinzu kommt die räumliche Enge und das Arbeiten in einem Dauerprovisorium. Hier muss dringend und schnellstens für einen Ersatz gesorgt werden.

Freizeit

Unsere Vereine sind die Herzkammer und der Motor unserer Stadt. Das ehrenamtliche Engagement, das auch sehr unter der Pandemie leidet, lebt von den vielen Mitgliedern, die für ihren Verein alles geben, die unermüdlich ihre Arbeit zum Wohle von Hausach und seiner Bevölkerung leisten. Auch der Stadt und dem Gemeinderat ist bewusst, welche wertvolle Arbeit egal, welcher der Hausacher Vereine, ob groß oder klein, leistet. Daher ist die Sanierung des Kunstrasenplatzes eine wichtige Aufgabe, die wir mitfinanzieren wollen, da sie nicht nur dem Sportverein zu Gute kommt, sondern vielen anderen auch zur Verfügung steht und bei der Freizeitgestaltung eine wichtige Rolle spielt. Zumal der größte Teil der Summe über den Verein selbst und einem Zuschuss finanziert werden soll.

Die Investitionen für den Wohnmobilstellplatz steigern die Attraktivität Hausachs als Urlaubsziel. Und in Verbindung mit dem Kinzigtalbad werden sie auch an der richtigen Stelle angelegt.

Sicherheit

Unser Feuerwehrhaus ist in die Jahre gekommen, die Umkleiden und sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den Platzanforderungen, beziehungsweise dem Wandel, dass zunehmend auch junge Mädchen und Frauen gerne als Feuerwehrfrau ihren Mann stehen. Hoffen wir, dass sich diese Entwicklung so fortsetzt und unsere Feuerwehr weiterhin so schlagkräftig bleibt.

Leben

Der Breitbandausbau kommt langsam voran. Wichtig ist, dass nicht nur der Außenbereich danach gut versorgt ist, sondern, dass weitere Ausbaumöglichkeiten für die städtischen Gebiete folgen werden.

Ein neues Wohngebiet am Kreuzberg steht in den Startlöchern. Hier gilt gut abzuwägen zwischen benötigtem Wohnraum und individueller Wohnform im Einfamilienhäuschen. Unsere Flächen sind endlich, daher ist es sehr wichtig, Wohnraum auch mit dem Ziel der Ressourcenschonung zu planen.

Die genannten Maßnahmen, bis auf den Kauf des neuen Ladogs, werden durch Zuschüsse oder Förderungen mitfinanziert. Somit bleiben die Kosten nicht komplett an der Stadt hängen, was unsere Kasse entlastet.

Zwei Wünsche der Freien Wähler wären noch, die in den kommenden Jahren gerne angegangen werden könnten.

1. Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit sind aus unseren Überlegungen und unserem Handeln nicht mehr wegzudenken. Die Energiewende schreitet voran. Hausach hat viele kommunale Gebäude, die sich für Solaranlagen oder Solarthermieanlagen eignen würden. Bei den Schulen könnte die Energie auch direkt genutzt werden, da sie dann gebraucht wird, wenn sie auch entsteht. Diese Investitionen würden sich sehr schnell rechnen und Hausach auch ein gutes Image als „grüne Stadt“ mit Verantwortung bescheinigen.
2. Das parteiübergreifende Zusammenarbeiten im Hausacher Stadtrat ist konstruktiv und sehr gut. Hier wird Politik für Hausach und seine Mitbürger gemacht, ohne Parteizwang. Die Haushaltsberatungen verlaufen meist im Konsens und werden von allen mitgetragen. Daher wäre es sicher auch im Sinne der Hausacher Bevölkerung, wenn dies der Fall ist, dass im rollierenden System nur eine gemeinsame Haushaltsrede gehalten wird, wie es in anderen Kommunen auch gehandhabt wird. Dies würde unsere Bevölkerung sicher auch freuen, wenn sie nur eine Rede hören und lesen müssten.

Zuletzt bleibt der Dank, wie jedes Jahr, an unseren Zahlenmeister Werner Gisler und seine Crew. Souverän und verständlich wurden die Zahlenwerke und Szenarien aufgearbeitet und unter Gemeinderatvolk gebracht. Wir schätzen alle seine ruhige und sachliche Art und den Weitblick in diesen schwierigen Zeiten. Denn, wie eingangs schon erwähnt: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankeise. Die Freien Wähler stimmen dem Haushalt 2022 zu.“

Fraktionssprecher Frank Breig für die CDU-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hermann, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Kolleginnen und Kollegen, nachdem zum einen der Entwurf für den Haushalt im Dezember in öffentlicher Sitzung diskutiert wurde und wir zum anderen immer noch gehalten sind, unsere Sitzungen zügig durchzuführen, werde ich mich heute kurzfassen: Sehr geehrter Herr Hermann, Kolleginnen und Kollegen, es wird Sie auch in diesem Jahr nicht überraschen, die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltplan 2022 zu. Aber lassen sich mich trotz allem noch ein paar Gedanken äußern.

Zu der nun schon seit zwei Jahren andauernden Pandemie, deren Folgen und mögliche Folgen in Wirtschaft und Gesellschaft haben wir bereits vieles gehört, wir haben diskutiert, wir mussten schnelle Entscheidungen treffen, wir haben Pläne gemacht und wieder verworfen und obwohl so viele Informationen ausgetauscht wurden, blieb doch immer Unsicherheit. Dies gilt in gewissem Maß auch für unsere Haushaltsplanung.

Zwar wirkt sich die im produzierenden Gewerbe und im Handwerk erfreuliche Konjunkturentwicklung allgemein günstig auf die Steuereinnahmen aus, demgegenüber stehen jedoch gewaltige Staatsausgaben.

Die Situation für den Einzelhandel, die Gastronomie, die Veranstaltungsbranche ist nach wie vor prekär und die Konsequenzen werden sich nach und nach zeigen.

Unser kommunaler Haushalt lässt sich auch 2022 nicht ohne Kreditaufnahme und Einsparungen darstellen, obwohl die Einnahmen aus Gewerbesteuer und Umlagen laut Planung im Vergleich zu den Vorjahren deutlich steigen. Es steigen auch die Ausgaben und zwar ebenfalls deutlich. Unsere Aufgabe wird es daher sein, alles zu tun, damit wir nicht dauerhaft in ein strukturelles Defizit geraten. Denn aus den Investitionen u.a. in Schule und Schwimmbad folgen auch Unterhaltungskosten.

Richtig ist es in dieser Phase dennoch, weiter in die Infrastruktur zu investieren und hier klare Prioritäten zu setzen. Deshalb setzen wir ganz klar auf die Weiterführung der Schulsanierung und Erweiterung sowohl der Graf-Heinrich-Schule als auch des RGG. Dass die Breitbandversorgung kommen muss, steht ebenfalls außer Frage.

Bildungsangebote und Digitalisierung sind die Standortfaktoren der Zukunft, hier dürfen wir nicht nachlassen.

Zur Pflege unserer Infrastruktur brauchen wir motivierte Mitarbeiter im Bauhof. Ausgaben für eine gute Ausstattung und Unterbringung sind deshalb gut angelegt. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und letztlich kaum noch tragbar. Die Verbesserung der Situation muss daher hohe Priorität haben.

Das ehrenamtliche Engagement ist ein Stützpfeiler unserer Gesellschaft und erfährt Unterstützung, wo es möglich ist. Als ein Beispiel sei an dieser Stelle der Finanzierungsbeitrag für den Kunstrasenplatz im Stadion genannt. Der Haushaltsplan zeigt, wie groß und vielfältig die Aufgaben sind und wie begrenzt die Mittel. Die Hoffnung auf „bessere Zeiten“ und auf wiedereinsetzendes, am besten unendliches, wirtschaftliches Wachstum möchte wir niemandem absprechen, aber doch sind Zweifel berechtigt. Zumindest werden sich die Rahmenbedingungen verändern. Wir werden uns noch mehr als bisher anstrengen müssen, um unsere Ziele zu erreichen, ohne dabei über unsere Verhältnisse zu wirtschaften.

Es mag weit hergeholt klingen, doch die Debatte um die Sanierung des Narrenstegs zeigt, dass auch Gewohntes in Frage gestellt werden kann und soll. Die schwierige Aufgabe wird sein, diese Debatten zu moderieren, ohne dass es zu tiefgreifenden Zerwürfnissen kommt. Wir werden als kommunale Gemeinschaft in einem sich schnell verändernden Umfeld nur erfolgreich sein, wenn wir ergebnisoffen diskutieren und Grundlage für den Diskurs die gegenseitige Akzeptanz ist.

Auch Themen wie die Energiewende oder die bauliche Nachverdichtung sind wichtige kommunale Themen, die, wie Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, emotional sehr aufgeladen sind. Wir müssen deshalb neben finanziellen Ressourcen und Planungskapazitäten auch über Mittel und Wege sprechen, wie die Akzeptanz von Projekten auf kommunaler Ebene besser hergestellt werden kann.

Die beiden Corona-Jahre haben unsere Gewerbebetriebe, den Einzelhandel, Gastronomie und Kultureinrichtungen ebenso wie Vereine hart getroffen. Verwaltung, Gemeinderat, Bürgerinnen und Bürger sind gemeinsam mit Zusammenhalt, Improvisation und neue Ideen durch diese Zeit gegangen.

Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle auch bei unserer sehr aktiven Bürgerschaft, den vielen Ehrenamtlichen in den unterschiedlichen Vereinen, wie z.B. den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes für ihre Arbeit während der Pandemie.

Danke auch für das kollegiale Miteinander im Gemeinderat über Fraktionsgrenzen hinweg, Ihnen Herr Hermann und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen Herr Gisler und ihrem gesamten Team gilt unser besonderer Dank für die Erstellung des Haushaltes und ihr solides finanzwirtschaftliches Haushalten, auf das wir in diesen Zeiten angewiesen sind.“

Im Namen der Fraktion
Frank Breig

Fraktionssprecherin Brigitte Salzmann für die SPD-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kollegen und Kolleginnen, liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Hausach. Wie wollen wir leben?

Unsere größte Herausforderung im 21. Jahrhundert ist es, die Idee einer nachhaltigen Entwicklung zur Realität für alle Menschen dieser Erde zu machen. (Kofi Annan) Nachhaltige Entwicklung heißt, die eigenen Bedürfnisse zu decken ohne die Möglichkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Hausach ist eine aktive, lebendige Stadt auf dem Weg in die Zukunft.

Vieles haben wir schon erreicht im Bereich Schulen, Freizeit und Gesundheit.

Die Rahmenbedingungen kommunaler Entwicklung verändern sich aber stetig. Wir stehen deshalb immer wieder vor neuen Herausforderungen in allen Bereichen.

Eine davon ist die Bewältigung der seit zwei Jahren andauernden Corona-Krise.

Mit großem Engagement haben Bürgermeister und Verwaltung gemeinsam mit örtlichen Ärzten und Ehrenamtlichen dazu beigetragen, mehr Menschen zu einem wirksamen Corona Schutz zu bewegen, zur Sicherheit von uns allen. Für diesen großen Einsatz bedankt sich die SPD Fraktion ganz herzlich.

Die weiteren großen Herausforderungen der kommenden Jahre werden sein:

Wohnraum für alle Generationen, Digitalisierung und Klimaschutz.

Die Bereitstellung von ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum ist eine Grundvoraussetzung für den Erhalt und weiteren Zuzug von Fachkräften in allen Bereichen, in der Erziehung, in Handel und Industrie und allen sozialen Berufen der Fürsorge und Pflege.

Die Hausacher Flächenressourcen sind begrenzt, wie überall im Kinzigtal. Innenentwicklung ist daher gefragter denn je. Die Bebauung von Flächen im Ortskern statt nur auf grüner Wiese ist wichtig und richtig, ein verdichtetes Bauen dem von Einzelhäusern vorzuziehen. Wir müssen Leerstände und Baulücken nützen, und dabei auch die große Anzahl an Bauplatzinteressenten im Auge behalten. Hier handelt es sich überwiegend um Familien, die sonst keine geeignete Wohnung finden und wegziehen würden. Bei der Planung des neuen Baugebietes „Am Kreuzberg“ ist deshalb besonders auf den Flächenverbrauch zu achten.

Bis 2030 wird der Anteil der Menschen zwischen 65 und 79 Jahren um 49 % steigen, der Anteil der über 80 jährigen steigt um 20%. Wenn wir diese Altersstruktur in Hausach betrachten, müssen sowohl in der Pflege als auch beim altersgerechten Wohnen dringend Lösungen gefunden werden. So ist der Bau weiterer betreuter Wohnungen durch das DRK richtungsweisend und notwendig.

Die Pandemie zeigte die großen Defizite beim Ausbau von „schnellem“ **Internet**, sprich dem Breitbandausbau mit Glasfaser, und der **Digitalisierung** auf. Zusammen mit der Breitband Ortenau wollen wir in den kommenden Jahren alle Täler bis zur „letzten Milchkanne“ mit schnellem Internet versorgen. Hierfür wird die Stadt Hausach neben den zu erwartenden hohen Zuschüssen noch rund eine Mio. € investieren.

Die Ausstattung der Schulen mit Tablets und digitaler Infrastruktur ist letztes Jahr intensiv in Angriff genommen worden. Wir müssen den Blick auf die Folgekosten richten: Wahrscheinlich wird eine IT-Kraft benötigt. Wartung, Betreuung und Ersatzbeschaffung gibt es nicht zum Nulltarif, hier ist für die Schulstadt auch interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll und notwendig.

Das globale Problem des Klimawandels stellt uns als Kommune vor ganz konkrete Aufgaben. Der Klimawandel wird vor Ort erfahren: steigende Temperaturen, Hitze und Trockenheit, Unwetter und Überschwemmungen sind Realität. Der Treibhausgasausstoß des Landes soll im Vergleich zu den Emissionen des Jahres 1990 bis 2030 um mindestens 65 Prozent reduziert werden, um bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität zu erreichen.

Bei der Umsetzung dieser Ziele kommt der kommunalen Ebene eine besondere Bedeutung zu und muss deshalb in der Kommune als politische Aufgabe angenommen werden. So ist der **Klimaschutz** bereits in der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Grundsätzlich ist jedes Handeln der Kommune auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu überprüfen, beim Kauf künftiger Maschinen, beim Energieeinsatz

im Verkehr und in Immobilien.

Gerade im Gebäudesektor bedarf es in den nächsten Jahren einer ungeahnten Anstrengung, um die Klimaziele zu erreichen, überall dort wo noch fossile Heizungen in Betrieb sind, wird der Druck auf die Wohnungsbesitzer zunehmen, sich nach Alternativen umzuschauen. In unserem Schwarzwald steht der nachwachsende Rohstoff Holz auf kurzem Weg nachhaltig zur Verfügung.

Wir haben auf beiden Seiten der Kinzig bereits Nahwärme-Versorgung. Betreiber ist der Energie-Dienst. Es ist an der Zeit für Gespräche, um Möglichkeiten auszuloten und den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Es kann nicht sein, hier hohe politische Anforderungen zu stellen und die Bürgerschaft damit alleine zu lassen.

Die SPD Fraktion beantragt einen Workshop mit dem Anbieter Energie-Dienst Verwaltung, Gemeinderat und den Hausacher Bürger*innen. Das Ziel muss sein, die Energiewende für Hausach im Wärmesektor bis 2035 zu schaffen. Neben den genannten Herausforderungen ist der SPD die kommunale **Jugendarbeit** ein großes Anliegen. Bis 2020 war sie im „Haus Aberle“ untergebracht, was wir, wie die Kollegen*innen der anderen Fraktionen und auch BM Hermann, als nicht ideal ansahen. Bedingt durch Corona mussten wir das Haus schließen und diese erstmal beenden. Die Jugendarbeit ist aber für die SPD ein wichtiger Standortfaktor in Hausach. Sie hat einen pädagogischen und politischen Auftrag als Ort der Erziehung und Bildung. Sie soll Hilfe zur allgemeinen Lebensbewältigung bieten und an der Integration junger Menschen in die Gesellschaft mitwirken. Ihre präventive Bedeutung nimmt immer mehr zu. Damit das gelingen kann, brauchen wir eine geeignete Einrichtung und qualifiziertes Fachpersonal.

Das Gleiche gilt für die ganz Kleinen, denn Bildung und Erziehung beginnt bereits im Kindergarten. Auch hier ist ein breites Angebot gefragt und notwendig. So würde ein Waldkindergarten unsere bestehenden Kindergärten ergänzen und unsere Stadt noch attraktiver für Familien machen.

Die SPD Fraktion wird deshalb die Weiterentwicklung der kommunalen Jugendarbeit und die Einrichtung eines Waldkindergartens in Hausach begleiten und unterstützen

- aus der Überzeugung heraus, dass es sich hierbei um wichtige soziale Projekte handelt.

Nachhaltigkeit und Bildung kosten Geld. Geld, das wir gut in unsere Zukunft investiert sehen. Vorausschauender Umweltschutz ist zudem kostengünstiger als die Schäden durch Naturkatastrophen zu beheben. Ferner gibt es in vielen Bereichen, wie z.B. der Digitalisierung der Schulen, Breitbandausbau und E-Mobilität Zuweisungen und Zuschüsse, die abgerufen werden müssen.

Die aktuellen Gewerbesteuererinnahmen lassen uns etwas aufatmen. Sie liegen in 2021 bei 3,7 Mio. Euro, als Ansatz wurden 2 Mio. angesetzt. Die Lücke zu vor Coronazeiten ist dennoch spürbar. Deshalb wird es unsere Aufgabe sein, die Projekte in leistbare Abschnitte zu fassen um politische Erwartungen und das realistisch Machbare in Einklang zu bringen.

Unser Dank gilt deshalb auch dem großen bürgerschaftlichen Engagement, das mit dem Bau der Musikschule im Herzen unserer Stadt einen hervorragenden Beitrag zu Jugend, Kultur und dem Stadtbild leistet.

Der Verwaltung und den Kolleg*innen des Gemeinderates ein herzliches Dankeschön für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit bei der öffentlichen Beratung zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2022.

Die SPD Fraktion stimmt dem Haushalt zu.“

Brigitte Salzmann, Elisabeth Zürn, Dr. Ernst Grieshaber, Bernhard Kohmann

Fraktionssprecher Christoph Welschbach für die Grüne Liste

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

mit etwas mehr Zuversicht als zu Beginn des letzten Jahres blicken wir auf das kommende Jahr 2022. Zwar war auch das vergangene Jahr von Corona geprägt, doch mittlerweile haben wir dank der Impfmöglichkeit die große Hoffnung, dass die Auswirkungen der Pandemie auf uns und die Gesellschaft bald weniger werden könnten.

Waren die letzten beiden Jahre bestimmt von einer großen Unklarheit über die finanzielle Situation unserer Stadt, deutet sich an, dass das finanzielle Korsett in Zukunft wieder etwas mehr Luft zum Atmen geben könnte. Die mittelfristige Prognose unseres Kämmerers stimmt uns hoffnungsvoll. Die ortsansässigen Unternehmen scheinen sich langsam zu erholen, was auch einen positiven Einfluss auf den städtischen Haushalt hat.

Dennoch bleibt die finanzielle Lage angespannt. Leider kommen wir auch in diesem Jahr wieder nicht ohne eine zusätzliche Kreditaufnahme aus, was der Fortführung der Großprojekte geschuldet ist.

Der Haushalt weißt leider erneut ein negatives Ergebnis aus. Dies war allerdings aufgrund der momentanen Situation und der notwendigen Ausgaben absehbar und nicht zu vermeiden. Wir haben die Hoffnung, dass sich dies in den nächsten Jahren bei weiter solidem und verantwortungsvollem Wirtschaften zum Besseren ändern wird. Positiv ist an dieser Stelle anzumerken, dass die Stadt aufgrund der schlechten Steuereinnahmentwicklung der letzten Jahre in diesem Jahr mehr von den Zuweisungen des Landes profitiert, die allerdings auch dringend benötigt werden.

Das letzte Jahr war vor allem geprägt durch die Fortführung bereits begonnener Projekte, dank privater Investoren konnten aber auch die Weichen für weitere Maßnahmen gestellt werden, um das Bild unserer Innenstadt weiter zu verschönern.

Auch die Befürchtungen, dass die Schließungen im Einzelhandel in den letzten beiden Jahren zu Geschäftsaufgaben und damit verbundenem weiteren Leerstand führen könnten, haben sich bis heute Gottseidank nicht bestätigt. Eines der drängenden Themen ist die Schaffung von neu-

em Wohnraum. In diesem Punkt konnten vor allem durch Nachverdichtungen Erfolge erzielt werden. Es freut uns besonders, dass dies, etwa beim ehemaligen „Dorfwirtschaftshäusle“, schließlich auch durch einen für alle Beteiligten annehmbaren Kompromiss geschehen ist.

Hier werden wir mit der Erschließung des neuen Baugebiets Kreuzberg in Zukunft weiterarbeiten.

Mit Blick auf 2022 kann man feststellen, dass die Ausgaben im Haushalt größtenteils dringend notwendige Investitionen in die städtische Infrastruktur sind, etwa Anschaffungen für den Bauhof oder nötige Renovierungsarbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr. Diese kommen uns letztendlich allen zugute und sind alternativlos.

Auch die kommenden Investitionen zur Erschließung unterversorgter Gebiete mit schnellem Internet sind unserer Meinung nach als dringend notwendige Infrastrukturmaßnahme unverzichtbar. Dass es hier keine Priorisierung einzelner Stadtteile gab, sondern für die Stadt im ganzen beschlossen wurde, könnte zwar zu höheren Kosten innerhalb kürzer Zeit führen, ist aber der richtige Weg.

Wir finden es ebenfalls richtig, dass der Gemeinderat sich einhellig für die Unterstützung der örtlichen Vereine ausgesprochen hat und trotz der angespannten Lage etwa die Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Waldstadion unterstützt, um den größten Posten herauszuheben, was aber nicht die einzige Ausgabe in diesem Bereich ist.

Ein schwieriges Thema bleibt die Sanierung des Narrenstegs. Obwohl dieser vielen Hausachern als unverzichtbar erscheint, hat sich der Gemeinderat gegen eine sofortige Sanierung entschieden und das Projekt in die Zukunft geschoben. Die immens gestiegenen Kosten durch gestiegene Materialpreise aber auch steigende Preise im Handwerk machen die Entscheidung nicht einfacher.

Unserer Meinung nach sollte eine Entscheidung über die Sanierung des Narrenstegs in Verbindung mit einem überdachten Verkehrskonzept im Bereich Einbacherstr./ Hegerfeldstr. und der „großen Kinzigbrücke“ getroffen werden.

Weiterhin ist 2022 für uns verbunden mit einem Neustart der kommunalen Jugendarbeit mit verändertem Konzept. Die Vorbereitungen hierfür sind ja bereits angelaufen.

Gespannt schauen wir auf dieses Jahr, in dem wir mit der Einweihung der Kaplanei und eines weiteren Gebäudes im Schulkomplex der Gemeinschaftsschule wieder Früchte der Arbeit der vergangenen Jahre ernten können.

Unser herzlicher Dank geht an Kämmerer Werner Gisler und seine Mitarbeiter, für die es mit Sicherheit auch in diesem Jahr eine Herausforderung war, einen ausgewogenen Haushaltsentwurf zu entwickeln. Wir sind der Meinung, dass das gelungen ist.

Deshalb stimmt die Grüne Liste Hausach dem Haushaltsplan 2022 zu.“

Nach den Stellungnahmen zum Haushalt wird aus den Reihen der Gemeinderäte angestoßen und findet die Zustimmung des Gremiums, dass künftig eine Haushaltsrede von einer Fraktion gemeinsam für alle, jeweils rollierend, abgegeben wird.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 der Stadt Hausach und ebenfalls einstimmig den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach.

TOP 4

Erneuerung der E-MSR-Technik im Hochbehälter Einbach inklusive der Automatisierungstechnik und der Anbindung an das Prozessleitsystem im städtischen Bauhof Auftragsvergabe

Stadtrat Kamm erklärt sich für den Tagesordnungspunkt durch Abrücken vom Ratstisch befangen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Vier Firmen wurden am 22.11.2021 zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Submission fand am 16.12.2021 statt.

Von den vier angeschriebenen Firmen haben am 16.12.2021 zwei Firmen fristgerecht ein Angebot abgegeben. Am 17.12.2021 ging ein drittes Angebot ein, was jedoch wegen dem verspäteten Eingang nicht mehr gewertet werden durfte.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro Holinger Ingenieure GmbH ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Firma Schiele AUH GmbH, 78132 Hornberg
110.432,00 € brutto
2. Bieterin
114.685,68 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Schiele AUH GmbH aus Hornberg mit einer Angebotssumme in Höhe von 110.432,00 € brutto.

Die Kostenberechnung des Planungsbüro Holinger Ingenieure GmbH liegt für die Arbeiten bei 113.288,00 € brutto. Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 2.856,00 € brutto.

Die Firma Schiele AUH GmbH ist bekannt als eine zuverlässige und leistungsfähige Fachfirma im Bereich Anlagenbau.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Schiele AUH GmbH aus 78132 Hornberg, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 110.432,00 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Schiele AUH GmbH aus 78132 Hornberg zum Bruttobetrag in Höhe von 110.432,00 €, zu vergeben.

TOP 5

Antrag von Frau Stadträtin Karin Rosemann auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:

1. § 16 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
2. Schreiben von Frau Karin Rosemann vom 22.12.2021

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Frau Stadträtin Karin Rosemann erklärt mit Schreiben vom 22.12.2021, dass sie zum 21.02.2022 ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderätin beenden möchte.

Gemäß § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) kann ein Bürger eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat verlangen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn ein Bürger zehn Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat (§16 Abs. 1 Ziff. 3 GemO), anhaltend krank ist (§16 Abs. 1 Ziff. 5 GemO) oder mehr als 62 Jahre alt ist (§16 Abs. 1 Ziff. 6 GemO).

Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet bei Gemeinderäten der Gemeinderat (§ 16 Abs. 2 GemO). Die Bürgerin kann aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht durch einseitige Erklärung, sondern nur nach Anerkennung des wichtigen Grundes durch den Gemeinderat und eines entsprechenden Beschlusses ausscheiden. Muss einer der unter Ziff. 1 – 7 des §16 Abs. 1 GemO aufgeführten Tatbestände als stichhaltig bejaht werden, muss der wichtige Grund anerkannt werden.

Frau Karin Rosemann gehört seit dem 04. Dezember 1989 ununterbrochen dem Gemeinderat der Stadt Hausach an und ist 77 Jahre alt. Außerdem beantragt sie in ihrem Schreiben das Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus gesundheitlichen Gründen. Demnach liegen wichtige Gründe gem. § 16 Abs. 1 Ziff. 3, 5 und 6 GemO vor.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die wichtigen Gründe zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat gem. § 16 Abs. 1 Ziff. 3, 5 und 6 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg anzuerkennen und stimmt dem Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Karin Rosemann zum 21.02.2022 zu.

TOP 6**Nachrücken von Frau Katharina Höllstern-Fastner in den Gemeinderat****Prüfung auf eventuelle Hinderungsgründe**

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:

1. § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
2. Auszug aus dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2019

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Der Gemeinderat hat dem Antrag von Frau Stadträtin Karin Rosemann aus wichtigem Grund gem. § 16 Abs. 1 Ziff. 3, 5 und 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) aus dem Gemeinderat der Stadt Hausach zum 21.02.2022 auszuschneiden, stattzugeben.

Nun gilt es den Gemeinderatssitz neu zu besetzen, um die vorgeschriebene Zahl der Mitglieder zu erreichen.

Gemäß § 31 Abs. 2 GemO rückt für den Rest der Amtszeit des Gemeinderats die bzw. der bei der Ermittlung des Wahlergebnisses festgestellte nächste Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber für den Wahlvorschlag der GRÜNE LISTE nach.

Bei der Gemeinderatswahl 2019 wurde in der Reihenfolge der bei der Wahl erzielten Stimmenzahl die Bewerberin

Katharina Höllstern-Fastner, Inselstraße 4 A, 77756 Hausach

als Ersatzbewerberin der GRÜNEN LISTE festgestellt. Vom Gemeinderat muss nun nach § 29 Abs. 5 GemO festgestellt werden, ob bei der Bewerberin Katharina Höllstern-Fastner ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 GemO vorliegt, welcher den Einzug in das Gremium verhindert. Sofern keine Hinderungsgründe festgestellt werden, rückt Frau Katharina Höllstern-Fastner als Ersatzbewerberin in den Gemeinderat nach.

Die Prüfung der Verwaltung, hat ergeben, dass für Frau Katharina Höllstern-Fastner keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 GemO vorliegen und sie in den Gemeinderat einziehen kann.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass dem Eintritt von Frau Katharina Höllstern-Fastner in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg entgegenstehen und sie somit als Nachrückerin das Gemeinderatsmandat wahrnehmen kann.

TOP 7**Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:

2 Spendenaufstellungen

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Gemäß § 78 Absatz 4 GemO ist das Einwerben von Spenden durch die Änderung der Gemeindeordnung in den Kreis der kommunalen Aufgaben aufgenommen worden. Demnach dürfen der Stadt zugegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nur vom Gemeinderat angenommen werden.

Die detaillierten Spendenaufstellungen liegen den Gremiumsmitgliedern als Anlage 1 und 2 vor. Zur Wahrung der Interessen von Spendern werden diese nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Zeitraum vom 02.11.2021 bis einschließlich 12.01.2022 hat die Stadt Hausach die in der Anlage 1 aufgeführten Spendenangebote erhalten (Summe 1.400,00 €). Über die Spendenangebote muss einzeln entschieden werden.

Über die Annahme von Kleinspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen unter 100 € (Anlage 2) für den gleichen Zeitraum ist in zusammengefasster Form pauschal zu entscheiden (Summe: 50,00 €).

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der in den vorliegenden Anlagen aufgeführten Spenden.

TOP 8**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 13.12.2021 gefassten Beschlüsse**

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Tennisclub Hausach e.V. bat die Stadt Hausach um Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Kredites zur Sanierung der Tennisplätze.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Landratsamts Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des Tennisclub Hausach e.V. für die Aufnahme eines Kredites zur Sanierung der Tennisplätze einstimmig zu.

Der Gemeinderat hat die Vergabe der ausgeschriebenen Stelle der Schulsozialarbeiterin an der Graf-Heinrich-Schule mit einem Stellenumfang von 25% einer entsprechenden Vollzeitstelle auf die Verwaltung übertragen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den jährlichen Spendenbetrag von 250,- € dem Ökumenischen Seniorenentree (ehemals Ökumenisches Altenwerk) zukommen zu lassen. Bürgermeister Hermann teilt mit, dass Frau Anderwald der Stadt Hausach im Namen des Teams des Ökumenischen Seniorenentrees für die Spende gedankt hat.

TOP 9**Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates****a) Mediathek Jahresbericht 2021 / 10 Jahre am Klosterplatz**

Die Gemeinderäte erhielten über das Ratsinformationssystem den Jahresbericht 2021 der Mediathek. Bürgermeister Hermann teilt in diesem Zusammenhang mit, dass heute ein Pressetermin in der Mediathek stattfand, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums in diesen Tagen am damals neuen Standort Klosterplatz. Bei den Ausleihen ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen, was u.a. durch die Pandemie bedingt ist. Gleichzeitig stiegen im Gegenzug die Ausleihzahlen der Onleihe. Erfreulich ist auch der Zuwachs bei den Nutzern.

Bürgermeister Hermann dankt der Leiterin der Mediathek, Mathilde Sum und ihrem Team insbesondere auch für das starke Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

b) Schulbauförderprogramm / Zuschuss L-Bank

Mit Schreiben vom 13.01.2022 ging der Bewilligungsbescheid der L-Bank über den Zuschuss im Rahmen des Schulbauförderprogramms 2021 für die Erweiterung der Gemeinschaftsschule in Höhe von 3,428 Mio. Euro ein.

c) Personalinformationen

Bürgermeister Hermann informiert, dass die ausgeschriebene Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters (Teilzeit 25 %) an Frau Nina Schneider aus Gutach vergeben wurde.

d) Einweihung Kaplanei

Bürgermeister Hermann gibt bekannt, dass die Einweihung der Kaplanei auf den 21./22. Mai 2022 terminiert wurde. Am Sonntag 22.05.2022 wird ein Tag der Offenen Tür mit musikalischem Rahmenprogramm für die Öffentlichkeit stattfinden. Zuvor wird die Kaplanei nach Fertigstellung - voraussichtlich im März - in einem Presstermin für die Nutzung an die Musikschule übergeben.

Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Dolmetscherpool

Stadträtin und Kindergartenleiterin Frau Benz bezieht sich auf den Dolmetscherpool, welcher u.a. auch von der Stadt Hausach mitfinanziert wird, und berichtet, dass dieser für den Kindergarten eine sehr wertvolle und wichtige Einrichtung sei. Damit werde beiden Seiten – sowohl dem Kindergarten als auch den Eltern – sehr viel mehr gegenseitiges und inhaltliches Verständnis ermöglicht.

b) Kinzigtalbad / Geruchsemissionen vom Gastrobereich

Stadtrat Dr. Grieshaber wurde von Besuchern des Kinzigtalbades angesprochen, ob der Gastro Bereich mit einer Glasabtrennung vom Bad abgetrennt werden könnte, weil von der Gastronomie ein starker Essensgeruch ins Bad ausstrahle, was von manchen Badegästen störend empfunden werde.

Bürgermeister bestätigt, dass auch er bereits ähnliche Einlassungen erhalten habe. Er werde Lösungsmöglichkeiten prüfen lassen.



Homepage: mediathek-hausach.de

Tel. 07831/8931

Öffnungszeiten:

Mo 15 – 19 Uhr

Di 9 – 12 Uhr

Mi + Fr 15 – 18 Uhr

Do 12 – 14 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Neue Zeitschriften in der Mediathek
„Land & Berge“ und „Psychologie Heute“



Jede Ausgabe der **Land & Berge** widmet sich der jeweils herrschenden Jahreszeit. Ebenfalls finden sich immer wieder Porträts einzelner Urlaubsregionen oder es wird auf neue Trends im Bereich natürlicher Ernährung eingegangen. Der regionale Schwerpunkt liegt eindeutig im Süden Deutschlands, wobei immer auch Ausflüge in benachbarte Regionen unternommen werden.



Psychologie Heute ist das führende deutschsprachige Magazin für Psychologie und die benachbarten Wissenschaften.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Der Aufenthalt in der Mediathek ist nur mit 2G-Nachweis möglich! Der Zutritt in die Mediathek ist nur mit einer FFP2 Maske gestattet. Abhol- und Rückgabe der Medien sind aber weiterhin ohne Einschränkungen möglich.

Wir freuen uns auf Sie!



Fundsachen

- 1 Brille
- 1 Damenarmbanduhr
- 1 Schlüssel mit Band
- 1 Trekkingrad
- 1 Mountainbike
- 1 Smartphone

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Kirchen

Diakonie Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte



Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen
ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• **Jugendmigrationsdienst**

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• **Schwangerschaftskonfliktberatung** -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-16

• **Kindertagespflege Kinzigtal**

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung

Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12

• **Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14



Müllabfuhr

	Bezirk 1	Bezirk 2
Graue Tonne	Donnerstag, 03.02.2022 17.02.2022	Donnerstag, 03.02.2022 17.02.2022
Grüne Tonne	Freitag, 04.02.2022 25.02.2022	Mittwoch, 09.02.2022
Gelber Sack	Montag, 14.02.2022 28.02.2022	Montag, 14.02.2022 28.02.2022

Wichtig:

Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen seit Januar 2021!

Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:

Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen, auch die **Frohnaustraße (ab 2022)**, sind dem **Bezirk 1** zugeordnet.



Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht's.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos

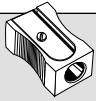


Schneeschuhwanderung im Nationalpark Schwarzwald > Spuren im Schnee

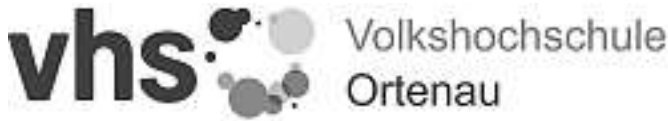
Am Dienstag, den 11. Januar, war die Klasse 3b im Nationalpark Schwarzwald zur Schneeschuhwanderung unterwegs. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein, durften die Kinder nach Spuren von Rehen, Wildschweinen und Eichhörnchen suchen. Um sich an das Laufen mit Schneeschuhen zu gewöhnen wurde die Kinder in Hasen und Füchse aufgeteilt. Bei einem Fangspiel hatten alle viel Spaß. Anschließend bekam jede Gruppe unterschiedlich angemalte Nüsse.



Diese sollten die Kinder, wie Eichhörnchen, verstecken und sich das Versteck merken. Bei klirrender Kälte begaben sie sich dann unter der Führung der Parkranger auf eine spannende Schneeschuhwanderung. Dabei wurde vor allem thematisiert, wie wichtig es im Nationalpark ist, die Natur auch Natur sein zu lassen. Bei mehreren kleinen Spielen lernten die Kinder verschiedene Tiere im Nationalpark kennen und mit welchen Strategien diese den Winter verbringen. Nach einer Vesperpause im Schnee wurden Tierspuren betrachtet und einzelnen Tieren zugeordnet. Vor der Rückkehr zum Nationalparkzentrum durften die Kinder noch selber Tierspuren mit Stempeln im Schnee legen. Wieder am Ausgangspunkt angekommen, mussten alle ihre Nuss wieder aus dem Versteck holen. Dies gelang nicht allen und so hat vielleicht ein echtes Eichhörnchen noch etwas von unserem Besuch im Nationalpark. Nach einem langen Tag an der frischen Luft waren alle froh, im warmen Bus durch den verschneiten Schwarzwald wieder zurück nach Hause zu fahren.



Fortbildung



Anmelden können Sie sich unter: www.vhs-ortenau.de oder eine Email schreiben an hausach@vhs-ortenau.de. Bei Fragen können sie Andrea Armbruster unter 07831 – 96 95 486 erreichen.

Kurse finden zur Zeit unter den geltenden Corona Regeln statt.

Folgende Kurse haben noch freie Plätze:

deepWORK® (3.0228 HA)

8 Tage, 02.02.2022 – 30.03.2022, Mittwoch, 19:45 – 20:45 Uhr, Waldstadion, Waldstraße 10, Hausach, Annette Götz, 42,00 €.

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend und einzigartig – ein Workout voller Energie! Durch unterschiedliche Übungsvarianten kann jeder mitmachen. Die Bewegungen befinden sich in der Verbindung zwischen Anspannung und Entspannung, dadurch spürst Du eine ausgleichende Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Die Körpermitte wird gestärkt, die Rückenmuskulatur gekräftigt, sowie die Körpervorderseite gedehnt. Bei der Musik liegt der Schwerpunkt auf mitreißenden Beats, welche die Motivation und Willenskraft perfekt unterstützen. Bitte Getränk, Handtuch eine eigene Matte und Sportkleidung mitbringen.

bodyART® (3.0231 HA)

8 Nachmittage, 02.02.2022 – 30.03.2022, Mittwoch, 16:55 – 17:55 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Annette Götz, 42,00 €.

bodyART® ist ein ganzheitliches Körpertraining. Jeder Teilnehmer wird dort abgeholt, wo er gerade steht und hat die Möglichkeit in seinem Level einzusteigen. Durch funktionelle Übungen und deren bewusste, langsame Ausführung, werden falsch angelernte Bewegungsmuster aufgebrochen und die Körperhaltung langfristig verbessert. Dabei ist die Entgegenwirkung von Rückenschmerzen ein positiver Effekt. Der Einsatz des ganzen Körpers, kombiniert mit längeren Haltezeiten bringt die Teilnehmer dazu, ihre körperlichen und mentalen Grenzen in der Kraft und Dehnung anzunehmen und positiv zu verändern. Am Ende führen Atmung und sanfte Musik zu innerer Ausgeglichenheit und Entspannung. Bitte Getränk, Handtuch, eigene Matte und Sportkleidung mitbringen.

Faszination Klöppeln (2.0906 HA) *(Kurs wurde verschoben auf den Frühling!)*

5 Tage, 11.03.2022 – 08.04.2022, Freitag, 16:30 – 19:30 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 115, 1. OG, Anita Klumpp, 94,00 €.

Wer hat nicht schon einmal filigrane Klöppelspitzen bewundert und sich gefragt wie sie wohl entstehen. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen dieser alten Handwerkskunst kennen, die komplizierter aussieht als sie eigentlich ist. Mit den verschiedenen Grundschnitten klöppeln Sie Bänder und kleine Motive mit denen Sie z. B. ein Kleidungsstück verzieren, ein Lesezeichen oder ein Freundschäftsband gestalten können. Das Klöppelzubehör (Kissen, Ständer, Klöppel) kann im Kurs ausgeliehen werden. Mitzubringen sind: selbstklebende Folie, Stecknadeln, Schere, Klebestift, dünner Karton oder Tonpapier. Materialkosten: 3,00 €.

Frühlingskräuter ein Segen der Natur (1.1002 HA)

1 Vormittag, 20.03.2022, Sonntag, 09:30 – 12:00 Uhr, Bergbaufreilichtmuseum Erzpöche, Hauserbachstraße (neben Friedhof), Hausach, Andrea-Lorene Hänßler, 14,00 € zuzügl. 10,00 € Materialkosten inkl. Getränke.

Frühlingsanfang – Menschen, die gerne in der Küche experimentieren kommen häufig auch mit den unterschiedlichsten Kräutern in Berührung, z. B. Thymian, Liebstöckel, Minze, Zitronenmelisse, Bärlauch. Wir erfahren etwas über diese Kräuter und es gibt kleine ‚Versucherle‘. Doch die Kräuter finden nicht nur in der Küche Verwendung, sondern auch in der Naturheilkunde. Gemeinsam rühren wir ein Brustbalsam mit Thymian – das Kraut für Mut und Tapferkeit. Bitte wetterentsprechende Kleidung anziehen, der Kurs findet im Freien statt.

STRONG Nation™ (3.0259 HA)

10 Abende, 30.03.2022 – 22.06.2022, Mittwoch, 19:15 – 20:15 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Caroline Engler, 52,00 €. STRONG Nation™ – ehemals STRONG by Zumba® – bietet ein völlig neuartiges Gruppenfitnesserlebnis durch die Kombination von hochintensivem Cardio- und Krafttraining mit Musik. So entsteht ein optimales Workout für den ganzen Körper. Mit Tempo und kraftvollen Beats trainieren wir die Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, Ausdauer und Beweglichkeit unserer Muskeln und des Herz-Kreislauf-Systems. Das Programm wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. Der Kurs setzt auf die bewährte hochintensive Intervallmethode und ist für jeden geeignet, der Spaß an Bewegung hat. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Matte, Handtuch und Getränk.

Tipps und Tricks rund um das Arbeiten mit Fondant (3.0515 HA)

1 Vormittag, 02.04.2022, Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 115, 1. OG, Natascha Vollmer, 21,00 € zuzügl. ca. 15 – 20 € für Material.

Sie haben sich schon mal an einer Fondant-Torte versucht und brauchen ein paar Tipps und Tricks, wie Sie bestimmte Dinge hinkriegen? Egal ob es um das Modellieren von kleineren Figuren und Mustern oder das Benutzen von Moulds und Veinern geht, in diesem Kurs dürfen Sie alle Ihre Fragen loswerden. Die Dozentin zeigt, wie Sie mit wenigen Hilfsmitteln schöne Dekoration erstellen. Zudem werden wir Rinde modellieren, die wie echt aussieht. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 15,00 bis 20,00 € für das Fondant. Modellierwerkzeug wird für den Kurs zur Verfügung gestellt.

Schmuck aus handgestrickten Ketten (2.1004 HA)

1 Tag, 28.04.2022, Donnerstag, 17:30 – 20:30 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, Hausach, Bärbel Falk, 25,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Material.

Kleingruppenkurs

Das Kettenstricken ist eine alte Handwerkstechnik, die verloren gegangen war. Angeregt durch Anfragen aus Museen begaben sich Goldschmiede Ende der 1970er Jahre wieder auf Entdeckungsreise. Bei diesem Einführungskurs lernen Sie die Technik kennen und nehmen bereits ein kleines Collier mit nach Hause. Feinmotorische Begabung und Gute Sehkraft (auch mit Brille) ist von Vorteil. Das Werkzeug wird gestellt. Für Material fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 10,00 Euro an. Folgearbeiten sind möglich. Näheres unter www.werkstatt-falk.de.

Schmuck aus handgestrickten Ketten (2.1005 HA)

1 Tag, 07.05.2022, Samstag, 16:00 – 19:30 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, Hausach, Bärbel Falk, 29,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Material.

Kleingruppenkurs

Das Kettenstricken ist eine alte Handwerkstechnik, die verloren gegangen war. Angeregt durch Anfragen aus Museen begaben sich Goldschmiede Ende der 1970er Jahre wieder auf Entdeckungsreise. Bei diesem Einführungskurs lernen Sie die Technik kennen und nehmen bereits ein kleines Collier mit nach Hause. Feinmotorische Begabung und gute Sehkraft (auch mit Brille) ist von Vorteil. Das Werkzeug wird gestellt. Für Material fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 10,00 Euro an. Folgearbeiten sind möglich. Näheres unter www.werkstatt-falk.de.

Barbeque trifft Cocktail - Probieren und genießen in gemütlicher Atmosphäre (3.0520 HA)

1 Nachmittag, 25.06.2022, Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, Hausach, Roland Armbruster, Martin Hansmann, 21,00 € zuzügl. ca. 33,00 € für Lebensmittel.

Es erwartet Sie ein kurzweiliger Nachmittag rund um den Smoker, mit Tipps, Kniffs zu Rezepten und Zubereitung. Die Speisen werden kombiniert mit ausgesuchten Getränken vom Shaker. Lassen Sie sich überraschen. Mineralwasser inklusive, andere Getränke können vor Ort erworben werden.



Sonstiges



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach

Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen)

Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien.

- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 017634270251 oder 07831/968695

Wir bitten um folgende Spenden:

- Sportschuhe für Kinder und Erwachsene
- Fahrräder
- tragbare Winterschuhe
- Doppelspannbetttücher
- Hand- u. Duschtücher
- Damen- u. Herrenpullover
- Bekleidung Jungen Gr. 146/152
- Kinderwagen
- Autokindersitze f. Kinder ab 1 Jahr
- Regenschirme
- Bitte KEINE XL-KLEIDUNG abgeben!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben. Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.

Herzlichen Dank an alle Spender!

Das Kleiderkammer-Team



Städtisches Museum im Herrenhaus

GEWINNER DES JANUAR - RÄTSELS

Margarete Wagishauser

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Veranstaltungen

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.



Vereine



Freie Narrenzunft Hausach e.V.

„Derf's a bissle meh si“ mit diesem Vorsatz ging die Freie Narrenzunft Hausach auch beim Preismaskenball und Schnurren ins Rennen und hoffte so, ein bisschen Normalität in die Fasent 2022 zu bekommen.

Leider machen die derzeit geltenden Coronaregeln die Durchführung der beiden Veranstaltungen nur unter unverhältnismäßigen Aufwand möglich ... und auch der damit verbundene Spaß aller Mitwirkenden wäre dahin! Keine Livemusik, keine Vorträge, Abstände einhalten und am Schluss ein sehr großes Risiko sich doch noch anzustecken.

Aus diesem Grund ist der Preismaskenball 2022 ersatzlos gestrichen, wir freuen uns auf einen neuen Versuch 2023. Das Schnurren am 19.02.2022 ist ebenfalls abgesagt.

Städtisches Museum im Herrenhaus

<https://www.museum-herrenhaus.de/>



UP

Erinnerungen aus dem Museum – Das Landhaus Hechtsberg

Der Hechtsberg kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Die im Museum vorliegende Chronik führt bis ins Jahr 1833 zurück. Aus den veröffentlichten Bildern einer Einladungskarte geht hervor, dass am 21. September 1899 Hochzeitsfeierlichkeiten in dieser Gaststätte



durchgeführt wurden. Schon zu dieser Zeit war das Landhaus eine gute Adresse und wenn wir auf die Speisekarte und auf die Weinkarte blicken ist ersichtlich, dass man es zu dieser Zeit schon verstand, Feste entsprechend zu feiern.



Ein Bild ohne Namen ist nichts wert. Wir erbitten deshalb Hinweise, wer dieses Hochzeitspaar war.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt jedoch, vielleicht kann in irgendeiner Form ein Frühschoppenschnurren am Fasentssamstag durchgeführt werden, die Rolle Rückwärts also zu „A bissle isch besser als wie nix!“



Fasentstaschen für Kinder

Anstatt der Kinderkatzenmusik, die nicht stattfinden kann, werden wir Fasentstaschen verteilen am Schmutzigen Donnerstag. Die Tasche ist bunt gefüllt mit Luftballons, Luftschlangen, Spiel und Spaß! Wer eine Fasentstasche bekommen möchte, muss sich per E-Mail **mit Vorname, Name, Anschrift und Alter anmelden** bei der Narrenmutter Tanja:

Um die Abholzeiten zu verteilen, erhält jeder dann nochmal eine E-Mail mit seiner Abholzeit und dem Abholort. Sollte eine Abholaktion aufgrund einer Corona-Verordnung nicht möglich sein, werden wir die Taschen kontaktlos verteilen. Anmeldeschluss ist der 13.02.2022.

Narri Narro!

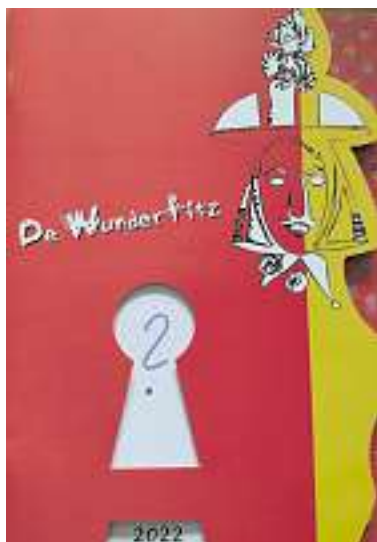
Freie Narrenzunft Hausach e.V.
Narrenmutter Tanja Wöhrle

Liebe Husacher – Derf's a bissle meh si?

Wir Burgfrauen sagen Ja! Denn wir backen wieder. Und wir freuen uns euch alle am 19. Februar ab 8 Uhr an unserem Kuchenstand auf dem Hausacher Wochenmarkt wiederzusehen.

Euch erwartet: gewohnte Burgfrauen – Spitzenqualität!

Wunderfitz ist zu haben



Getreu dem diesjährigen Fasentssamstag „Derf's a bissle meh si?“ hoffen die Narren auf auch etwas mehr an den närrischen Tagen, als es im vergangenen Jahr möglich war. Die Fünfte Jahreszeit bricht trotzdem direkt nach Dreikönig an und wird mit dem Hausacher Narrenblättle, dem 23. Wunderfitz, versüßt. Der Wunderfitz ist druckfrisch **ab sofort für zwei Euro** hier zu haben:

- Bäckerei Waidele
- Metzgerei Decker
- Metzgerei Riester
- Tabakwaren Schweitzer – „Das Glückslädchen“
- Kultur- und Tourismusbüro
- Raiffeisenmarkt Hausach
- E-Service Robby Lehmann
- Wochenmarkt bei Andrea Kohmann
- Wunderfitzredaktion Familie Agüera, Meistergasse 19

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder

Am **Freitag, 11.2.2022 um 19.00 Uhr** gedenken wir im Abendgottesdienst unserer verstorbenen Mitglieder der kfd Hausach. Ganz besonders schließen wir die Mitglieder in unser Gebet ein, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten:

Susanne Nesselhuf, Maria Meyerhöfer, Zäzilia Bächle, Lydia Schmider, Theresia Maier, Rosa Hesse, Maria Lehmann, Anni Uhl.

Hierzu möchten wir die Angehörigen und alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen.



Ski-Club Hausach e.V.

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter

Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ wieder wöchentlich zwei Abende mit Gymnastik, Konditionstraining, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen in der Tannenwaldhalle an.

Nach derzeitigen Corona-Regeln ist in den Umkleidekabinen und in den Zugängen zum Hallendrittel ein Mundschutz zu tragen.

Im Hallendrittel selbst gilt aktuell keine Maskenpflicht. Wir bitten um Eintragung in dem ausliegenden Daten-erhebungsblatt.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten.

Weitere Regelungen sind auf den Aushängen in der Halle ersichtlich.

Bitte befolgen sie die Anweisungen der Übungsleiter!

Montag für Erwachsene

ab 11. Oktober 2021

19.30 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Regine Harter und Ede Wölfe.

Dienstag für Schüler(8 – 14 Jahre)

ab 26. Oktober 2021

18.00 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Franziska Holderer und André Moser.

Dienstag für Jugend und Erwachsene

ab 26. Oktober 2021

19.00 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Hans Kugel.

Die Vorstandschaft



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Dr. Hanspeter Rohr feierte seinen 80er

In gemütlicher Runde gratulierte der SV Hausach Dr. Hanspeter Rohr zu seinem 80. Geburtstag auf das Herzlichste. Dr. Rohr ist dem SVH durch seinen Vater Walter Rohr schon früh verbunden, der zu seiner Zeit Vorstand der Vereinsgemeinschaft Fußball und Turnen war. Fußball hat er lediglich auf dem Bolzplatz gespielt. Gemeinsam mit seiner Frau Ulrike wurde der Tennissport die große und erfolgreiche Leidenschaft. Dr. Hanspeter Rohr ist auch im Herbst des Lebens noch sportlich sehr aktiv, spielt gerne Tennis und hat mit dem Golfspiel eine neue sportliche Herausforderung gefunden. Er schätzt die ehrenamtliche Arbeit um das Vereinsgeschehen des SV Hausach und bedankte sich für die Geburtstagsgrüße mit einer Spende an den Verein. Wir heben das Glas und gratulieren!



Auf dem Bild von links: Ehrenrat Reinhard Welle, Jubilar Dr. Hanspeter Rohr und SV Hausach Vorstand Oliver Kurz.



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

Neue Anfängerkurse beim TSC Hausach

Tanzen ist Träumen mit den Füßen!

Der Tanzsportclub Hausach (TSC Hausach) startet mit 2 neuen Anfängerkursen in den Standard-/Lateintänzen, alle 14 Tage unter Anleitung eines Trainers der Tanzschule Twist Turn Offenburg.

Tanzinteressierte laden wir für Mittwoch, den 02. März 2022 sowie für Mittwoch, den 09. März 2022 zu einem Schnupperabend in die Aula der Gemeinschaftsschule Hausach ein. Ab 20:30 Uhr stehen Tanzlehrer und Vorstandsmitglieder für Fragen zur Verfügung. Auch die ersten Tanzschritte können an diesem Abend schon gewagt werden.

Quereinsteiger mit Erfahrung sind zu diesen Infoabenden ebenfalls willkommen. Für Sie besteht die Möglichkeit, in eine der bestehenden Gruppen einzusteigen.

Weitere Informationen gibt es bei Christine Gewalt unter Telefon 07831 3839918 (bitte auf AB sprechen) oder bei Jürgen Bossert unter Telefon 07834 1835.

Aufgrund der derzeitigen Lage bitten wir um Voranmeldung zu einem der genannten Termine – gerne telefonisch unter den oben genannten Telefonnummern oder per mail an vorstand@tsc-hausach.de.

Bitte beachten Sie die dann geltenden Beschränkungen und Regelungen und bringen Sie zum Schnupperabend eine FFP2-Maske sowie Ihren Impfnachweis mit.



Montag, 07.02.: Gruppenstunde der 4-7 jährigen von 15.30 - 16.30 Uhr im Einbacher Rathaus/ Gruppenraum.

Mittwoch, 09.02.: Aktive (Erwachsenengruppe) um 20 Uhr in der Graf-Heinrich-Schule.

Vorbereitungsplan Winter 2021/2022 aktive Mannschaften für die Zeit vom Donnerstag, 03.02.2022 - Mittwoch, 09.02.2022

Donnerstag, 03.02.2022 19:00 Uhr Training

Samstag, 05.02.2022 14:30 Uhr Vorbereitungsspiel
SVH 1 - DJK Welschensteinach 1

Montag, 07.02.2022 19:00 Uhr Training

Mittwoch, 09.02.2022 19:00 Uhr Training

Informationsträger Nr. 1 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Mitteilungen aus Hornberg

Gewinner des Fotowettbewerbs „Schönstes Foto des beleuchteten Viaduktes“



Karl Georg Hils



Neues vom Rathaus

Ab dem 28. Januar gilt in Baden-Württemberg die Alarmstufe I

Die wichtigsten Änderungen für Sie im Überblick:

- Der vorübergehend außer Kraft gesetzte Stufenplan gilt wieder.
- Die Alarmstufe II gilt, wenn der Schwellenwert der Auslastung der Intensivbetten (AIB) (450) und der Schwellenwert der Hospitalisierungsinzidenz (6,0) erreicht/überschritten wird.
- Die FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren gilt nun auch im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und im Luftverkehr.
- In der Alarmstufe I sind Messen und Ausstellungen nicht erlaubt.
- In der Alarmstufe I dürfen Clubs, Diskotheken und clubähnliche Lokale nicht öffnen. Clubähnliche Veranstaltungen wie öffentliche Fastnachtspartys sind nicht erlaubt.
- Für Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen und Kongresse gilt in der Alarmstufe I:
 - 2G: Maximal 50 Prozent Auslastung aber nicht mehr als 1.500 Zuschauerinnen und Zuschauer in geschlossenen Räumen und 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Freien. Bei mehr als 500 Zuschauerinnen und Zuschauern müssen feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden, davon dürfen maximal zehn Prozent Stehplätze sein.
 - 2G+: Maximal 50 Prozent Auslastung aber nicht mehr als 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer in geschlossenen Räumen und 6.000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Freien. Bei mehr als 500 Zuschauerinnen und Zuschauern müssen feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden, davon dürfen maximal zehn Prozent Stehplätze sein.
- Für Stadt- und Volksfeste gilt die FFP2-Maskenpflicht auch im Freien sowie in der Alarmstufe I zusätzlich eine Besucherobergrenze von 50 Prozent aber nicht mehr als:
 - maximal 3.000 Besucherinnen und Besucher bei 2G.
 - maximal 6.000 Besucherinnen und Besucher bei 2G+.
- Fastnachtsumzüge sind in den Alarmstufen nicht erlaubt.
- In Bereichen, für die für 3G bisher ein negativer PCR-Test erforderlich war, reicht nun ein negativer Schnelltest.
- In der Gastronomie gilt im Innen- und Außenbereich in der Alarmstufe I 2G.
- Bei Prüfungen in der beruflichen Bildung muss in der Warn- und den Alarmstufen eine medizinische Maske getragen werden.
- Ab dem 14. Februar 2022 gilt bei Veranstaltungen von Kirchen sowie Religions- und Glaubensgemeinschaften zur Religionsausübung und entsprechenden Veranstaltungen von Weltanschauungsgemeinschaften 3G.
- In der Alarmstufe II sind berufliche Fort- und Weiterbildungen nur erlaubt, wenn diese zwingend notwendig und unaufschiebbar sind.
- Der Wert für die 7-Tage-Inzidenz bei den Ausgangsbeschränkungen in der Alarmstufe II wird mit Blick auf die zu verzeichnenden höheren Neuinfektionen bei Omikron von 500 auf 1.500 erhöht (gilt bereits ab dem 27. Januar 2022).

Impfzeiten in den Kreislmpfzentren werden angepasst

Ab Montag täglich von 14 bis 19 Uhr

Der Ortenaukreis wird – wie berichtet – die vier stationären Kreislmpfzentren (KIZ) in Offenburg, Lahr, Oberrkirch und Haslach bis zum 31. März 2022 weiter betreiben. Ende Januar werden die täglichen Betriebszeiten der Nachfrage angepasst. Ab Montag, 31. Januar 2022, werden alle Standorte täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet sein. Gleichzeitig wird das Kreislmpfzentrum Offenburg wieder in die Halle 4 verlagert. Der Ortenaukreis reagiert damit auf die verringerte Nachfrage nach Impfungen, aber auch auf die vom Sozialministerium angekündigten Budgetzusagen, die deutlich gekürzt wurden. „Trotz der vom Sozialministerium zugesagten Verlängerung der Standorte sind wir zu wirtschaftlichem Handeln verpflichtet. Mit unseren Partnern aus der Ärzteschaft, den Maltesern und dem Deutschen Roten Kreuz haben wir daher die Nachfrage über den Tag verteilt betrachtet und die täglichen Impfzeiten entsprechend angepasst. Dabei ist es uns wichtig, die Infrastruktur aufrecht zu erhalten, um auf eine geänderte höhere Nachfrage reagieren zu können“, informiert Dezernentin Diana Kohlmann, Projektleiterin Impfen im Ortenaukreis. Aktuell gibt es in den Kreislmpfzentren keine Wartezeiten, auch der Impfstoff steht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Durch die Rationierung des Impfstoffes Biontech durch den Bund, können zwar mit diesem Impfstoff nur Impfungen für Personen unter 30 Jahren angeboten werden. Bisher konnten aber alle Impfwilligen geimpft werden. „Wir mussten noch niemanden abweisen, deshalb empfehlen wir weiterhin allen Personen, sich impfen zu lassen. Nur die Impfungen schützen vor einem schweren Verlauf einer Corona-Erkrankung. Schützen Sie sich und andere und kommen Sie zum Impfen“, appelliert Doris Reinhardt, ärztliche Leiterin der Kreislmpfzentren.

An allen Standorten werden Impfungen ab 12 Jahren angeboten, in Haslach, Lahr und Offenburg werden zusätzlich auch Kinder ab 5 Jahren geimpft. Alle Informationen zum Impfen finden sich weiterhin auf der Internetseite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de/corona.

Beratungstag zum Glasfaser-Ausbau

In Hornberg wird das Glasfasernetz in Kooperation mit den Firmen Stiegeler und Unsere Grüne Glasfaser (UGG) ausgebaut. Am **Samstag, den 05. Februar von 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr** informiert die **Firma Stiegeler** über die Verkabelung im Haus, den Anbieter-Wechselprozess und Tarife für schnelles Breitband-Internet. Die Veranstaltung findet in dem **Foyer der Tourist-Information**, Bahnhofstraße 3, 78132 Hornberg statt. Auf Basis der geltenden Corona-Verordnung wird gebeten, **einen „2G+“-Nachweis mitzubringen**.

Glasfaserausbau durch die UGG: Allgemeine Informationen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Firma Unsere Grüne Glasfaser, kurz UGG, wird die Innenbereiche von Hornberg, Niederwasser und Reichenbach an ihr Glasfasernetz anschließen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen: Vergleicht man Glasfaser-Internet mit einem DSL- oder VDSL-Anschluss, ist zunächst die Geschwindigkeit zu nennen: 16 Mbit/s (DSL) stehen hier 1.000 Mbit/s (Glasfaser) gegenüber. Auch was die Zuverlässigkeit der Leistung angeht, gibt es Unterschiede: Während DSL/VDSL je nach Auslastung (Anzahl aktive Geräte, Nutzung der Nachbarn, Wetter etc.) des Anschlusses nur stark schwanken

kende Bandbreiten-Leistung zur Verfügung stellt, surfen User mit Glasfaser immer mit der optimalen Bandbreite – unabhängig von den Umständen.

Die UGG setzt auf FTTH-Technologie (Fiber to the Home). Das bedeutet: Das Glasfaserkabel wird bis in Ihr Haus verlegt. Sie sind also direkt an das Netz angeschlossen und bekommen genau die Leistung, die Sie bezahlen. DSL und VDSL können das nicht bieten. Denn diese Technologien basieren darauf, dass lediglich der Verteilerkasten am Glasfasernetz angeschlossen ist und der Weg zu Ihrem Haus mit einem Kupferkabel überbrückt wird. Dieses Kupferkabel bringt wiederum die bekannten Leistungsverluste und Bandbreitenschwankungen mit sich.

Die Berater der UGG gehen derzeit von Haus zu Haus, beantworten Fragen und bieten die notwendigen Verträge an. Die Hauseigentümer haben eine sog. GEE (Grundstückseigentümererklärung) abzugeben. Zusätzlich kann gleich ein Vertrag mit einem ISP (Internet Service Provider) abgeschlossen werden; dies sind aktuell die Fa. Stiegeler und die O2.

Einen ersten Überblick zu den aktuell verfügbaren Tarifen finden Sie hier: <https://stiegeler.com/glasfaser/> oder <https://glasfaser.o2online.de/> Sie können den Beratern auch gern eine Terminanfrage über die Hotline 0800 442 24 24 oder über das Kontaktformular auf www.unseregrueneglasfaser.de zukommen lassen. Viele weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf www.hornberg.de.

Straßensperrung im Bereich der Franz-Schiele-Straße 33

An die Bewohner der Franz-Schiele-Straße, es werden Verkehrssicherungsarbeiten an Bäumen durchgeführt.

Und deshalb wird die Straße am Mittwoch, 09.02.2022 bis Freitag, 11.02.2022 von 08:00 – 17:00 Uhr gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Umfahrung findet über die Wilhelm-Hausenstein-Straße statt.

Bei Fragen steht Ihnen Forstrevierleiter Martin Flach unter 0162/2553776 zur Verfügung.

Gebührenbescheid Veranlagung Wasser / Abwasser für das Jahr 2021

Momentan werden Ihnen die Gebührenbescheide für die Wasser- und Abwassergebühren 2021 zugesandt.

Wir bitten alle Kunden, die Rechnungen zeitnah und sorgfältig zu prüfen. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Zählerstände und somit die Wasser- und / oder Abwasserverbräuche auf den 31.12.2021 hochgerechnet werden. Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil, dass der Abrechnungszeitraum genau ein Kalenderjahr beträgt.

In der Abrechnung für das Jahr 2021 sind auch die Festsetzungen der vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2022 zum 31.03., 30.06. und 30.09. ausgewiesen. Um hier Änderungen berücksichtigen zu können, sollten uns diese bis drei Wochen vor Abschlagstermin vorliegen. Für unser Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Vorauszahlungen am Fälligkeitstag vom Konto abgebucht.

Bitte teilen Sie der Stadt Hornberg sonstige notwendige Änderungen, auch bei Anschrift oder Bankverbindung, immer schnellstmöglich mit. Vielen Dank.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zum Bescheid und zur weiteren Veranlagung:

Stadt Hornberg, Rechnungsamt, Frau Ulrike Bösing, Tel. Nr. 07833 / 793-66

Zur Zahlungsabwicklung:

Stadt Hornberg, Stadtkasse, Frau Nicole Benzing, Tel. Nr. 07833 / 793-60

Ihre Stadtverwaltung Hornberg

Neues aus der Tourist-Info

Schönstes Foto des beleuchteten Viaduktes gekürt

Karl Georg Hils gewinnt Fotowettbewerb

Erstmals in der Geschichte des **Hornberger Viaduktes der Schwarzwaldbahn**, konnten wir in diesem Jahr zur Weihnachtszeit mit dem beleuchteten Viadukt für sehr viel Aufsehen in Hornberg und in der Umgebung sorgen. Das Viadukt mit seinen Rundbögen steht nicht nur als Wahrzeichen für Hornberg, sondern auch für die komplette Schwarzwaldbahn.



Beim ausgeschriebenen Fotowettbewerb unter dem Motto „Schönstes Foto des beleuchteten Viaduktes“ haben 26 Personen mit 67 Fotos teilgenommen.

„Mit so einer Resonanz haben wir absolut nicht gerechnet“, so die Mitglieder der Jury, welche sich am vergangenen Montag im Sitzungssaal eingefunden haben, um die schönsten Bilder herauszusuchen. Die Jury bestand aus Mitgliedern des Bürgerforum Stadtmarketing Hornberg und Vertretern der örtlichen Presse. „Es war sicher keine leichte Entscheidung“, so die Vertreter des Ausschusses. Es wurde auch viel über die Details der Fotos diskutiert, über die Bearbeitung der Bilder gesprochen und über die verschiedenen Standorte der Aufnahmen. Am Schluss standen 9 Fotos in der engeren Wahl und als Siegerfoto wurde das Foto von Karl Georg Hils ausgewählt, sehr dicht gefolgt von Alfons Huber und Jörg Fehrenbacher.

Das Bürgerforum Stadtmarketing Hornberg und Herr Bürgermeister Scheffold bedanken sich bei allen Teilnehmern für die fanatische Beteiligung und gratulieren den Gewinnern.

Alle Fotos sind bis Ende Februar 2022 im Hauptgebäude des Rathauses (Arkade) ausgestellt und können von außen bestaunt werden.

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Oktober bis April

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Besondere Geschenkideen im Februar 2022 bei Reservix:

Tickets für „Heinrich del Core - GLÜCK g'habt!“ in Freiburg

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein

für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	13,00 Euro
Schüler, Studenten, Rentner	11,00 Euro
Kinder	9,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm

Preis: 13,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button

Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis: 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

waldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	31,00 EUR	69,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	42,00 EUR	83,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	127,00 EUR	293,00 EUR



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro

Musikschule

Neuer Kurs Musik Minis für Kinder zwischen 2 und 3,5 Jahren

Liebe Eltern, liebe Familien, hiermit möchte ich sie bitten, Werbung in ihren Familien für den nächsten Musik Minis Kurs der Städtischen Musikschule Hornberg zu machen.

Schon im Alter für Kinder von 2 bis 3,5 Jahren bieten wir ein erstes musikalisches Angebot an für Ihre Kinder an. Spielerisch und sehr liebevoll werden die Kleinen an die Begeisterung zur Musik herangeführt.

Unsere Erfahrene Kollgin Ulrike Schreiber wird ihre Kinder betreuen. Über Frau Schreiber: 1993 ist sie Staatl. anerkannten Erzieherin geworden. In den Jahren 2001-2003 hat sie eine Zusatzausbildung an der Bundesakademie in Trossingen „Musikschulunterricht in der Grundstufe“ mit Abschluss absolviert. Seit 2001 arbeitet sie in der Elementarstufe der Musikschule Schramberg e.V. als „Hauptarbeitgeber“ für Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen, Rhythmik Peter-Meyer-Schule, Sprachförderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ in unterschiedlichen Kitas im Raum Schramberg.

Seit 2004 ist sie im Kollegium der Städtischen Musikschule Hornberg für die Fächer MFE und Musikminis tätig.

Termine für den nächsten Kurs:

Dienstags, 16:00 Uhr -16:45 Uhr

08. März 22, 15. März 22, 22. März 22, 29. März 22, 05. April 22, 12. April 22 Osterferien

26. April 22, 03. Mai 22, 10. Mai 22 17. Mai 22.

Anmeldung erfolgt unter musikschulehornberg@gmail.com.

Wir freuen uns über ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Liedtke

Stadt Hornberg

Der Musikschulleiter



Amtliche Bekanntmachung

LANDESFAMILIENPASS 2022

Die neuen Gutscheinkarten 2022 sind wieder im Einwohnermeldeamt erhältlich.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes.

Bislang war die Nutzung des Landesfamilienpasses auf Personen beschränkt, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft zusammenwohnen. Getrenntlebende Bezugspersonen, etwa ein Elternteil, Oma und/oder Opa, Patente und/oder Patenonkel, waren von den Leistungen des Passes ausgeschlossen.

Künftig können neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder han-

delt. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen weiterhin zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz-VI- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- **ab 1. Januar 2022: Wohngeldberechtigte**, und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Gutscheinkarte, die Sie jedes Jahr erneut bei der zuständigen Stelle Ihrer Stadt abholen müssen, enthält Wertmarken für staatliche Einrichtungen, nicht staatliche Einrichtungen und Wertmarken für sonstige Objekte.

Unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheine können Sie mit Ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg oder auch eines der nicht staatlichen Angebote unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen finden Sie unter www.sm.baden-wuerttemberg.de/landesfamilienpass.

Veröffentlichung von Altersjubilaren und Ehejubiläen in der Presse

Von Seiten der Stadt Hornberg werden auch künftig auf Grund des Melderegisters die Altersjubilare der Gemeinde ab dem 70. Lebensjahr in 5-Jahres-Schritten (also 70., 75., 80. usw.) und ab dem 100. Lebensjahr jährlich sowie Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) – grundsätzlich in den hier vertretenen Tageszeitungen und im Mitteilungsblatt der Stadt Hornberg veröffentlicht.

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes, Namen, akademischen Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen.

Jeder Einwohner hat gem. § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, **spätestens 6 Wochen vor dem Tag des Jubiläums** eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde (Rathaus, Zimmer Nr. 1) abzugeben. Gleiches gilt auch für Einwohner, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages ab dem 70. Lebensjahr in Jahresschritten wünschen. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Jubiläum abgegeben worden ist.

Hornberg, 17. Januar 2022
Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Stadtrat Eric Küffer für 10 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt



Eric Küffer wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Januar für seine 10-jährige Tätigkeit als Stadtrat durch Bürgermeister Scheffold geehrt. Er rückte im Januar 2012 für den damals auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausscheidenden Hubert Ziegler in den Gemeinderat nach. Herr Küffer erhielt aus den Händen des Bürgermeisters den Wappenteller der Stadt Hornberg sowie eine Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg.



Altersjubilare

Wir gratulieren
Altersjubilare vom 03.02.2022 bis 09.02.2022

Geburtsjahr	Name, Vorname	Alter
04.02.2022	Riffel Ion	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

Termine:

Sonntag, 06.02.2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 13.02.2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:

Nach der Corona-Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine FFP2-Maske zu tragen. Personen aus einem Haushalt dürfen ohne Abstand zusammensitzen.

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

**Neuapostolische Kirche****Gottesdienste
Februar**

Mi. 02.02.	
20:00 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 06.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 09.02.	
20:00 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 13.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 16.02.	
20:00 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 20.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 23.02.	
20:00 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 27.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:**Hier ist auch Platz für Sie**

... weil Gott alle Menschen versammeln will.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder Email thompeter@web.de

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:

www.nak-dornhan-schwenningen.de

lebt haben, präsentieren wir mit einer Fotodokumentation an den Fenstern unseres Personalzimmers. Dies ist uns ein großes Anliegen, damit wir zumindest ein Stück weit unsere Arbeit mit den Kindern transparent machen können, da es für die Eltern selten möglich ist unsere Kita zu besuchen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, wie das vor Corona der Fall war.

Ob es die Fotos der Herbstlebenswoche sind, die Fotos von unseren fleißigen Forschern oder von unserem gruppenübergreifenden Erntedankfest in unserem Außenspielgelände – alles spiegelt die vielfältigen Erlebnisse der Kinder wider.



Auch unser Laternenumzug zur Kirche darf genauso wenig fehlen, wie der Besuch des Bischofs Nikolaus oder die Bilder vom fröhlichen Plätzchen backen.

Die stolzen Werkstattkinder wurden mit ihrem Werkstattführerschein geknipst und auch sonst gibt es viel zu entdecken, denn beim Blick durch die Fenster gibt es kunterbunte Eindrücke aus allen Gruppen.

Auch die Kinder haben großen Spaß daran sich auf den Fotos zu suchen und sich so nochmal an die spannenden Abenteuer und gemeinsamen Aktionen zu erinnern.

**Aus dem Kindergarten****Standesamt****arche noah**

evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Kunterbunt durch alle Gruppen

Was bei uns in der Einrichtung in den letzten Wochen und Monaten los war und welche spannenden Momente und besonderen Ereignisse wir in diesem Kitajahr bereits er-

Heiraten im Jahr 2022

Das Standesamt Hornberg bietet zusätzlich zu Trauungen während der regulären Öffnungszeiten auch an einigen Samstagen im Jahr 2022 Trauungstermine an. Diese sind:

12. März	13. August
09. April	10. September
14. Mai	08. Oktober
04. Juni	12. November
09. Juli	10. Dezember

Haben Sie Interesse? Dann dürfen Sie sich für Informationen an unser Standesamt wenden.

Standesamtliche Nachrichten

Januar 2022

Geburten: Keine Veröffentlichung**Eheschließungen:** Keine Veröffentlichung**Sterbefälle:**

10.01.2022 Aberle Karl, Windkapf 116, 78132 Hornberg
 24.01.2022 Boeck Wolfgang Willi, Am Schofferpark 4, 78132 Hornberg
 28.01.2022 Hils Albert, Leimattenstraße 7, 78132 Hornberg

Im Januar 2022 wurde 1 weiterer Sterbefall beurkundet.

**Termine
Sprechtage****Polizeiposten Wolfach**

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift Elke.Weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833/793-45**Sprechtage der Kreisbaumeisterin
finden nicht statt**

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

**Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem
Aufenthalt in der Spanischen
Weiterbildungsakademie durch das DRK**

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK. Die DRK-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK-Kreisverbandes Wolfach, bietet wieder Beratungstermine bei der Spanischen Weiterbildungsakademie, Hauptstr.12 in Hornberg an. Die Sprechstunde findet ab sofort immer am ersten Dienstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr statt. Unbedingt erforderlich ist eine terminliche Anmeldung unter Telefon: 07831 935517 oder per e-mail: c.riedel@kv.wolfach.drk.de.

Die Beratung umfasst sämtliche sozialrechtlichen Themen. Vor allem aber gibt es Informationen zum deutschen Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht und zur Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Diplome. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

**Veranstaltungen****Sonntag, 06.02.2022****13:00 Uhr Ski- und Winterwanderung**

Führung: Beate und Otto Effinger,

Tel. 07833/959435

Winterwanderung bei Schonach mit Einkehr

Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz**Veranstalter:** Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.**Montag, 07.02.2022 – Sonntag, 13.02.2022****Ehrenamtswoche im NaturFreundhaus Bodensee in Markelfingen**

Weitere Informationen bei Peter Reeb

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg**Samstag, 12.02.2022****17:11 Uhr Närrisches Kegeln****Veranstaltungsort:** Gasthof Rose**Veranstalter:** Naturfreunde Hornberg OG Hornberg**Online-Alpha-Kurs startet in Hornberg**

Die Evangelische Kirchengemeinde Hornberg bietet ab 10. Februar einen digitalen, überkonfessionellen Alpha-Glaubenskurs an. Der Alphakurs wird weltweit durchgeführt und ist eine tolle Möglichkeit den christlichen Glauben (ganz neu) kennenzulernen. Unsere Kirchengemeinde hat schon mehrere Alphakurse im Gemeindehaus durchgeführt. Aufgrund der Pandemie möchten Pfarrer Thomas Krenz und sein Team nun zum ersten Mal einen Online-Kurs (Zoom) anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder ist herzlich dazu eingeladen. Ganz besonders geeignet ist der Kurs für Menschen, die bisher dem christlichen Glauben eher fernstehen oder viele Fragen haben. Die 10 Termine finden immer am Donnerstag von 20 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Für den Kurs benötigt man einen Computer mit Mikrofon, Lautsprecher und Webcam oder ein Smartphone. Nach Anmeldung bekommt man einen Link zur Teilnahme zugeschickt.

Der erste Abend am 10. Feb um 20 Uhr kann zum unverbindlichen Kennenlernen genutzt werden.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen per Email an krenzthomas@t-online.de



Vereine



AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten

Jugend: Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktive: Dienstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Jahreshauptversammlung der AWO

Absagen und ein durch Corona lahmgelegtes Vereinsleben kennzeichneten auch bei der AWO Hornberg einen Teil des Jahres 2021.

Durch den großen persönlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder und vieler Helferinnen und Helfer konnte trotzdem gute soziale Arbeit geleistet werden. Dafür bedankte sich die Vorsitzende Henriette Haas bei allen recht herzlich.

Nach dem Bericht über die allgemeinen Aktivitäten berichtete Ernst Dieterle von der Begegnungsstätte. Die regelmäßigen Treffen fanden so weit als möglich statt und die Betreuerinnen und Betreuer versuchen, coronakonform, die Besucher etwas aufzuheitern. Es folgte der Bericht über die Hausaufgabenhilfe. Hendrik Haas erwähnte hierbei, dass die Hausaufgabenhilfe nur während der Zeit des Präsenzunterrichtes stattfinden konnte und es derzeit noch nicht klar sei, ob sich dies auf die Bezuschussung vom Land auswirke. Die Vorsitzende ging dann auf die Herausforderungen ein, die der Tafelladen mit sich brachte. Es sei ihr wichtig gewesen den Tafelladen offen zu halten. Denn durch Corona hat sich die Not vieler Menschen noch verstärkt. Es wurde versucht durch einen Lieferservice für auswärtige Kunden hier etwas Abhilfe zu schaffen.

Ein großes Ereignis war die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen seit dem 2. Weltkrieg auf Schloss Hornberg. Leider konnte die Feier nicht in der Stadthalle stattfinden, da diese zurzeit umgebaut wird.

Sie bedankte sich bei allen Spendern und Unterstützern für die überaus große Spendenbereitschaft nach einem Presseaufruf. Erich Haas belegte diese Spendenbereitschaft in seinem Kassenbericht mit Zahlen und bedankte sich ebenfalls recht herzlich für die Unterstützungen. Der Ortsverein unterstützte in diesem Jahr wieder die Katharienhöhe. Auch die Flutopfer im Ahrtal wurden nicht ver-

gessen. Sorge bereitet die Mitgliederentwicklung, da 72 Mitglieder über 80 Jahre alt sind. Er appellierte an alle mitzuhelfen, dass neue Mitglieder gewonnen werden können.

„Es ist einmalig, was hier geleistet wird. Würde es die AWO in Hornberg nicht geben, müsste man sie erfinden“, sagte der Stadtrat Rolf Hess und überbrachte die Grüße von Bürgermeister Siegfried Scheffold und des Stadtrates verbunden mit dem großen Dank für die geleistete soziale Arbeit zugunsten der Einwohner.

Was Corona an kommenden Aktivitäten zulässt, wird in der Presse rechtzeitig angekündigt.

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzende Henriette Haas, die beiden Vizevorsitzenden Eva Laumann und Hendrik Haas, Kassierer Erich Haas, stellvertretender Kassierer Enrico Ebner, Schriftführerin Heike Harter, stellvertretende Schriftführerin Petra Mader, Pressewart Ernst Dieterle sowie die Beisitzer Renate Bühler, Andres Dotter, Martina Lauble, Inge Lehmann, Simone Mader, Lore Panzer, Ingrid Sapia und Sabine Scholz.



Die Vorsitzende Henriette Haas verabschiedete Rita Lauble-Nitzsche, die 2007 in den Vorstand gewählt wurde. Ebenfalls verabschiedet wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Rolf Aberle, Karin von Bock und Margareta Ziegler, die alle aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt waren.





Auch in dieser Woche wollen wir wieder einige Bilder veröffentlichen. Auf dem ersten Bild sieht man die Prinzen-
garde in den 50iger Jahren. Das zweiten Bild zeigt die
Prinzengarde vor dem Umzug - vermutlich in den 60iger
Jahren. Das genaue Datum ist uns aber leider nicht be-
kannt.

Beim nächsten Bild sieht man einige Maskenträger in der
Stadthalle auf dem Maskenträgerpodest. Sicherlich er-
kennt man darauf doch noch die eine oder andere bekann-
te Person. Es ist dann immer wieder erstaunlich, wie viele
Hornberger doch schon einmal ein Hansele- oder Hörner-
häs getragen haben.

Das vierte Bild zeigt eine „Mostkopfgruppe“ in den 60iger
Jahren. Die Mostköpfe sind noch im Besitz der Narren-
zunft und befinden sich im Archiv. Wir werden sie vermut-
lich an der Fasnacht in Schaufenster bei Familie Reutter
ausstellen. Vielleicht kann uns jemand sagen welche Per-
sonen damals dabei war.

Das letzte Bild zeigt einen Umzugswagen - vermutlich An-
fang der 70iger Jahre. Auch hier sind bestimmt einige be-
kannte Gesichter darunter.

Bei Fragen, Anregungen usw. können Sie gerne mit Dirk
Martin Tel: 07422-245321 oder Handy: 0171-1267558
Email: dirk.martin@narrenzunft-hornberg.de in Kontakt
treten. Wir würden uns freuen.

Schwarzwaldverein



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**

So. 06. Februar: Ski- und Winter-Wanderung bei Schön- wald

Start/Treffpunkt: 13:00 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Rundwanderung bei Schönwald auf Winterwanderwegen.
Die genaue Tour wird kurzfristig je nach Witterung festge-
legt.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Zusätzlich wird eine Langlauftour rund um Schönwald
angeboten.

Führung: Otto und Beate Effinger, Tel. 07833 959435

Sa. 12. Februar: Absage Kegelabend

Der geplante Kegelabend kann leider zur Zeit nicht statt-
finden und wird voraussichtlich zu einem späteren Zeit-
punkt nachgeholt.



SG HLT vs. TV Oberkirch II (28:22/14:9)

Vergangen Samstag hat die SG ihr erstes Rückrunden-
spiel gegen den TV Oberkirch II bestritten. Das Hinspiel
konnte die junge Truppe um Trainer Lars Kienzler mit
20:22 in Oberkirch knapp für sich entscheiden. Nun emp-
fängt die SG HLT die Landesliga Reserve aus Oberkirch in
der Triberger Jahnsporthalle.



Die Anfangsphase der Partie gestaltet sich ziemlich ausgeglichen. Beiden Mannschaften gelang es Torchancen zu kreieren, um so zu Torabschlüssen zu kommen (2:2, 4:4, 7:7). Besiegelt wurde der gegenseitige Schlagabtausch erst in der 20. Spielminute, eingeleitet durch den Treffer von Finn Maurer zum 8:7. Ab diesem Zeitpunkt gelang es der jungen HLT-Truppe zum ersten Mal die Oberhand zu gewinnen und das Spiel an sich zu reisen (9:7, 10:7, 12:7). Zur Halbzeit stand es 14:9.

In Hälfte zwei machte die SG da weiter, wo sie in der ersten Hälfte aufgehört hat. Mit einer jetzt besser organisierten Defensive und schönen Spielzüge in der Offensive, konnten die Schwarz/Grünen ihrer Führung aufrecht erhalten (15:10, 17:12). Im letzten Drittel der Partie setzte die SG sogar noch einmal einen drauf und konnten sich vom bereits ermüdeten und schwächelten Gegner weiter absetzen (18:12, 21:13, 22:14). Durch den bereits zu hohen Rückstand verblieb den Gästen gegen Ende zu wenig Zeit, um noch einmal gefährlich nah ranzukommen. Die Partie endet mit 28:22.

Für die SG HLT:

Nikolas Kienzler, Emir Oral, Jan Moosmann, Benedikt Molitor (4), Felix Moosmann (3), Finn Maurer (3), Pascal Franco De La Corte (2), Maximo Schaumann (7), Robin Moosmann (5), Tim Schott (3), Maurizio Fabiano, Luca Weissner (1), Lars Kienzler (A), Frank Ecker (B)

Derby in der Hornberger Sporthalle

Nach zweiwöchiger Pause empfangen die Damen der SG HLT am Samstag Abend zu gewohnter Zeit um 18 Uhr die Nachbarn der SG Gutach/Wolfach.

Derby-Time in der Hornberger Sporthalle.

Erinnert man sich an das Hinspiel im November zurück, verspricht das Rückspiel Spannung pur. Denn beide Teams haben nichts zu verschenken und dieses Mal will sicher keiner die Punkte wieder teilen müssen.

Aktuell sieht es so aus, als könnte Trainer Sven Brugger am Samstag auf den vollen Kader zurückgreifen. Dies kann sich pandemiebedingt allerdings auch ganz schnell ändern und ist einfach nicht vorhersehbar. Der Coach selbst wird erst direkt zum Anpfiff kommen, da er selbst noch ein Auswärtsspiel bestreitet.

In der Tabelle ähneln sich die beiden Mannschaften sehr und sind punktgleich. Die SG HLT hat bisher mehr Tore erzielt, aber auch entsprechend mehr Gegentore kassiert. In der Differenz sind aber beide wieder fast auf Augenhöhe. Wie schon anfangs erwähnt, dürfen die Zuschauer sich auf eine spannende Partie freuen.



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Kinderdorf tut gut



Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
 Margitta Behnke :
 Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.albert-schweitzer-verband.de





MIT RADIO HÖREN
 GELD VERDIENEN!





WWW.OHRBITS.DE



Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Bürgermeister Eckert begrüßt Catia Silva im „Haus der Gesundheit“

Jetzt auch Kosmetik und Fußpflege

Das „Haus der Gesundheit“ wird immer vielfältiger. Nach der Hausarztpraxis Rohr und der Physiotherapiepraxis Schlegel eröffnete am 1. Februar 2022 „Catia Silvas Beautykonzept“ im südlichen Teil des Gebäudes an der B33 in Gutach gegenüber dem Rathaus.

Am Sonntag, 30.01.2022 zeigte Catia Silva bei einer kleinen Eröffnungsfeier nach dem Durchschneiden des roten Bands vor der Tür ihr schmuckes Studio mit einem Empfangsraum mit Theke und Verkauf von Kosmetikprodukten, einem Behandlungsraum für Gesichtsbehandlungen sowie einem Behandlungsraum für kosmetische und medizinische Fußpflege.

Bürgermeister Siegfried Eckert hatte das neue Angebot in Gutach eingefädelt und gratulierte seiner neuen Nachbarin, deren Studio er von seinem Büro im Rathaus im Blick hat. Catia Silva hatte bereits schon länger mit dem Gedanken gespielt, ein eigenes Studio zu eröffnen. Das Angebot aus Gutach kam genau zur richtigen Zeit, als klar war, dass die Drogerie Schrempp in Wolfach geschlossen werden sollte.

„Ich habe etliche Kunden von meinem bisherigen Wirkungskreis mitgenommen und auch einige neue schon dazugewonnen“, freut sie sich sehr, dass zum Start die ersten beiden Wochen bereits ausgebucht sind.

Catia Silva in ihrem neuen Kosmetikstudio beim Tag der offenen Tür am Sonntag, den 30.01.2022

*Text und Foto:
Claudia Ramsteiner,
Offenburger Tageblatt*



Erster Arbeitstag für neue Leiterin

Helena Sterzik ist die neue Leiterin des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ in Gutach. Sie wurde am Sonntag, den 30. Januar 2022 in einem gut besuchten Gottesdienst der evangelischen Gemeinde in ihr Amt eingeführt und am Dienstag, den 1. Februar 2022 zu ihrem ersten Arbeitstag von den Vertretern des Trägers, der Kirchengemeinderatsvorsitzenden Rosemarie Armbruster und Pfarrer Dominik Wille sowie von Bürgermeister Siegfried Eckert im Namen der Kommune mit Blumen begrüßt.

Die Stelle musste mehrmals ausgeschrieben werden, es seien insgesamt rund zehn Bewerbungen eingegangen, in zwei Gesprächsrunden habe man sich für die 59-jährige Helena Sterzik entschieden, sagte Pfarrer Wille auf Anfrage. „Was wir Ihnen an Rückenwind geben können, geben wir gern, die Herausforderungen sind groß genug“, beschied der Pfarrer der neuen Leiterin.

„Ich war bereits in meinem früheren, kaufmännischen Beruf in der Druck- und Papierbranche in einer Führungsposition und habe nun eine neue Herausforderung gesucht“, begründete Helena Sterzik ihre Bewerbung auf die Leitungsstelle in Gutach. Sie war zuletzt als Erzieherin im katholischen Kindergarten in Steinach beschäftigt.

Die vierfache Mutter lebt mit zwei erwachsenen Söhnen in Unterharmersbach. Sie ist erst vor sechs Jahren beruflich noch einmal neu durchgestartet mit der Ausbildung zur Erzieherin. Die Kombination mit ihrem früheren Beruf sieht sie als Vorteil bei den anstehenden Aufgaben einer Einrichtung mit rund 100 Kindern und 17 bis 20 Mitarbeiterinnen, aufgeteilt auf knapp elf Vollzeitstellen.

Bürgermeister Siegfried Eckert sieht auch hier sein Jahresmotto, das „Jahr der Kommunikation“ bestätigt – dieser werde in der Zusammenarbeit zwischen Kindergartenleitung, Erzieherinnen, Kindern, Eltern, Träger und Kommune eine große Bedeutung zukommen. Er machte Helena Sterzik und ihrem Team Hoffnung, dass der Kindergartenanbau zu Ostern fertig ist. Die Türen seien da, die Heizung werde eingebaut, für Mitte Februar werde der Estrich eingebaut. Auch Pfarrer Wille ist „guter Hoffnung“, dass das klappt.



Helena Sterzik (Zweite von rechts) leitet ab sofort den Gutacher Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Die Kirchengemeinderatsvorsitzende Rosemarie Armbruster, Pfarrer Dominik Wille (Zweiter von links) und Bürgermeister Siegfried Eckert hießen sie an ihrem ersten Arbeitstag willkommen.



v.l. : Kirchengemeinderatsvorsitzende Rosemarie Armbruster, die neue Kindergartenleiterin Helena Sterzik, Selina Lehmann (kommissarische Kindergartenleiterin), Pfarrer Dominik Wille und Bürgermeister Siegfried Eckert.

Foto: Hermann Billharz

*Text und Bild: Claudia Ramsteiner,
Offenburger Tageblatt*



Neues vom Rathaus

Gutachs Rathauschef Siegfried Eckert überreicht Spende an „Bärenkind“ Anna Moser

Mit großer Freude reagierte Erwin Moser, 1. Vorsitzender des Vereins Bärenadvent e.V., - Mutmacher und weltbesten Bärenverkäufer in einer Person - auf den Anruf von Bürgermeister Siegfried Eckert.

Zum wiederholten Mal spendet die Gemeinde Gutach **1.000 Euro** für das Bärenkind, in diesem Jahr somit für die kleine Anna Moser aus Gutach.

Bürgermeister Eckert war es ein persönliches Anliegen, die Spende an die Mutter des diesjährigen Bärenkindes, Saskia Moser, zu übergeben.

Am Donnerstag, den 27. Januar kamen die Geschwister Felix und Lea zusammen mit Anna und Mama Saskia zur Spendenübergabe ins Gutacher Rathaus.

Initiator Erwin Moser war die Freude über die großzügige Spende ebenso wie der kleinen Familie ins Gesicht geschrieben.

Auch im Gutacher Rathaus sind noch Bären zum Preis von 19 Euro (Der Erlös geht vollständig an die Bärenkinder) käuflich zu erwerben.

Der Slogan lautet: „Schenkt Freude, tut Gutes – verschenkt Bären!“



*Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe für das Bärenkind Anna Moser (vorne rechts im Kinderwagen). v.l. Saskia Moser, die Geschwister Felix und Lea und im Hintergrund Erwin Moser und Bürgermeister Siegfried Eckert.
Foto: Gemeinde Gutach*

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 21.01.2022 und alle Reisepässe, die bis zum 14.01.2022 beantragt wurden, eingetrof-

fen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Gastgeberverzeichnis „Kinzigtaler Gastgeber“



Das gemeinsame Gastgeberverzeichnis der „Schwarzwald Tourismus Kinzigtal“, Auflage 2022/2023 ist fertig gestellt.

In der neuen Broschüre stellen sich die Gastgeber der 13 Mitgliedsgemeinden Gutach, Hornberg, Lauterbach, Steinach, Haslach, Mühlenbach, Hofstetten, Fischerbach, Hausach, Wolfach, Schramberg, Schiltach und Schenkenzell vor. In dem Katalog finden Sie Hotels und Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen sowie Anbieter von Ferien auf dem Bauernhof.

Das Gastgeberverzeichnis liegt zur kostenlosen Mitnahme im Rathaus aus.

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 10. Februar 2022** von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten** usw. wissen möchten. Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.



**Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!**



Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
 Telefax – 07833/9388-11
 Internet: www.gutach-schwarzwald.de
 E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do. und Fr.: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Mittwoch: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:30 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räpple	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	0162/2535745
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	
Büro Wolfach		07834/8677783



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Gutach



Öffnungszeiten:
donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 6.2.2022 um 19.00 Uhr Gottesdienst

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig



Aus dem Kindergarten

Große Freude über heißersehnte Spielwelten-Kisten!

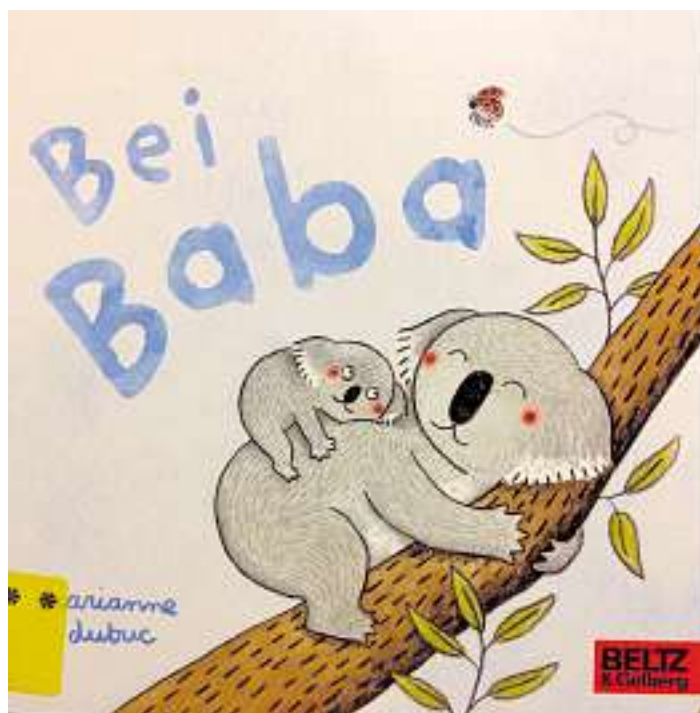


Foto: Elisabeth Pasternack

Bei Baba

von Marianne Dubuc, Verlag Beltz und Gelberg
ein Pappbilderbuch für die Kleinsten.

Für Koko gibt es keinen schöneren Platz als bei Baba.

Hier ist es so gemütlich!

Doch eines Tages weckt ein bunter Schmetterling Kokos
Neugierde ...

*Neugierig werden, die Welt entdecken, ausprobieren wollen „alleine machen“, erste eigene Schritte wagen ...
Loslassen, zulassen, es gut finden, dahinter stehen, stärken ...*

Das Thema, das alle Kinder und Eltern immer wieder beschäftigt.

„Ein warmherziges Bilderbuch vom Beschützen und Loslassen, vom Ausprobieren und Selbständig werden.“ – Süddeutsche Zeitung

Auf Euern und Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Den Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten „Unterm Regenbogen“ wurde letzte Woche ein großer Wunsch vom Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V. und Familie Wöhrle erfüllt. Schon länger träumten wir von weiteren Spielwelten-Kisten. Diese sollen dann auch, sobald die Krippengruppen in den Neubau umziehen können, dort genutzt werden. Nach unseren Vorstellungen wurden diese von Herrn Wöhrle angefertigt und von den Erzieherinnen mit verschiedenen Materialien befüllt. Die Spielwelten-Kisten ermöglichen es den Kindern immer wieder Neues zu entdecken und haben einen starken Aufforderungscharakter. Durch das Material beschäftigen sie sich über längere Zeit intensiv damit und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt unter anderem eine Sandrieselkiste, eine Goldgräberkiste und eine Magnetkiste.

Für die großzügige Spende wollen sich die Kinder und Erzieherinnen herzlichst beim Förderverein und bei Familie Wöhrle bedanken!

Selina Lehmann



Voller Freude wurden die neuen Spielewelten-Kisten gleich mal ausprobiert!

Fotos: Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Stellen im Kindergarten (BFD/FSJ (m/w/d))

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Kindergartenjahr 2022/23 interessierte Freiwillige (m/w/d), die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Haben Sie Interesse und/oder noch weitere Fragen? Sie erreichen den Kindergarten unter folgender Telefonnummer: 07833 / 6050, oder per E-Mail: kiga-gutach@t-online.de

Bitte schicken Sie ihre Bewerbung **bis spätestens 15. Februar 2022** an folgende Adresse:
Evangelischer Kindergarten „Unterm Regenbogen“,
Steinrücken 1, 77793 Gutach



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 07.02.2022
Montag 21.02.2022
Montag 07.03.2022

Gelbe Säcke:

Montag 14.02.2022
Montag 28.02.2022

Grüne Tonne:

Mittwoch 09.02.2022
Mittwoch 02.03.2022

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Schulinfos



Hasemann-Schule Gutach

Anmeldung der neuen Abc-Schützen

Die Anmeldungen für die künftigen Erstklässler in der Hasemann-Schule stehen an.

Sie erfolgt in diesem Jahr schriftlich. Die Anmeldeformulare wurden bereits per Post versandt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das sechste Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt worden sind.

Ebenso können Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 01. Juli 2022 und 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollenden. Voraussetzung für den Schulbesuch ist dabei die Schulfähigkeit des Kindes. Sollten Eltern dieser Kinder den Wunsch auf vorzeitige Einschulung haben, bittet die Schule um Benachrichtigung bis spätestens Montag, 21. Februar 2022.

Sollten in der Zwischenzeit Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern im Grundschulalter in Gutach zugezogen sein, bittet die Schule ebenfalls um Meldung bis zum 21. Februar 2022.

Birgit Benkiser
-Schulleitung-



Liebe Eltern,
liebe Viertklässler*innen,

in wenigen Tagen steht eine wichtige Entscheidung an:
„Welche weiterführende Schule ist die passende?“

Auch wenn wir dieses Jahr leider wieder keinen klassischen Tag der offenen Tür anbieten können, so möchten wir Sie als Familie bei dieser Frage dennoch unterstützen und Gelegenheit geben, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten gymnasialer Bildung kennenzulernen.



Schauen Sie ab sofort online bei unseren **virtuellen Tagen der offenen Tür** vorbei!

Hier können Sie sich jederzeit aus einem bunten Angebot aus Videos und Collagen einen Eindruck von der breiten Angebotspalette des Robert-Gerwig-Gymnasiums bilden:

www.robert-gerwig-gymnasium.de

Selbstverständlich können Sie auch direkt mit uns in Kontakt treten und ein persönliches Gespräch vereinbaren – am Telefon, als Videokonferenz oder auch persönlich.

Telefon: 07831/ 93680 E-Mail: sekretariat@rgg-hausach.de

Melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns, Sie und euch, liebe Viertklässler, kennenzulernen!

Mathias Meier-Gerwig, Schulleiter



Sonstiges

Findling

sellne zwii sterik
isch kalt un wurd s richtig heiß
bim klappre im nescht

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 6. Februar 2022

Bringt Dorothee recht viel Schnee,
bringt der Sommer guten Klee.

Rezept der Woche

Weißkohlwähe

Zutaten:

350 g Weißkohl
1 kleine Zwiebel
1 EL Öl
1/2 TL Kümmel
Salz, schwarzer Pfeffer
1/2 EL Mehl
50 g feingeschnittener Schinken

Zutaten für den Guss:

1 kleines Ei
50 ml Kaffeesahne
Salz und Pfeffer
1/3 TL Pimenton de la Vera (scharf geräuchertes Paprikapulver)

Zutaten für den Teig:

140 g Mehl
2 g Trockenhefe
1/2 TL Kümmel
1/3 TL Salz
55 g Butter
4 EL Wasser

Zubereitung:

Weißkohl und Zwiebel fein schneiden.

Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebel etwas andünsten, Weißkohl dazugeben und solange dünsten bis er zusammengefallen ist. Mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen. Mehl dazugeben und etwas auskühlen lassen.

Für den Teig alle Zutaten außer dem Wasser in eine Küchenmaschine geben und zu einer gleichmäßig krümeligen Masse verarbeiten. Wasser dazugeben und Küchenmaschi-

ne laufen lassen bis sich das Ganze zu einem Teig zusammenfügt. Zugedeckt an einem warmen Ort 30 Minuten ruhen lassen.

Teig rund auswellen und die ausgebutterte Backform damit auslegen, dabei auch einen Rand von ca. 2 cm formen. Teigboden mit einer Gabel gleichmäßig einstechen.

Für den Guss alle Zutaten verrühren und mit dem gedünsteten Weißkohl vermischen und gleichmäßig auf dem Teigboden verteilen.

Wähe im auf 220 C vorgeheizten Ofen in der unteren Hälfte 35 Minuten backen.

Wenn der Belag zu dunkel wird, mit Alufolie abdecken.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Vereine



**Verein zur Förderung
der Kinder
und Jugendlichen
in Gutach e.V.**

Spieloweltenwagen für den Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Für den neuen Anbau wünschte sich der Kindergarten „Unterm Regenbogen“ einen zweiten „Spieloweltenwagen“. So ein Wagen besteht aus sechs verschiedenen Holz-

kisten, in denen für die Kinder unterschiedliche Materialien, die zum freien, kreativen Spiel anregen sollen, zur Verfügung gestellt werden. Diese so genannten Spielewelten können dann an verschiedenen Orten in der Einrichtung platziert werden, so ist es allen Kindern des Kindergartens möglich, davon zu profitieren und die unterschiedlichen Spielewelten zu nutzen.

Der Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V. und die Schreinerei Wöhrle aus Gutach erklärten sich bereit, die Kosten hierfür untereinander aufzuteilen. Der aus Kiefernholz gefertigte Wagen im Wert von 900 Euro wurde von der Schreinerei Wöhrle eigens nach den individuellen Vorstellungen und Anforderungen der Erzieherinnen gefertigt.

Der Wagen wurde am vergangenen Mittwoch, 26.01.2022 an den Kindergarten übergeben und die Freude war groß.

Wir wünschen allen Kindern, dass sie mit ihrer Fantasie die neuen Spielewelten erobern und lange Freude an dem neuen Wagen haben.

Euer Förderverein



Fotos: Stefanie Wöhrle

Spende der Volksbank Mittlerer Schwarzwald

Die Volksbank Mittlerer Schwarzwald spendete ihren Erlös aus dem Gewinnsparen an sieben Vereine in der Region.

Der Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V. konnte sich zu den Glücklichen zählen und erhielt einen Betrag von 1250 Euro zur Finanzierung verschiedener Projekte. Wir wollen uns nochmals für die großartige Unterstützung bedanken, da uns die Ideen nicht ausgehen, werden wir sicher ein oder mehrere Projekte finden, die wir damit fördern können. Wir werden dann zu gegebenem Zeitpunkt wieder berichten.

Euer Förderverein



von links: Selina Lehmann Kommisarische Leitung, Oliver Wöhrle (Inh. Schreinerei Wöhrle Gutach), Bianca Haller (Stellv. Vorsitzende Förderverein), Georg Schepers (Vorsitzender Förderverein).



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro. Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com





Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:

14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:

14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:

14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:

16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

Schänzlehexen

Schänzlehexen spenden zum wiederholten Mal an die Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Die Schänzlehexen vom Gutacher Ortsteil Turm haben 333 Euro an die Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe gespendet – obwohl sie weder Veranstaltungen noch Einnahmen hatten. Das Geld stammt aus den Mitgliedsbeiträgen der Hexen, die sich als lose Gruppierung seit 2014 mit Vereinsstruktur aufgestellt haben.

Als Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe freute sich Horst Hennig über die erneute Zuwendung der Schänzlehexen, die bereits zum dritten Mal die Organisation in Gutach unterstützen. Bürgermeister Siegfried Eckert zeigte sich zunächst erleichtert, dass nach der Ära Georg Pasternack mit Horst Hennig und seiner Ehefrau Yvonne ein äußerst engagiertes Paar für die Unterstützung der Gutacher Bürger gefunden wurde. Bereits in dem Pilotprojekt „Pflegeteam in lokalen Verantwortungsgemeinschaften“, an dem sich die Gemeinde Gutach als eine von vier

Modellkommunen Baden-Württembergs 2013 – 2015 beteiligt hatte, wurde die gut funktionierende Nachbarschaftshilfe von den Beteiligten als etwas Besonderes wahrgenommen und Elemente daraus in andere Kommunen transformiert. Horst Hennig berichtete kurz aus der aktuellen Arbeit, die trotz Corona einigermaßen gut laufe. Allerdings fehle es immer an Helfenden. „Wir sollten noch zwei, drei Leute mehr haben“, verwies er auf den Bedarf. Unterstützung werde für den Haushalt ebenso gesucht wie für die Gartenarbeit, die spätestens im Frühjahr wieder erledigt werden muss. „Es gibt nicht einen Fall, in dem das Hilfsangebot aufgrund der Angst vor Corona abgelehnt wird“, erklärte er auf Nachfrage. Es wäre eher das Gegenteil der Fall und die unterstützten Personen würden es sehr befürworten, dass die Helfenden wieder ins Haus kämen.

Im Namen der Nachbarschaftshilfe bedankte sich Horst Hennig bei David Dilger und Thorsten Hillmann von den Schänzlehexen: „Es ist großartig zu wissen, dass es selbst in der Pandemie noch einen Verein gibt, der ältere Menschen unterstützt.“ Dilger betonte: „Wir machen das von Herzen gern!“ Den Schänzlehexen wäre es wichtig, dass ihre jährliche Spende in Gutach bleibe. Als Fasnachtsgemeinschaft habe man bisher nicht den Wunsch nach großer Öffentlichkeit, weshalb es auch keine öffentlichen Veranstaltungen gebe. Die 24 aktiven Hexen haben trotzdem 15 passive Mitglieder und mittlerweile auch viele Kinder im Hexenhäs. Die Voraussetzung für ein Mittun bei den Schänzlehexen ist ein Bezug zum Ortsteil Turm. Öffentliche Auftritte haben die Schänzlehexen üblicherweise am Schmutzigen Donnerstag beim kleinen lokalen Umzug, bei der Schlüsselübergabe im Gutacher Rathaus – und am Aschermittwoch bei der Schlüsselmückgabe.

Der Kontakt: Die Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe in Gutach sucht Helfende, die sich im Haushalt oder der Gartenarbeit einbringen, Fahrdienste oder kleine Erledigungen übernehmen. Kontaktperson ist Einsatzleiter Horst Hennig per E-Mail: hoddewolf54@aol.de, Telefon 07833 / 9604295 oder Handy 0151 241 09 774. Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der Stundensatz beträgt für Mitglieder zehn Euro und für Nichtmitglieder 15 Euro.



v.l.: David Dilger (Schänzlehexen), Horst Hennig (Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe), Thorsten Hillmann (Schänzlehexen) und Bürgermeister Siegfried Eckert bei der Spendenübergabe an die Nachbarschaftshilfe.

Text und Foto: Christine Störr, Schwarzwälder Bote



Wir bewegen...

TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.

Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Theresa Heizmann, Theresa Schmider,

Jessica+Juliane Hirt

Abteilung Turnen:

18:15 Uhr – 19:30 Uhr Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour

19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche“ mit Susanne Heinzmann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Laura Riedel, Tanja Faißt und Christian Lehmann

17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel

19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005/06 mit Nicolas Haas

20:30 Uhr – 21:45 Uhr Herren I und Herren II mit Frank Sepp, Michael Wöhrle und Matthias Wetzels

Sporthalle Gutach

16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I+ II mit Oliver Kronenwitter, Jens Dieterle und Tobias Baumann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren III mit Stefan Kammerlander

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle

18:00 Uhr Walking

18:30 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle

20:00 Uhr – 21:00 Uhr Kenjutsu und Aikijutsu mit Michael, Manfred und Mathias in der Festhalle

Skiabteilung:

19:30 Uhr – 21:00 Uhr Skigymnastik mit Tanja Moser, Thomas Albrecht und Jürgen Prescher

Mittwoch:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja Faißt

Abteilung Turnen:

16:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen 3.+4. Klasse Geräteturnen mit Martina und Claudia

19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II“ mit Elvira Moser und Jenny Birmele

20:00 Uhr – 21:00 Uhr Rückenfit mit Viola (14-tägig)

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle

21:00 Uhr – 22:00 Uhr „Männerriege“ „Wer rastet, der rostet“ mit Marcel Paffendorf und Harald Wagenmann

Donnerstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005-2006 mit Nicolas Haas

19:45 Uhr – 21:15 Uhr Herren II+III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzels und Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I Jahrg. 2013/14 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis II Jahrg. 2015/16 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Frank Sepp

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt

17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Theresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica + Juliane Hirt

19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle

20:45 Uhr – 22:15 Uhr Herren II u. III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzels, Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Tobias Baumann

Abteilung Turnen:

14:30 Uhr – 15:30 Uhr Kleinkindturnen mit Brigitte Heinzmann, Karin Welke und Hannah Heinzmann

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Benni Schwidder und Michael Oßwald

15:00 Uhr – 17:00 Uhr „Bubenriege“ Geräteturnen nach Absprache mit Gerhard Franz (Jimmy)

15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren – 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und Claudia Wöhrle

Die Skikurse des TuS Gutach waren der absolute Renner. 140 Teilnehmer wollten mit dem erfahrenen TuS-Übungsleiterteam ihre Kenntnisse rund ums Skifahren erweitern, bzw. die ersten Erfahrungen im Schnee sammeln. Alleine 30 Zwergerl fanden dem Weg in den Weißenbach, um in kleinen Gruppen betreut zu werden. Bereits am Mittag des ersten Tages waren einige der Kleinsten so weit, dass sie erste Versuche am Lift unternehmen konnten. 90 Schüler und Jugendliche, 13 Erwachsene und sechs Snowboarder wurden in zwanzig Gruppen betreut, um den Corona-Regeln gerecht zu werden. Deshalb waren auch rund 40 Übungsleiter und Helfer im Einsatz, ebenfalls so viele wie noch nie. Zum Abschluss des Kurses gab's dann das tradi-

tionelle Abschlussrennen, bei dem alle ihr Gelerntes unter Beweis stellen konnten. Leider kam der Volksfestcharakter aufgrund der Umstände etwas zu kurz und die Siegerehrungen wurden gruppenweise vorgenommen. Als tages-schnellster Schüler bewältigte Amadeus Künstle den Stangenwald in 34,61 Sekunden. Bei den Mädchen war Noemi Nock in 44,74 Sekunden die schnellste Skifahrerin. Der TuS Gutach ist froh, sich für die Durchführung der Skikurse entschieden zu haben. Die Bedingungen am Schönwälder „Rössle-Lift“ waren bestens und alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß an der Bewegung im Schnee.
Susanne Heinzmann



Voller Stolz präsentierten die jungen Skirennläufer ihre Medaillen und Urkunden nach dem Abschlussrennen.
Foto: TuS Gutach

Der TuS Gutach lädt am Samstag, 12. März endlich wieder zum Ladies Day ein. Es geht in den Bregenzerwald ins Skigebiet Mellau/Damüls. Auf über 100 Pistenkilometern bietet dieses Skigebiet für jede Könerstufe das geeignete Gelände. Eingeladen sind alle skibegeisterten Frauen, die Lust auf einen tollen Skitag haben. Für alle, die keine Lust haben die Pistenpläne zu studieren, findet eine kostenlose Betreuung (kein Skikurs, nur für geübte Skifahrer) durch TuS-Übungsleiter statt. Abfahrt in Gutach bei Moser Reisen um 5.00 Uhr. Die Kosten betragen 90 € für Liftpass, Bus und ggf. Betreuung.

Weitere Informationen und Anmeldung ab Samstag, 5. Februar 2022, 23.59 Uhr auf www.tus-gutach.de. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Homepage. Am Skitag gelten die dann aktuellen Corona-Regeln. Diese werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Susanne Heinzmann



Anzeigen Privat

Große, sonnige 3 - 4-Zi.-Whg.,

ca. 130 m² auf 2 Ebenen, mit Balkon, Schwedenofen, Stellplatz, ab sofort in **Gutach** für 900,- € zu vermieten.
Tel. 07833 - 5359980

Kinzigtaler Paar sucht Bauplatz, Wohnung oder Haus zwischen Haslach und Offenburg

Wir freuen uns über jedes Angebot! Tel. 0179 9075710 · kinzigtal.liebe@gmail.com

Verkauf

1 x Emma One Matratze - Medium - 100 x 200 cm
1 x Emma One Matratze - Hart - 100 x 200 cm
wie neu (gekauft im Juli 2021), Gesamt: 220 € für Selbstabholer
Tel. 07834 - 6098, E-Mail: karl.heizmann@gmx.de



Gastronomie

Käppelehof



Familie Armbruster
Hausach-Osterbach
Telefon 07831/459

Liebe Gäste,

im Februar haben wir immer nur an den **Wochenenden geöffnet!**
Das heißt jeweils am Samstag und Sonntag den 5. und 6. Februar sowie am 12. und 13. Februar.

Vom **14. Februar** bis einschließlich **3. März** haben wir **Betriebsferien**.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Familie Armbruster

das Piano-Frühstück kulinarisch & musikalisch etwas deftiger

...Live Tilo Lutz - Marco Schwab - Eugen Heinrich...

Albans Rock'n'Roll-Frühstück
Fasnet-So 27.2.
ab 9Uhr30 Reservierung: 07839 222

Albans Sonne **Schapbach** **Covid-Regeln beachten!**
Betriebsferien 7.-23.2.

Wieder geöffnet schmutziger Do 24.2.!!
Weitere Infos: www.sonne-freudenstadt.de

PFLEGEKRÄFTE GESUCHT

– wir stellen ein




**MIKSCH & PARTNER
GRUPPE**



Wir schaffen Möglichkeiten als einer der größten privaten Arbeitgeber und Ausbildungspartner für unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe im Landkreis Freudenstadt im Schwarzwald.

Für verschiedene Fachbereiche der Eingliederungshilfe in Alpirsbach und Betzweiler sowie für das Pflegeheim Haus St. Vinzenz in Bad Rippoldsau und unseren Ambulanten Pflegedienst in Loßburg suchen wir, auch in Teilzeit, jeweils (m/w/d):

**Sozialarbeiter / Sozialpädagogen
Pädagogische Fachkraft
Pflegefachkraft**

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MIKSCH & PARTNER Gruppe
Frau Astrid Rüsing
Bahnhofweg 1 • 72290 Loßburg
Tel. 07446 953350
bewerbung@miksch-partner.de
www.miksch-partner.de




Diakonie Kork
Wohnverbund

**Heilerziehungspflegerinnen
Altenpflegerinnen
Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegerinnen
(m/w/d)**

auf geringfügiger Beschäftigungsbasis
Wohnverbund in Kork, Kehl, Willstätt, Altenheim, Ichenheim und Goldscheuer

Diakonie Kork
Landstraße 1 • 77694 Kehl-Kork
bewerbung@diakonie-kork.de
www.diakonie-kork.de

0176 18411850

**Lust was Neues kennenzulernen?
Trauen Sie sich!**



Wir suchen Sie ab sofort für unser Pflegeteam!

Deutsches Rotes Kreuz

**Pflegefachkräfte sowie
Stellv. Pflegedienstleitung
Pflegedienstleitung teilstationäre Pflege**

in Vollzeit oder Teilzeit (50 – 100%), m/w/d

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit attraktiver Vergütung nach dem DRK-Reformtarifvertrag (Pflegezulage, Jahressonderzahlung, ggf. Funktionszulagen)
- Verlässliche Dienstplanung mit attraktiven Schichtmodellen
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein modernes Arbeitsumfeld mit familienfreundlichen Arbeitszeiten
- Freistellung für Leitungsaufgaben
- Respektvoller Umgang im Miteinander und gelebte Werte des DRK
- Einbindung in die starke Struktur des DRK-Kreisverbandes Bühl-Achern e.V. mit mehr als 450 Mitarbeitenden

Haben Sie Fragen zu den Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, dem Aufgabengebiet und den Anforderungen? Alle Infos Online unter: <https://jobs.drk-buehl-achern.de> oder dem nebenstehenden QR-Code.

Neugierig? Dann bewerben Sie sich bei uns!

DRK-Kreisverband Bühl-Achern e.V.
Rotkreuzstraße 1, 77815 Bühl
bewerbung@drk-buehl-achern.de Tel. 07223 9877-610



PFLEGEKRÄFTE GESUCHT

– wir stellen ein



Pflege von Mensch zu Mensch

Wir, der ambulante Pflegedienst AWO – Lahr/Offenburg bieten attraktive **Voll- und Teilzeitjobs** in unserer ambulanten Pflege an.
Auch **Betreutes Wohnen Rheinau** als **geringfügige Beschäftigung**.

Das erwartet Sie:

- Faire Bezahlung
- Gute Einarbeitung
- Kollegiales Team und Mitsprache bei Dienstplangestaltung

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Alten- oder Krankenpfleger/in, Alten- oder Krankenpflegehelfer/in, Arzthelfer/in
- Führerschein Klasse 3
- Freude am Umgang mit Menschen

Kontakt – so lernen wir uns kennen:

Rufen Sie uns an, Telefon Susanne Simon: 0781-96824781
oder richten Sie Ihre Bewerbung an den Kreisverband Ortenau,
Hauptstr. 58 in 77652 Offenburg, kreisverband@awo-ortenau.de



Wir freuen
uns über Ihre
Bewerbung.
Pflege ist unsere
Stärke



Stephanus-Haus Hornberg



Am Schofferpark 4 in 78132 Hornberg
07833.96009-0

mitarbeiten@stift-freiburg.de

Weitere Informationen: www.aph-hornberg.de

Werden Sie Teil unseres Teams in **Voll- oder Teilzeit** als

Pflegehilfskraft • Hauswirtschaftskraft

Soziale Betreuung nach § 43 b (m/w/d)

Unser Stephanus-Haus ist eine Pflegeeinrichtung des Evangelisches Stift Freiburg
Leben und Wohnen im Alter

PFLEGETEAM Schwarzwaldherz

Wir suchen noch Verstärkung für unser
ambulantes Plegeteam in Lahr Voll- oder Teilzeit:

Examierte Altenpflegerin (m/w/d)

**Examierte Gesundheits- oder
Krankenpfleger (m/w/d)**

Wir bieten:

- Einangenehmes, junges Arbeitsklima
- Interessante abwechslungsreiche Tätigkeit
- Keine geteilten Dienste unter der Woche
- Keine Schaukeldienste
- Sonntags- & Feiertagszuschläge
- Bezahlung nach AVR bpa
- 30 Tage Urlaub
- Einen Zeitlich unbegrenzten Arbeitsvertrag
- Weiterbildungen/Zusatzausbildungen

Nutze Deine Chance und Bewerbe Dich:

Pflegeteam Schwarzwaldherz

Frau Nadine Lustig

Fritz-Rinderspacher-Str. 19, 77933 Lahr
oder an info@teamschwarzwaldherz.de



PERSONALAGENTUR
Hinneburg



Für einen Kunden im Ortenaukreis suchen wir
zum nächstmöglichen Termin

• **Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d**
in Vollzeit und Teilzeit

• **Exam. Altenpfleger m/w/d**

- Einsatzort in der Ortenau
- Verdienst zw. 2.600,00 € bis 3.200,00 € netto (VZ)
entsprechend der Qualifikation
- 35 Std./Wo./Teilzeit wäre bei diesem Kunden nach Absprache
auch möglich
- Einstellungsprämie (1000,00 € brutto, Auszahlung 200,00 € nach jedem
vollen Beschäftigungsmonat.)
- Urlaub nach Absprache in der Probezeit möglich

Frau Brucher freut sich auf Sie!

brucher@pa-hinneburg.de

0781- 93 22 33 26



Veranstaltungs Tipps

LIVE MUSIK
ORIGINAL SCHILTACHER
FLÖSSER-WURST
BIER + SPASS +
HOT APEROL

**20%
ZUSATZRABATT
AUF BEREITS
REDUZIERTER
WINTERWARE**
Aktion nur gültig bis 12.02.2022

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

Dritte
Winter-Abschluss-Party

SAMSTAG, 05. FEBRUAR 2022
11.00 BIS 19.00 UHR



Stellenmarkt

WIR ERWEITERN UNSER TEAM!

Zur Verstärkung unseres Teams in Haslach suchen wir zum **01.03.** oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Schuhverkäuferin (m/w/d)

in TZ (ca. 20 h/Wo, 3 – 4 Nachmittage und 2 x samstags)

freundliches Wesen,
selbstständiges Arbeiten, flexibel
und top motiviert

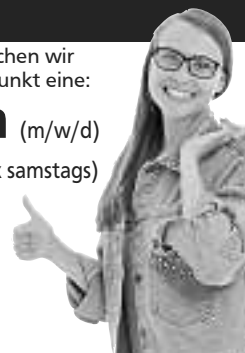
• das sind Sie?

Dann sind sie bei uns genau richtig!

Berufserfahrung wäre von Vorteil.

Schriftliche Bewerbung per Mail an:

schuhsportbeck@t-online.de



oder
zu Händen
Herrn Beck

77736 Zell a. H. | Turmstraße 3 | Telefon: 0 78 35 / 54 98 43
www.sportbeck-trendladen.de



Immobilien

Wohnungssuche Raum Hornberg

Duravit sucht für neue Mitarbeiter:innen regelmäßig nach Wohnungen in der näheren Umgebung (möbliert/teilmöbliert/unmöbliert).

Angebote gerne an liane.rapp@duravit.de,

Tel. 07833 70 269.

Wir suchen ab sofort einen **Gärtner** m/w/d

auch Quereinsteiger willkommen, in **Voll- oder Teilzeit.**

Ein Führerschein sollte vorhanden sein.

Deutschkenntnisse wären von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Kiefer Grünpflege GmbH

Käfersberger Weg 20 • 77799 Ortenberg

Tel. 07 81 / 1 20 28 70 • info@kiefer-gruenanlagen.de

Bankgeprüfter Kunde
sucht **im Raum Kinzigtal**
ein Ein- und Zweifamilienhaus
zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 07831 965398



Stellenmarkt

Freundliche Reinigungskraft

auf Minijob-Basis (ca. 4 Std./Woche)
für Büro und Haushalt in Wolfach gesucht.

Frau Schmider, Telefon 078 34 / 86 88 92



Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Zell** suchen wir zum **01.03.2022** einen selbstständig arbeitenden und engagierten Heilerziehungspfleger, Alten- oder Gesundheits- und Krankenpfleger (examierte Pflegefachkraft).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 25-30 Stunden.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.



Stellenmarkt ...



DR. RENATE HÜBERS
FACHZAHNÄRZTIN FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE



PUTZMUNTERE MUNDRAUM-

SPEZIALISTINNEN SUCHEN DEINE

EXZELLENTEN UNTERSTÜTZUNG

In unserer kieferorthopädischen Praxis verzaubern wir unsere Patienten*innen jeden Tag zum Lächeln. Nichts bleibt wie es war! Jeder Zahn bekommt seinen Platz, den er verdient! Bei uns. Wo sonst? Werde Teil unseres gut „aufgestellten“ Teams! **BEWIRB DICH JETZT!**

Hauptstraße 5 · 77652 Offenburg · 0781 77858

info@kfo-ortenau.de · www.kfo-ortenau.de



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM
VOGTSBAUERNHOF

**WIR
SUCHEN**



FÖJ im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt, interessierst Dich für ökologische Themen, bist gerne draußen und hast Lust mit anzupacken? Dann suchen wir Dich!

Absolviere ab September 2022 ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) mit Schwerpunkt Garten-, Landschafts- und Tierpflege im meistbesuchten Freilichtmuseum des Landes.

Interessiert? Weitere Infos findest Du hier:
www.vogtsbauernhof.de



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM
VOGTSBAUERNHOF

**WIR
SUCHEN**



FSJ-Kultur im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Du bist zwischen 18 und 26 Jahre alt und hast Lust, Dich ab September 2022 im Bereich Kultur und Bildung zu engagieren? Dann suchen wir Dich!

Absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Bereichen Museumspädagogik und Wissensvermittlung in einer der meistbesuchten Kultureinrichtungen des Landes.

Interessiert? Weitere Infos findest Du hier:
www.vogtsbauernhof.de





Stellenmarkt ...

Die Kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg hat in ihren Kindertageseinrichtungen folgende Stellen zu besetzen:



Pädagogische Fachkräfte

- St. Anna in Hausach, 70 % (Ü3-Bereich), ab 01.03.2022
- St. Barbara in Hausach, 40 % bis 80 %, ab 01.03.2022
- Don Bosco in Hornberg, 50 %, ab 01.03.2022
- Vertretungskraft für St. Anna und St. Barbara in Hausach mit 4 Wochenstunden, ab sofort

Anerkennungspraktikant (m/w/d)

- St. Anna in Hausach, ab 01.09.2022

Freiwilliges Soziales Jahr

- St. Anna in Hausach, ab sofort bzw. ab 01.09.2022
- St. Barbara in Hausach, zwei FSJ ab 01.09.2022
- Don Bosco in Hornberg, ab 01.09.2022



Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter www.vst-lahr.de

Bei Fragen stehen Ihnen die Leitungen und die Geschäftsführerin Frau Moser unter 07821 9099-19 gerne zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

HENGSTLER



Bauen Sie mit uns die Technik von morgen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- CNC-Fachkraft Drehen / Fräsen (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mitarbeiter Zylinder-Montage (m/w/d)
- Lackierer (m/w/d)

Die Hengstler Zylinder GmbH in Hausach ist führender Hersteller von kundenspezifischen Hydraulikzylindern für Baumaschinen, Krane, Umschlagbagger und Sonderanwendungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail an: karriere@hengstler-zylinder.com



Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen unter: www.hengstler-zylinder.de/karriere
Kontakt: Christian Seitz, Telefon 07831 801 14021

Hengstler Zylinder GmbH · Schätzlestraße 2-8 · 77756 Hausach

Sei einer von uns!

Werner Gießler
Präzisionsdrehteile



Wir sind ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen der metallverarbeitenden Industrie.



Zerspaner / Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

für Index CNC-Maschinen, MS25 Sechsspindeldrehautomaten, Index G220, G200 und C200 im Drei-Schichtbetrieb gesucht.

Mechatroniker für Instandhaltung (m/w/d)

gesucht mit Ausbildung als Mechatroniker oder Elektrofachkraft mit mechanischem Grundverständnis zur Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen.

Am Rißlersberg 59 | 79215 Elzach | Tel.: 07682 91812-0
www.werner-giessler.de | bewerbung@werner-giessler.de



Stellenmarkt ...

Wir sind ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen in der Kunststoffindustrie und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kunststoffspritzerei

eine/n Maschineneinrichter (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Rüsten, Anfahren und Bedienen der Produktionsanlagen (u.a. Steuerung/Automatisierungseinrichtung)
- Qualitätskontrolle
- Überwachung und Optimierung von Maschinenparametern
- Unterstützung in Wartung und Instandhaltung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- mehrjährige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten:

- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen
- leistungsgerechte Entlohnung
- selbständige, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit
- kurze Entscheidungswege
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne auch elektronisch an roland.hallmann@haller-lahr.de

Willi Haller GmbH, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau

HALLER
WILLI HALLER GMBH

Reckenmattenstraße 1
77933 Lahr-Sulz
www.haller-lahr.de

MIB

MANDANTEN INTENSIV BERATEN



Wir stellen ein:

Buchhalter (m/w/d) **Steuerfachangestellter (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit/Homeoffice

Zur Erstellung der Lohnbuchführung sowie zur Beratung unserer Mandanten in Fragen des Rechnungswesens.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem dynamischen Team mit exzellentem Arbeitsklima.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Finanzen · Steuern · Recht

ZeTax
StBGmbH

www.zetax.de

Friedrichstr. 31, 77709 Wolfach
Tel. 07834 8387-0, info@zetax.de



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit eine

Alltagsbegleitung (m/w/d)

für unsere familiäre Pflegeeinrichtung in Oberwolfach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt's auf unserer Website.

Bewerbung an:
Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, D-77709 Oberwolfach
Hausleitung Kathrin Kesy 07834-378
Bewerbung-Luitgard@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de | [/CaritasKinzigtal](https://www.facebook.com/CaritasKinzigtal)





Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Du erhältst ein Tablet bei Ausbildungsstart!

Schutterwald – Haslach – Oberwolfach – Wolfach

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)
ALTENPFLEGEHELFER (M/W/D)

Weitere Infos unter:
www.caritas-kinzigtal.de/mitarbeit_jobs

Kontakt | bewerbung@caritas-kinzigtal.de

BEWIRB DICH JETZT FÜR DAS FRÜHJAHR!



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen Zeitungszusteller! (m/w/d)

In Hausach

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!



Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp**
unter **01 72 / 74 12 118**



reiff verlag gmbh & co. kg.

Mein Name ist Wolfgang Kollmer, ich bin seit 1995 bei reiff medien beschäftigt. Als Redaktionsleiter Sorge ich mit meiner Redaktion dafür, dass die Ortenauer sechs Mal in der Woche eine interessante, anregende und informative Zeitung erhalten. Wir stehen für unabhängigen und unerschrockenen Journalismus, der dort anfängt, wo Pressemitteilungen aufhören. Wir sind manchmal unbequem, aber immer fair. Und nur Einem verpflichtet – dem Leser. Wenn Sie das genauso sehen, wenn Sie guten Journalismus tagtäglich leben wollen – dann sind Sie bei uns richtig.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

REDAKTIONSVOLONTÄR (M/W/D)

ICH BIETE IHNEN

- ein klassisches, zweijähriges Redaktionsvolontariat mit ausdrücklich crossmedialer Ausrichtung – Print, Online, Web-TV, Radio – in allen wichtigen Ressorts, inkl. der Mantelstation bei einem großen Partnerverlag mit über 200 Redakteuren
- die branchenüblichen überbetrieblichen Ausbildungsseminare
- eine fundierte Ausbildung in einem zukunftsgerichteten Medienhaus und Mitarbeit in einem kreativen Team

Ich nehme mir Zeit für Sie, fördere Ihre Stärken, Ihre Entwicklung und stelle Ihnen meine Erfahrung und mein Wissen gerne zur Verfügung. Der Job als Volontär (m/w/d) ist abwechslungsreich und herausfordernd.

IHRE AUFGABEN

Sie erlernen Qualitätsjournalismus von der Pike auf. Sie recherchieren, interviewen, schreiben, layouts und

testen neue digitale Kanäle und Erzählformen aus. Ob gedruckt oder digital – es geht immer nur um Inhalte, die Sie unter individueller Betreuung aufbereiten.

IHR PROFIL

- Abitur und idealerweise einen Hochschulabschluss. Bei Eignung und Talent ist ein Studienabschluss nicht unbedingt Voraussetzung
- Freude am Schreiben und Neugier auf Themen und Menschen
- eine sehr gute Allgemeinbildung
- erste journalistische Erfahrungen durch Praktika oder Mitarbeit in Medien
- Offenheit im Umgang mit Entwicklungen in der digitalen Medienwelt
- ein sympathisches und selbstbewusstes Auftreten
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
reiff verlag gmbh & co. kg | Personalabteilung | Marleener Str. 9 | 77656 Offenburg

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **18. Februar 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Die Bauprofis

Anzeigenschluss:

15. Februar 2022, 16 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: New Africa / stock.adobe.com

PRIVATE KLEINANZEIGEN

PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig

7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,- €* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,- €* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55

Fax: 07 81 / 504-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

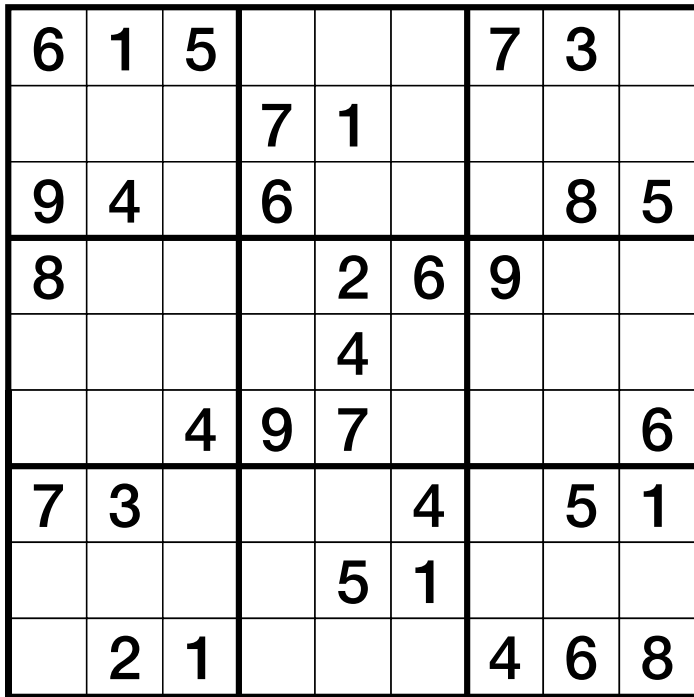
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



SPENDEN

Sie Hilfe, *die ankommt!*

Sparkasse Kinzigtal
IBAN DE65 6645 1548 0000 0021 21



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach www.Lhke.de

Als gemeinnütziger Verein ist die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal bei vielen Projekten auf Spenden angewiesen. Es gibt viele Möglichkeiten zu spenden. Gerne informieren wir Sie über laufende Spendenprojekte oder unterstützen Sie bei Ihrer ganz persönlichen Spendenidee! Wir freuen uns über jede Unterstützung für Menschen mit Behinderung!




MEIN ERBE IST

EIN TESTAMENT FÜR DIE NATUR

Helfen Sie mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde zu bewahren.

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
Telefon: 030 311 777-730 | gaby.groeneveld@wwf.de
wwf.de/testamente

Jetzt kostenlosen
Ratgeber bestellen!

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach Telefon 0 78 32 / 53 55
info@messmer-reisen.de

Aktuelle Skireisen

12.02.2022	Silvretta Montafon, inkl. Skipass	€ 89,- Kinder € 57,-
19.02.2022	Serfaus, inkl. Skipass	€ 87,- Kinder € 58,-
12. + 19.03.	Grindelwald, inkl. Skipass	€ 77,- Kinder € 48,-
04. – 06.03.	Ski-Safari Ischgl – Sölden - Arlberg 2 x Übern/Halbpension	€ 279,-
19. – 20.03.	Skigebiet Portes du Soleil 1 x Übern/Halbpension	€ 179,-

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

aufgrund vermehrter Krankheits- und Quarantänefälle unserer Austräger kann sich die Zustellung des Amtlichen Nachrichtenblattes in den nächsten Wochen verzögern.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



reiff anb.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Gegensatz zu vielen anderen Verlagen, die ihre Zeitungen mittlerweile fremdproduzieren lassen, hat sich der reiff Verlag entschlossen unabhängig zu bleiben und in eine neue, moderne und umweltfreundliche Drucktechnik investiert.

Auch die amtlichen Nachrichtenblätter werden nun auf dieser neuen Anlage produziert.

Künftig werden die gemeinsamen Mitteilungen und die kirchlichen Nachrichten als separater Teil gedruckt und in das Mitteilungsblatt eingelegt.

Wir freuen uns, Ihnen ab sofort das Mitteilungsblatt komplett in Farbe anbieten zu können.

Ihre ANB Reiff-Verlagsgesellschaft



reiff anb.



Kinocenter Haslach i .K.
Rio · Scala · Hali
 03.02. bis 09.02.2022 · www.kinohaslach.de
 »Wunderschön« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/19:00
 »Spencer« Fr/Sa/Mo 19:30, So 16:00/19:00
 »À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen« Mi 19:30
 »Sing 2 – Die Show deines Lebens«
 Fr/Mo/Mi 19:15, Sa 15:15/19:15, So 14:15/16:15
 »In 80 Tagen um die Welt« Sa 15:00, So 14:00

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

6	1	5	4	8	9	7	3	2
3	8	2	7	1	5	6	4	9
9	4	7	6	3	2	1	8	5
8	7	3	5	2	6	9	1	4
2	9	6	1	4	8	5	7	3
1	5	4	9	7	3	8	2	6
7	3	9	8	6	4	2	5	1
4	6	8	2	5	1	3	9	7
5	2	1	3	9	7	4	6	8

**Kostenlose
Gestaltung Ihrer
Anzeigen inklusive**

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



**TEAM
PATIENT**



**ORTENAU
KLINIKUM**

Alleine einzigartig.
Zusammen unschlagbar.

ORTENAU2030 
 ZUKUNFT GESUNDHEIT

HELDEN SUCHEN WOHNRAUM!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortenau,
 wir freuen uns, in Kürze 100 ausländische Pflegekräfte am Ortenau Klinikum
 willkommen heißen zu dürfen – eine wertvolle Unterstützung für die
 Gesundheitsversorgung in der Region. Aber auch Helden müssen wohnen.
 Bitte helfen Sie uns, für diese tollen Menschen ein Zuhause zu finden.
 Wir suchen Gastfamilien, freie Wohnungen, Ferienwohnungen, Zimmer,
 und WGs jeder Größe – gerne auch zeitlich begrenzt.
 Bitte weitersagen, fragen, anbieten. **DANKE.**



**Haben Sie Angebote, Ideen,
Vorschläge oder Fragen?**
 Bitte melden Sie sich bei
 Pflegedirektor Rick Pieger.
 Telefon: 0162 2577590
 E-Mail: helden@ortenau-klinikum.de

100
 Pflegekräfte
 brauchen Ihre
 Hilfe!

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11.02.	Gut sehen - besser hören	Anzeigenschluss 08.2.
11.02.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 08.2.
18.02.	Ihr kompetender Steuerberater aus der Region	Anzeigenschluss 15.2.
18.02.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 15.2.
25.02.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 22.2.
25.02.	Reisebüros aus der Region	Anzeigenschluss 22.2.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
 Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, hochw. Mäntel, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.**

Gewinnen Sie Wohnraum unter'm Dach!

Dachausbau und Wohndachfenster nur von Profis.
Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

Bonath Holzbau Komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Eigener
Abschiedsraum

... weil Trauer
Vertrauenssache ist.



Obervogt-Huber-Straße 13, 78098 Triberg
Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3, 78112 St. Georgen
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85, 78132 Hornberg
Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11, 78120 Furtwangen
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5, 78147 Vöhrenbach
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

Wir sind jederzeit an 365 Tagen für Sie erreichbar.

info@kp-bestattungen.de • www.kp-bestattungen.de

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

ERÖFFNUNG: 5. FEBRUAR 2022 AB 14 UHR

**EINMALIGER
NEUKUNDENRABATT 25%**

Hundesalon



Felltastisch

Sandra Chanthara

Gutacher Straße 6 · 77756 Hausach

Telefon 01 74 / 5 67 99 84

www.hundesalon-felltastisch.de

Sparkassen-Immobilien Gutachten

**Werte ermitteln
ist einfach.**

Wenn man die
Gutachterin der
Sparkasse beauftragt.



**Immobilien Gutachterin
Tanja Spothelfer**

Diplom-Sachverständige (DIA)
Bankfachwirtin (SBW)

Telefon: 07832 701- 312
tanja.spothelfer@
sparkasse-kinzigtal.de

Sparkasse
Kinzigtal

**Zuhause ist da, wo ...
... man verstanden wird.**

Wir sind davon überzeugt,
dass das Zuhause so unterschiedlich
sein kann wie wir Menschen selbst.

Wir als Malerbetrieb und
Raumausstatter sind uns einig, was
ein gelungenes Zuhause ausmacht.

Es sollte Raum zur freien Entfaltung
bieten, ein Ort der Sicherheit und eine
warme Oase im Alltag sein.

Ob neue Tapeten, Bodenbeläge,
Gardinen, Sonnen- und Sichtschutz,
bei uns sind Sie richtig.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Groß artige Wohnräume
bernhard groß

malermaler · staatlich geprüfter gestalter
77709 oberwolfach · fon 07834-533
77756 hausach · fon 07831-9696416
www.malerbetriebgross.de



„Wir achten auf Details und Sauberkeit,
damit sich großartige Wohnräume erfüllen.“

Suche – Suche – Suche – Suche
 alte Mopeds/Mofas: Kreidler, Herkules, Puch, Vespa/Piaggio, KTM, Zündapp
 @: RSU4000@gmx.de • Tel. 0170 7378431 (auch WhatsApp)

Autohaus Eble
 Reinhard e.K.
 Hausacher Str. 15 · 77709 Wolfach · Telefon 07834/83 81-0
 mail@autohaus-eble.de • www.autohaus-eble.de
 2022 Service und Reparaturen aller Marken

Ihre AUTOVERWERTUNG in Hausach + Freiburg
 Schrott · Metallhandel · Container- und Muldendienst
 Wir entsorgen für Sie:
 Elektroschrott, Bauschutt,
 Glas-, Holz-,
 Baumischabfälle
 77756 Hausach · Gutacher Straße 7
 Telefon 0 78 31/960 35 · Fax 960 37
 79108 Freiburg · Engesserstraße 7
 Telefon 07 61 / 704 19 10 · Fax 704 19 199
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

OPTOVISION-Brillenglas-Aktion
 vom 10.1. bis 12.2.2022
 Sie erhalten auf alle OPTOVISION-Brillengläser **20% Rabatt ***
 z.B. Premium Gleitsichtglas mit breitestem Lesebereich statt € 439,00 – nur noch € 346,40
 z.B. Komfort-Gleitsichtglas mit erweitertem Lesebereich statt € 319,00 – nur noch € 255,20
 z.B. Standard-Gleitsichtglas mit normalem Lesebereich statt € 239,00 – nur noch € 191,20
 z.B. Premium PC-/Raumglas statt € 237,50 – nur noch € 190,00
 Dietmar Schrenk
 Augenoptik und Schmuck GmbH
 Werderstraße 10
 78132 Hornberg (Schwarzwald)
 Telefon 07833 96891
 info@dietmar-schrenk.de
 www.dietmar-schrenk.de
 Online-Terminvereinbarung unter www.dietmar-schrenk.de
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30; 14 – 18 Uhr
 Mi. und Sa. 8.30 – 12.30 Uhr

Nasse Wände? Schimmelpilz?
 Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
 Tuv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
 Abdichtungstechnik Joachim Hug
 ☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
 www.isotec.de/hug
 Wir stellen ein: Teamleiter / Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft. Komm zu uns ins Team! hug@isotec.de
ISOTEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

Wohlige Wärme
 für Ihr Zuhause
 Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau
 ▶ Service rund um Ihre Tankanlage
 ▶ Standard-, Premium- und Bioheizöl
 ▶ Rückkauf von Heizölen
GÜNTHER
 ENERGIE UND SERVICE
 Günther Energie + Service GmbH
 Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
 Tel. 07821/9 06 89-0
 ▶ www.guenther-lahr.de

Klima-Killer Fleisch
 Kostenlose DVD anfordern
 www.gabriele-verlag.com
 Tel.: 09391 – 504135

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
 PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

vollmer seit 1976
 Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung
 Ihr Meisterbetrieb in der Region!
 Tel.: 07834 / 715
 info@blechnerei-vollmer.de
 77709 Wolfach

WINTERHALTER
 ÖBERE METZGEREI
 nur am Freitag und Samstag
 Unser Wochenend-Angebot: gefüllter Putenbraten mit Gemüse **1,29 €/100g**
Unsere Wochenangebote
 gültig vom 03.02. – 09.02.2022

Sauerbraten herzhaft genießen	1,49 €/100 g	Schweinenacken vielseitig verwendbar - natur oder mariniert	0,89 €/100 g
Lyoner angeräuchert Gold prämiert	1,19 €/100 g	Thymianschinken mit kräftiger Thymiannote	1,69 €/100 g
Knoblauchsalami im Ring	1,59 €/100 g	Nudelsalat mit Lyonerstreifen und Tomaten	0,95 €/100 g

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.- kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg



5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 6 „Hier bin ich sende mich“
L2: 1 Kor 15 „Das ist unsere Botschaft und das ist der Glaube, den ihr angenommen habt.“
Antwortpsalm: Ps 138 „Vor den Engeln will ich dir singen und spielen, o Herr.“
Ev: Lk 5 „Sie verließen alles und folgten ihm nach“

GOTTESDIENSTE

Do., 03.02. - *Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg, Bremen, Glaubensbote in Skandinavien, Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer*
10.00 Hornb. Eucharistische Anbetung

Fr., 04.02. - Herz-Jesu-Freitag
Hl. Rabanus Maurus, Bischof
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie mit Blasiussegen
Wir beten für Maria Armbruster u. Sohn Hans-Peter u. Großeltern

Sa., 05.02. - *Hl. Agatha, Jungfrau u. Märtyrin*
18.30 Niedw. Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Wir beten für Lebende u. verst. der Fam. Renate u. Nikolaus Schwer

So., 06.02. - *Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer in Nagasaki*

08.30 Haus. Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.15 Hornb. Eucharistie mit Blasiussegen

Mo. 07.02.

19.00 Haus. Vesper/Tagzeitengebet

Di., 08.02. - *Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau*

18.45 Hornb. Rosenkranz-Andacht

Fr., 11.02. - *Gedenktage Unserer Lieben Frau in Lourdes*

18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Maria Meyerhöfer; die Verstorbenen der kfd Hausach; Susanne Nesselhuf, Maria Meyerhöfer; Zäzilia Bächle, Lydia Schmider, Theresia Maier, Rosa Hesse, Maria Lehmann, Anni Uhl.

Sa., 12.02.

18.30 Gutach Eucharistie mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So., 13.02.

08.30 Hornb. Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.15 Haus. Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

MITTEILUNGEN

Liebe Gemeindemitglieder,
am Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) am 2. Februar waren es schon wieder 40 Tage seit wir Weihnachten gefeiert haben. Die Krippen sind längst abgebaut und wir sind alle schon längst wieder in unserem ganz normalen Alltag angekommen auch wenn dieser derzeit leider auch von den unheimlich hohen Zahlen der Corona Anste-

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblätter ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

ckungen beeinflusst wird. Zahlreiche Einschränkungen in Kitas, Schule, am Arbeitsplatz und auch im privaten Bereich, schränken unser Leben ein. Veranstaltungen müssen abgesagt werden und der für uns alle so wichtige zwischenmenschliche Kontakt ist sehr stark in Mitleiden-schaft gezogen. Noch immer leben wir in einer Art Ausnahmesituation, die immer mehr Menschen schwer zu schaffen macht.

Ich habe mich dieser Tage gefragt, was können wir tun, damit wir gut durch diese außergewöhnliche Zeit kommen und mir ist folgendes dazu eingefallen:

Zum einen, auch wenn wir unsere Krippen wieder im Schrank verstaubt haben, sollten wir die Botschaft von Weihnachten nicht vergessen. Die Botschaft, dass wir an einen Gott glauben dürfen, der einer von uns ist, der Mensch geworden ist und der in seinem Leben auch so manche außergewöhnliche Zeit erleben musste. Dieser Gott weiß daher um uns und unsere Situation. Er weiß auch was es manchmal an Kraft kostet, wenn das Leben ins Schlingern gerät. Und gerade deshalb ist seine Wegbegleitung so wertvoll und hilfreich.

Zum andern: Maria Lichtmess ist das Fest der Begegnung von Menschen und von Gott. Vielleicht hilft der Blick auf diese Begegnungen im Tempel uns, bei unseren eigenen Begegnungen. Denn auch wenn sie derzeit eingeschränkt werden, sind sie trotzdem nicht unmöglich. Ein liebes Wort, ein kleines Lächeln, eine kurze Nachricht, und noch vieles mehr. All das ist möglich und wertvoll.

Und das dritte, was mir eingefallen ist: Wir feiern in diesen Tagen auch das Fest des hl. Blasius und den mit seinem Fest verbundenen Blasiussegen. All das erinnert uns daran, dass es Krankheit schon immer gegeben hat und dass Menschen in ihrer Not sich vertrauensvoll an Gott gewandt haben. Auch wenn der Blasiussegen nicht vor Krankheit schützt, auch nicht vor Corona, kann er trotzdem für jede und jeden eine Hilfe und Kraftquelle sein in dem Augenblick, in dem dieser Segen uns zugesprochen wird, denn sich einen Segen zusprechen zu lassen ist etwas Gutes und Schönes und genau das brauchen wir doch in diesen Tagen, Worte des Zuspruchs.

Ihr Jürgen Grabetz

Telefonseelsorge Ortenau

Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarradministrator Michael Lienhard – Tel.: 07832-9135-0; michael.lienhard@hausach-hornberg.de

Pfarrer Jürgen Grabetz – Tel.: 07831-96699-0; E-Mail: juergen.grabetz@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de

Informationen: www.hausach-hornberg.de

Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 03.02.2022 - 13.02.2022

Wochenspruch für den 4. So. vor der Passionszeit

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ Psalm 66,5

Was Luther da als wunderbar übersetzt, klingt im Hebräischen nicht ganz so positiv. „Was er den Menschen tut, ist gewaltig“ trifft es wohl eher. Das Wirken Gottes kann eben beides sein: Ein Quell des Segens und des Heils, aber auch hartes und schweres Tun gegenüber seinen geliebten Kindern. Ich denke an den Tod tausender ägyptischer Soldaten nach dem Durchzug des Mose, an unzählige vernichtende Kriege, von denen die Bibel erzählt. Ich denke an die Passionszeit mit Karfreitag, der beides enthält: Den Tod seines Sohnes Jesus, zum Heil für seine geliebten Kinder.

Ich hoffe und vertraue darauf, dass das gute Handeln Gottes, dass seine Liebe und Gnade uns, seinen Menschenkindern gegenüber überwiegt. Auch der Psalm schreibt von dieser Hoffnung: „Er ist es, der uns am Leben erhält und unseren Fuß nicht straucheln lässt.“ In dieser Hoffnung kann ich dann auch aus ganzen Herzen beten: So wunderbar bist du in deinem Tun an uns Menschenkindern.

GOTTESDIENSTE

06. Februar, 4. So. vor der Passionszeit

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Dominik Wille

11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Dominik Wille

13. Februar, Septuagesimä

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill

11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill

Nachrichten

3G-Regelung gilt nun auch für Gottesdienste

Die Landesregierung hat entschieden, dass ab 14. Februar in den Alarmstufen auch für die Teilnahme an Gottesdiensten ein Impf-, Genesenen- oder Testnachweis notwendig ist. Für Trauerfeiern gilt das wiederum nicht. Außerdem müssen FFP2-Masken getragen werden. Bitte bringt einen der Nachweise sowie eine entsprechende Maske mit. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Die vorab ausgefüllten Kontakt-Zettel haben sich bewährt. Gerne könnt Ihr nach den Gottesdiensten neue Zettel mitnehmen und das nächste Mal ausgefüllt mitbringen.

Gutach: Neue Kindergartenleiterin Helena Sterzik

Am vergangenen Sonntag haben wir Helena Sterzik als neue Leiterin unseres Kindergartens „Unterm Regenbogen“ eingeführt. Wir freuen uns auf ihren Dienst und wünschen Frau Sterzik gutes Gelingen, Freude bei der Arbeit und Gottes Segen für den Dienst an unseren Kindern.

Gutach: Erntedankopfer 2021 – Außengelände Kindergarten

Ende Januar 22 durften wir gut 11.000€ Spenden als Ern-

tedankopfer verbuchen. Sobald die größten Arbeiten am Anbau abgeschlossen sind, werden wir gemeinsam mit der Kommune und dem Kindergarten die Gestaltung des Außengeländes beraten, damit es – auch Dank Eurer großzügigen Spenden – möglichst rasch wieder in seiner pädagogischen Qualität unseren Kindern zur Verfügung steht. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Gutach: Stellen im Kindergarten (BFD/FSJ (m/w/d))

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Kindergartenjahr 2022/23 interessierte Freiwillige (m/w/d), die Freude am Umgang mit Kindern haben. Haben Sie Interesse und/oder noch weitere Fragen? Sie erreichen den Kindergarten unter folgender Telefonnummer: 07833 / 6050, oder per E-Mail:

kiga-gutach@t-online.de

Bitte schicken Sie ihre Bewerbung **bis spätestens 15. Februar 2022** an folgende Adresse:

Evangelischer Kindergarten „Unterm Regenbogen“, Steinrücken 1, 77793 Gutach

Diakon*innenstelle besetzt – Haus gesucht

Wir freuen uns sehr, dass ab 1. März **Hannah Heckmann, geb. Gebhard**, zu uns nach Hausach und Gutach kommt. Frau Heckmann war bereits im Frühjahr und Sommer 20 wenige Monate vertretungsweise bei uns. Ab März wird sie mit je einer halben Stelle in beiden Gemeinden arbeiten. Wir freuen uns sehr auf Dich, liebe Hannah!

Frau Heckmann und ihr Mann Samuel möchten gerne ein Haus kaufen. Es wäre natürlich ein Glücksfall, wenn sich in Hausach oder Gutach eine Immobilie fände... Haltet bitte die Augen offen! Hinweise gerne an Pfr. Wille. Danke!

Termine und Veranstaltungen:

Hausach: Café Angelo hat geöffnet

Das Café Angelo öffnet dienstags von 9 bis 11 Uhr zum Frühstück. **Freitags ist es bis auf Weiteres geschlossen.** Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Für das Café gilt ab sofort die 2G+-Regelung: Zutritt hat nur, wer geimpft oder genesen ist. Bitte einen Nachweis mitbringen! Es sind **FFP2-Masken** nötig.

Gutach: Gemeindebücherei ist geöffnet

Die Evang. Gemeindebücherei ist wieder wie üblich donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Für den Besuch gelten die aktuellen Corona-Regeln: Alle Besucher/innen müssen einen **2G+-Nachweis** (geimpft/genesen und getestet) erbringen. **Von dieser Regelung sind ausgenommen: Personen, die „geboostert“ sind oder deren Vollimpfungszeitraum nicht länger 6 Monate zurück liegt.** Alle Kinder bis Ende Grundschule sind von den 2G-Vorschriften befreit. Ab dem 6. Lebensjahr besteht für alle Besucher*innen **FFP2-Maskenpflicht**. Die Kontaktdaten müssen weiterhin von uns erfasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakon*in

Ab 1. März: Hannah Heckmann

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555

E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115

E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekihausach.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19:00 Uhr

Schätze aus Gottes Wort:

Thema: „Erwirb und bewahre dir einen guten Ruf“ (Ruth 3: 10, 11; 4: 11- 13)

Unser Leben und Dienst als Christ:

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Ruth und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20:00 Uhr

Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!

Thema: „Wie wird Jehova Menschen im Paradies segnen?“ (Offenbarung 22: 1, 2)

Sonntag

10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

Thema: „Wie wirkt sich Gottes Königreich auf unser Leben aus?“ (Matthäus 6: 33)

10:45 Uhr

Wachturm-Bibelstudium:

Thema: „Ihr sollt heilig sein“ (1. Petrus 1: 15)

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontakt: 07831- 8907 // Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Das Landratsamt informiert:

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Das Immunsystem stärken – mit den Schutzfaktoren Ernährung und Co.

Ein Online Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Donnerstag, 10. Februar 2022 um 18 Uhr zeigt uns, wie wir in Zeiten, in denen Virusinfektionen unser Leben stark beeinträchtigen, unser Immunsystem stärken können. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und ausreichend Schlaf sind wichtige Schutzfaktoren und stärken

die Abwehrkräfte. „Das ist in der Theorie leicht gesagt, in der Praxis oft schwer umzusetzen“, so Silke Bauer vom Ernährungszentrum Ortenau. Aufgrund vermehrten Aufenthaltes zuhause, arbeiten im Home-Office, Doppelbelastungen, Langeweile, Frust oder Stress ändere sich der individuelle Ernährungsalltag. Die Folgen seien oft eine mangelnde Nährstoffversorgung, Gewichtszunahme und schlechte Laune. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin vermittelt in diesem Vortrag Tipps, wie die Schutzfaktoren im Alltag umgesetzt werden können.

Eine Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist bis Dienstag, 8. Februar 2022 über ein Kontaktformular auf der Homepage des Amts für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden per Mail zugeschickt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Neustart der Selbsthilfegruppe für Frauen in den Wechseljahren

Die Selbsthilfegruppe für Frauen in den Wechseljahren im Ortenaukreis startet nach der coronabedingten Pause neu und bietet ab Donnerstag, 3. März 2022, wieder monatlich die Gelegenheit zum Austausch.

„Für jede Frau ist es irgendwann soweit – die Wechseljahre melden sich mit tiefgreifenden hormonellen Veränderungen. Nicht allen Frauen geht es dabei gut“, erklärt Stefanie Mack von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises. Die Wechseljahre haben viele Gesichter, sowohl hinsichtlich der Intensität und der Vielzahl möglicher Beschwerden wie auch deren Behandlung. Die wieder aktivierte Frauenselbsthilfegruppe gibt Halt und ermöglicht den Erfahrungsaustausch in dieser besonderen Lebensphase.

Angesprochen werden nicht allein die „akut Betroffenen“, sondern insbesondere auch diejenigen, die die Folgebeschwerden der Wechseljahre bereits überwunden haben. Gerade diese Frauen können gegebenenfalls für Angstabau und bestenfalls für Mut und Hoffnung in dieser außergewöhnlichen Zeit sorgen.

Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder. Interessierte erhalten weitere Informationen unter anderem zu den Terminen und zum Veranstaltungsformat bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771.

Zensus 2022: Die Erhebungsstelle des Ortenaukreises sucht Erhebungsbeauftragte

Ab dem 16. Mai 2022 findet bundesweit eine Volkszählung, der sogenannte Zensus 2022, statt. Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für die persönlichen Befragungen weiterhin Bürgerinnen und Bürger, die diese durchführen. Die sogenannten Erhebungsbeauftragten sind ehrenamtlich tätig, erhalten jedoch eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von circa 700 Euro. Voraussetzungen für die Tätigkeit als interviewende Person sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit sowie zeitliche Flexibilität.

„Jedem Erhebungsbeauftragten wird ein Erhebungsbezirk mit rund 150 auskunftspflichtigen Personen an etwa 35 Adressen zugeteilt. Die wichtigste Aufgabe der Erhebungsbeauftragten besteht darin, in einem kurzen, etwa fünf- bis zehnminütigen Interview festzustellen, wer am 15. Mai 2022 an der Anschrift gewohnt hat“, erläutert Ingrid Noé, Leiterin der Zensus-Erhebungsstelle. Hierzu melden sich

die Erhebungsbeauftragten zu einem persönlichen Termin an. Zum Abschluss übergeben sie Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Dieser kann bequem über Smartphone, PC oder Tablet ausgefüllt werden. Können die zu befragenden Personen diesen Online-Fragebogen nicht nutzen, erhalten sie einen Papierfragebogen.

Der Zensus 2022 ist eine EU-weit gesetzlich vorgeschriebene Bevölkerungszählung. Es wird festgestellt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Diese Zahlen sind Grundlage für wichtige Entscheidungen wie zum Beispiel für den Wohnungsbau oder den Ausbau von Schulen, Altersheimen oder Verkehrswegen. Sie dienen auch als Bemessungsgrundlage für Finanzzuweisungen und EU-Fördergelder.

Für die Erhebung werden Daten aus bestehenden Registern, wie beispielsweise dem Melderegister, gewonnen. Da diese nicht vollständig und ausreichend sind, wird ergänzend dazu ein Teil der Bevölkerung befragt. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich geregelt. Im Gegenzug unterliegen alle in der Befragung erhobenen Daten einer strikten Geheimhaltungspflicht und werden nur für statistische Zwecke genutzt. Die Erhebungsbeauftragten werden hierzu geschult und schriftlich verpflichtet.

Interessierte können sich auf der Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis unter <https://www.ortenaukreis.de/Landkreis-Verwaltung/Zensus-2022> bewerben. Weitere Auskünfte gibt die Zensus-Erhebungsstelle unter E-Mail zensus@ortenaukreis.de oder Telefon 0781 805 6701.



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre Tätigkeit im Frühjahr 2022 erstreckt sich über wenige Wochen, in denen Sie sich Ihre Zeit – abgesehen von wenigen Regelungen – frei einteilen können.

Sie sind ehrenamtlich tätig und erhalten hierfür eine **Aufwandsentschädigung von ca. 700 Euro**.

Interessiert?

Weitere Informationen unter

Landratsamt Ortenaukreis
zensus@ortenaukreis.de
0781/805-6701





Verschiedenes



Projekt im Fach Elektrotechnik bereitet auf Prüfung vor

Schon zum Ende des ersten Schulhalbjahres sind die Schüler der Klasse 2BFE2 an den Beruflichen Schulen Wolfach so weit, dass sie sich mit Prüfungsaufgaben auseinandersetzen können. Neben einem Mittleren Bildungsabschluss vermittelt die zweijährige Schulart Kenntnisse im Profillfach Elektrotechnik. Sie bereitet praxisorientiert auf eine spätere Tätigkeit auf diesem Gebiet vor.

Die Prüfungsaufgabe, die derzeit bearbeitet wird, simuliert die Elektroinstallation einer Quad-Werkstatt. Die Aufgabe erfordert eine umfangreiche Koordinierung verschiedener Beleuchtungsmodelle und Schaltungen. Die Werkstatt soll mit einer Außen- und Durchgangsbeleuchtung ausgestattet werden, wobei im Treppenhaus eine Zeitschaltung eingeplant werden muss. Im Lager ist eine Sparwechselschaltung gefordert. Alle Schüler müssen die erforderlichen Schaltungen auf Holztafeln nach einem Schaltplan selbst installieren.

Wer sich für diese Schulart interessiert, erhält am digitalen Infoabend der Beruflichen Schulen Wolfach, der am Mittwoch, den 09. Februar um 18.00 Uhr stattfindet, nähere Informationen. Eine Schulbesichtigung wird am Mittwoch, den 16. Februar ebenfalls angeboten. Eine Voranmeldung auf der Homepage oder im Sekretariat ist verpflichtend erforderlich.

dort angestellten Pädagogin Svenja Fox der Ruhestein umrundet wurde. Bei der Wanderung war es den Schülerinnen und Schülern möglich, ihre Versuchsergebnisse mit Beobachtungen in der freien Natur abzugleichen. Da die Wanderung in Schneeschuhen stattfand kam auch der Spaß bei der Covid-19-gerechten Aktivität an der frischen Luft nicht zu kurz.

Die künftigen Schülerinnen und Schüler des TG informieren die Beruflichen Schulen Wolfach an ihrem digitalen Infoabend am Mittwoch, den 09. Februar 2022 um 19.00 Uhr ausführlich über diese Schulart. Eine Schulbesichtigung speziell für das Technische Gymnasium findet am Donnerstag, den 17.02.2022 statt. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung auf der Homepage der Beruflichen Schulen Wolfach oder im Sekretariat verpflichtend.



Lernen mit Spaß und guter Laune erlebte die Klasse TG 11 der Beruflichen Schulen Wolfach mit ihrem Fachlehrer Stefan Gutmann bei einer Exkursion zum Nationalparkzentrum Ruhestein. Foto: Stefan Gutmann



Manuel David Cosoreci arbeitet konzentriert an seiner Prüfungssimulation im Fach Elektrotechnik. Foto: Dr. Hannelore Zimmermann

Exkursion des Technischen Gymnasiums Wolfach im neuen Fach NExt

Für die Klasse TG 11 der Beruflichen Schulen Wolfach gibt es seit diesem Jahr ein neues Fach, das den Namen NExt trägt. Die Abkürzung steht für naturwissenschaftliches Experimentieren. Ein Beispiel für die Unterrichtsgestaltung ist die von Fachlehrer Stefan Gutmann durchgeführte Unterrichtsreihe mit Versuchen, welche Faktoren das Wachstum von Pflanzen beeinflussen. Diese Einheit beinhaltet auch eine Exkursion zum Nationalparkzentrum Ruhestein im Nordschwarzwald, wo unter Führung der



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Plan B: Erziehungsrente

Manchmal verläuft das Leben nicht nach Plan. Erst glücklich in Familie und Beruf, dann geschieden und mit den Kindern allein zu Hause. Wenn dann auch noch der oder die Unterhaltszahlende stirbt, kann die Erziehungsrente der Rettungsanker sein. Denn diese Rente dient als Unterhaltersatz und ermöglicht es damit, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein. Auch dürfen sie nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt – und zwar in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Denn für die Rentenhöhe der Erziehungsrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt.

Längstens wird die Erziehungsrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich noch Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Liebe Eltern,
liebe Viertklässler*innen,

in wenigen Tagen steht eine wichtige Entscheidung an: „Welche weiterführende Schule ist die passende?“

Auch wenn wir dieses Jahr leider wieder keinen klassischen Tag der offenen Tür anbieten können, so möchten wir Sie als Familie bei dieser Frage dennoch unterstützen und Gelegenheit geben, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten gymnasialer Bildung kennenzulernen.

Schauen Sie ab sofort online bei unseren **virtuellen Tagen der offenen Tür** vorbei!

Hier können sich hier jederzeit aus einem bunten Angebot aus Videos und Collagen einen Eindruck von der breiten Angebotspalette des Robert-Gerwig-Gymnasiums bilden:



www.robert-gerwig-gymnasium.de

Selbstverständlich können Sie auch direkt mit uns in Kontakt treten und ein persönliches Gespräch vereinbaren – am Telefon, als Videokonferenz oder auch persönlich.

Telefon: 07831/ 93680 **E-Mail: sekretariat@rgg-hausach.de**

Melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns, Sie und euch, liebe Viertklässler, kennenzulernen!

Mathias Meier-Gerwig, Schulleiter

**? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

**Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:**

☎ 07 81 / 504-55 66

@ anb.leserservice@reiff.de



Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro

Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro



Wunderfitz
Preis: 2,00 Euro



Magnete
Preis: 2,00 Euro



Schwarzwald Trail-Glöckle
Farbe rot oder weiß
Preis: 15,00 Euro



Regenschirm Hausach
Preis: 15,00 Euro



Anne Maier Bär zugunsten der Bärenkinder 2021
Preis: 19,00 Euro



Hausach Kalender 2022
Preis: 5,00 Euro



Huse fier Riischmeckte und Nomol - Huse fier Riischmeckte
jeweils 19,00 Euro

Corona-Regeln ab 28. Januar 2022

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem vierstufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe I:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **und** ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe I** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **und** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 2 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **und** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in vielen Einrichtungen 2G+. Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt 2G. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 2 weitere Personen**. Für geimpfte und genesene Personen, sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt, gilt bei privaten Zusammenkünften eine Beschränkung auf maximal 10 Personen in geschlossenen Räumen und 50 Personen im Freien.

In Innenbereichen mit Maskenpflicht **sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Wasser, Land und Luft (Warn- und Alarmstufen) und auf Stadt- und Volksfesten im Freien (alle Stufen)** müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) tragen. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten, siehe [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes.

[Tipps zum Umgang und Wiederverwenden von FFP2-Masken im privaten Gebrauch](#)

Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Private Treffen
- 4: Stadt- und Volksfeste | Öffentlicher Verkehr | Einzelhandel
- 5: Öffentliche Veranstaltungen
- 6: Sportveranstaltungen
- 7: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 8: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien
- 9: Freizeiteinrichtungen | Körpernahe Dienstleistungen
- 10: Touristische Verkehre | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 11: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 12: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten

Stand: 27. Januar 2022

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

2

Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.
Die [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann.
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.
- » In geschlossenen Räumen sowie in den **Fahr- und Flugzeugen im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und Luftfahrt** gilt in der Warn und den Alarmstufen die FFP2-Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.



3G und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen
2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.°
- » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und **nicht** während der Ferien°.
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.°

2G

2G+

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt.

Ausnahmen:

- » Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischimpfung („Booster“) erhalten haben.
- » Vollständig geimpfte Personen oder Genesene mit einer nachfolgenden Impfung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt min. 14 Tage und max. 3 Monate zurück).
- » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und **nicht** während der Ferien°.
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°
- » Personen, für die es keine Empfehlung für eine Auffrischimpfung der STIKO gibt. Also bspw. vollständig geimpfte Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel.

°Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken
°°Negativer Antigen-Test erforderlich

2G+



Stufenplan



Hygienekonzept



Datenverarbeitung



Maskenpflicht

Nachweislich geimpft,
getestet oder genesenNachweislich geimpft
oder genesenNachweislich geimpft
oder genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc. Gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 13 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 13 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	Wenn nicht geimpfte/genesene Personen teilnehmen: 1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt. Personen bis einschl. 13 Jahre zählen nicht zur Personenanzahl hinzu. Paare, die nicht zusammen leben, gelten als ein Haushalt. Ausschließlich geimpfte/genesene Personen*: Innen: max. 10 Personen Außen: max. 50 Personen Kinder/Jugendliche bis einschl. 13 Jahre zählen nicht mit. *und Personen bei denen Impfung aus med. Gründen nicht möglich bzw. ohne Impfempfehlung der STIKO.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Stadt- und Volksfeste  FFP2-Maskenpflicht auch im Freien Fastnachtsumzüge sind in Alarmstufen nicht erlaubt.	3G	3G	2G 50 % Auslastung aber max. 3.000 Besucher*innen 2G+ 50 % Auslastung, aber max. 6.000 Besucher*innen	nicht erlaubt
 Öffentliche Verkehrsmittel 	3G FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und im Luftverkehr in der Warn- und den Alarmstufen.			
 Einzelhandel (auch Flohmärkte) 	Ohne weitere Regelungen		3G Ausgenommen Grund- versorgung sowie Abhol- und Lieferangebote	2G Ausgenommen Grund- versorgung sowie Abhol- und Lieferangebote
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädieschuhtechniker*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Waschsalons sowie Wochenmärkte.				

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur, Hallen-Fasnachtsveranstaltungen ohne Tanz)   	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands  Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 3.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.
	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands  Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze	 Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 6.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Sportveranstaltungen im Profi- und Amateursport wie Ligaspiele, Turniere, Wettkämpfe etc.   	In geschlossenen Räumen  	In geschlossenen Räumen  	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 3.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.
	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands  	Im Freien  	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 6.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten) °Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G.	2G+ Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G
Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G			
 Religiöse Veranstaltungen 			Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, muss eingehalten werden. Ab dem 14. Februar 2022: 3G	
 Beherbergung 	3G Erneuter Test alle 3 Tage	3G Erneuter Test alle 3 Tage	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Messen und Ausstellungen   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	nicht erlaubt	nicht erlaubt
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 (Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G	2G+ Sperrstunde von 22:30 Uhr bis 6 Uhr für die Gastronomie.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G Der Betrieb von Dampfbädern, Warmlufträumen und ähnlichem ist untersagt.	2G+ Der Betrieb von Dampfbädern, Warmlufträumen und ähnlichem ist untersagt.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Körpernahe kosmetische Dienstleistungen   	3G	3G	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.	2G+ Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen    keine Maskenpflicht während der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	Im Freien 2G

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen) 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse) 	ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage. In der Alarmstufe II sind berufliche Fort- und Weiterbildungen nur erlaubt, wenn diese zwingend notwendig und unaufschiebar sind.		

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Diskotheken, Clubs sowie clubähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)   	In geschlossenen Räumen 		nicht erlaubt	nicht erlaubt
	Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen			
 Prostitutionsstätten   				

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln beachten



Medizinische oder FFP2-Maske tragen



Corona-Warn-App benutzen



Regelmäßig lüften

Ortenau-S-Bahn: Pandemiebedingte Personalknappheit führt zu Zugausfällen bei der Ortenau-S-Bahn

Betroffen sind die Strecken Hausach – Hornberg und Offenburg – Straßburg

Von Montag, 31. Januar 2022, an setzt die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) in Abstimmung mit dem Land Baden-Württemberg bei der Ortenau-S-Bahn (OSB) die erste Stufe der reduzierten Corona-Notfallfahrpläne um. Ursache sind zunehmende Personalausfälle aufgrund von pandemiebedingten Krankmeldungen und Quarantäneregulungen. Deshalb fallen von Montag, 31. Januar 2022, an sämtliche OSB-Fahrten montags bis freitags zwischen Hausach und Hornberg aus – bis einschließlich 28. Februar 2022.

Da die pandemiebedingte Personalknappheit auch bei den französischen Eisenbahnen SNCF weiter anhält, fallen von Montag, 31. Januar 2022, bis einschließlich Freitag, 18. Februar 2022, montags bis freitags weiterhin folgende vier Züge zwischen Offenburg und Straßburg aus:

- Zug 87429 (Abfahrt Straßburg 12.50 Uhr, Ankunft Offenburg 13.22 Uhr)
- Zug 87434 (Abfahrt Offenburg 13.35 Uhr, Ankunft Straßburg 14.06 Uhr)
- Zug 87433 (Abfahrt Straßburg 14.20 Uhr, Ankunft Offenburg 14.52 Uhr)
- Zug 87440 (Abfahrt Offenburg 15.05 Uhr, Ankunft Straßburg 15.36 Uhr)

Zwischen Offenburg und Kehl wird ein Ersatzverkehr mit Bussen der Firma Gümpel aus Kehl durchgeführt. Aufgrund der längeren Fahrzeiten der Busse können nicht alle Anschlüsse hergestellt werden. Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste daher ihre Reiseverbindungen überprüfen. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den Ersatzbussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Die detaillierten Fahrpläne sind auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie auf der SWEG-Website unter www.sweg.de/de/regionen/regionen-detail/ortenau. Telefonische Auskünfte erteilt außerdem die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch Abellio Rail Baden-Württemberg unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Flügeltausch an zwei Windkraftanlagen auf dem Hohenlochen

Von den insgesamt vier Windenergieanlagen des Windparks Hohenlochen stehen derzeit zwei Anlagen still. Bei routinemäßigen Wartungsarbeiten Ende Dezember sind Schäden an den Rotorblättern entdeckt worden. Die Flügel werden zur Reparatur ins Werk des Herstellers Enercon gebracht, teilt die badenova Tochter WÄRMEPLUS mit. Vor knapp einem Jahr, im Frühjahr 2021, ist der Park in Betrieb gegangen.

Der Windpark Hohenlochen steht auf einem exponierten Höhenzug in 650 bis 700 Metern Höhe auf der Gemarkung von Oberwolfach und Hausach.

Er gilt als wichtiger Baustein zur Umsetzung der Energiewende in der Region. Wenn alle vier Windanlagen ins örtliche Netz einspeisen, wird sauberer Strom für 22.222 Personen produziert.

Da kurz vor dem Jahreswechsel Risse in den Rotorblättern der Windkraftanlagen 3 und 4 entdeckt wurden, steht momentan der halbe Park still, das heißt dass gegenwärtig nur zwei Anlagen Strom produzieren. Eine Vor-Ort-Prüfung sowohl vom Hersteller Enercon, als auch durch einen unabhängigen, von badenova beauftragten Sachverständigen, hat ergeben, dass die Mängel vor Ort nicht behoben werden können.

Dies bedeutet, dass an den beiden nördlichen Anlagen alle Rotorblätter im ersten Halbjahr 2022 getauscht werden. Der Hersteller Enercon ist verantwortlich für die Organisation und Umsetzung des Austauschs. Die Windkraftanlagen 1 und 2 sind vom Tausch nicht betroffen und laufen sicher. Deren insgesamt sechs Flügel stammen aus einem anderen Werk des Herstellers.

Wie es zu dem Schaden an den betroffenen Flügeln gekommen ist, wird derzeit von Enercon geklärt. Von einem Transportschaden ist gegenwärtig aufgrund erfolgter intensiver Inspektionen auf der Umladefläche in Zell am Harmersbach nicht auszugehen.



Aufgrund entsprechender Verträge, u.a. einer Verfügbarkeitsgarantie, hält sich der finanzielle Schaden für die Projektgesellschaft, an der auch unter anderem die Kommunen Oberwolfach und Hausach beteiligt sind, in Grenzen. Die Eigentümer der Flächen, auf denen die Windenergieanlagen stehen, erhalten trotz der Umstände eine garantierte Pachtzahlung.

„Gemeinsam mit unserem Partner Enercon werden wir dieses Problem im ersten Halbjahr 2022 lösen. Natürlich ist es bitter, dass gerade jetzt in den windstarken Wintermonaten und unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen, dass Strom knapp und teuer ist, wir nur mit halber Kraft produzieren“, so Klaus Preiser, Geschäftsführer badenovaWÄRMEPLUS.

Sebastian Schüßler, Projektleiter des Windparks Hohenlochen, ergänzt: „Wir sind froh, dass kein größerer Schaden entstanden ist, wir diesen sehr frühzeitig erkannt haben und da Enercon die Standortverhältnisse aus der Bauphase gut kennt, werden sie auch sehr schnell handeln können.“

badenovaWÄRMEPLUS sichert den Anrainerorten zu, dass der Prozess des Abtransports der Flügel sowie der Antransport der neuen Komponenten wieder eng begleitet wird und die betroffenen Kommunen über den Fortschritt laufend informiert werden, so dass die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger in Grenzen gehalten werden.

Weitere Infos:

<http://www.badenovawaermeplus.de/erneuerbare-energien/wind/>

<http://www.badenovawaermeplus.de/erneuerbare-energien/wind/anlagen/hohenlochen/>

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2022

- 8291 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit
- Anstieg der Arbeitslosenquote auf 3,3 Prozent

8291 Menschen waren bei der Arbeitsagentur und kommunalen Arbeitsförderung arbeitslos gemeldet, 983 Personen mehr als im Vormonat. Unter den Einwirkungen der Omikron-Variante und durch Lieferengpässe hat der Arbeitsmarkt an Schwung verloren. Der Anstieg der Arbeitslosenquote auf 3,3 Prozent passt zur üblichen saisonalen Entwicklung: Kündigungstermine und befristete Arbeitsverhältnisse sind zum Jahresende ausgelaufen, Tourismusgeschäfte, der Freizeitpark und Außenberufe legen eine Winterpause ein. Die Regionaldirektion in Stuttgart gab für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 3,6 Prozent bekannt.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Betreuung durch die Agentur für Arbeit) lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4599, das sind 784 mehr als im Vormonat und 2099 weniger als im Vorjahr. In der Grundsicherung SGB II (Betreuung durch die kommunale Arbeitsförderung) gab es 3692 arbeitslose Menschen. Das ist ein Plus von 199 gegenüber Dezember 2021 und ein Minus von 56 gegenüber Januar 2021.

Entwicklung am Arbeitsmarkt

„Die Arbeitslosigkeit im Ortenaukreis, ist saisonbedingt im Januar leicht angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der Arbeitslosen erfreulicherweise weiter zurückgegangen. Zum Beginn des Frühjahres werden die Saisonkräfte, sowie die Beschäftigten in Außenberufen wieder in Arbeit sein. Damit setzt sich der positive Trend am Arbeitsmarkt weiter fort. Die aktuelle Pandemie-Entwicklung sowie Lieferengpässe bremsen einige Branchen aus. Fachkräfte werden weiter verstärkt gesucht und aufgrund der demografischen Entwicklung wird der Fachkräftebedarf weiter zunehmen.“ sagt Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Dynamik am Arbeitsmarkt (SGB III)

In den vergangenen vier Wochen meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Offenburg 1643 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig beendeten 857 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit.

Arbeitslosenversicherung, SGB III: 4599 arbeitslose Menschen

Entwicklung nach Personengruppen

Bei allen Personengruppen sind im Vergleich zum Vormonat die Zahlen der arbeitslosen Menschen gestiegen. Aktuell sind 2007 Frauen und 2592 Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit. 2152 Personen, die das 50. Lebensjahr vollendet haben sind auf der Suche nach einer Arbeitsstelle. Dabei sind Menschen mit Berufserfahrung ein wichtiges Potenzial und sollten bei Arbeitgebern mehr in den Fokus rücken. 687 Menschen, die länger als 12 Monate arbeitslos gemeldet waren, konnten keine Arbeitsstelle finden. Derzeit sind 421 Jugendliche unter 25 Jahre ohne Arbeit.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen

In der Geschäftsstelle Lahr ist saisonbedingt die Arbeitslosenzahl um 443 Personen auf 1546 Personen gestiegen. Hier waren viele Arbeitnehmer im Freizeit- und Gaststättengewerbe betroffen. In der Hauptagentur Offenburg stieg die Zahl um 142 Personen auf 1154. In der Geschäftsstelle Hausach erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 40 auf 414 Personen. In der Geschäftsstelle Kehl waren 662 Personen im Januar 2022 arbeitslos gemeldet, 86 mehr als im Vormonat. In der Geschäftsstelle Achern ist die Zahl der Arbeitslosen um 48 Personen im Vergleich zum Vormonat

gestiegen. Damit suchen in Achern derzeit 484 Personen eine Arbeitsstelle. Die Geschäftsstelle Oberkirch verzeichnet Ende Januar einen Anstieg um 25 auf 339 arbeitslose Personen.

Stellensituation (SGB III)

Im Januar 2022 konnte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg 535 Stellenangebote akquirieren, das waren 25 mehr als ein Jahr zuvor. Derzeit sind 5063 Arbeitsstellen zu besetzen.

In den Industriebetrieben gibt es viele Aufträge, entsprechend groß ist die Nachfrage nach Personal. In einigen Branchen, darunter Automobilzulieferer, gibt es Lieferengpässe. Für diese Unternehmen ist es schwierig die Aufträge abzuarbeiten.

In der Gastronomie und im Handel gibt es weiterhin sehr wenige Stellenmeldungen. Hier wirkt sich der Einfluss der Pandemie bedingten Beschränkungen aus. Im Handwerk/Bau ist es winterbedingt noch etwas ruhiger, Fachkräfte in diesen Branchen werden dennoch weiterhin gesucht. Besonders viele Fachkräfte werden im Verarbeitenden Gewerbe, also in der Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung gesucht. Aktuell gibt es hier 1667 freie Stellen. Auch im Bereich Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit besteht eine große Nachfrage, 1009 zu besetzende Stellen sind hier gemeldet. Die Wirtschaft in der Ortenau zeigt sich damit weiterhin stabil.

Kurzarbeit (KuG)

„Mit Blick auf den Fachkräftebedarf haben viele Arbeitgeber ein großes Interesse daran, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zu verlieren und nutzen daher die Kurzarbeit“, erklärt Agenturchefin Theresia Denzer-Urschel.

Im Januar haben nach Auswertung der Arbeitsagentur insgesamt 173 Unternehmen im Ortenaukreis Kurzarbeit für 1583 Arbeitnehmer neu angezeigt. Vergangenes Jahr im Januar 2021 waren es 379 Anzeigen für insgesamt 3890 Beschäftigte.

Wie viele Personen in einem Monat tatsächlich kurzgearbeitet haben und in welchem Umfang Arbeit ausgefallen ist, steht erst nach Abrechnung der Firmen mit der Arbeitsagentur fest, da die kurzarbeitenden Unternehmen bis zu drei Monate rückwirkend das Kurzarbeitergeld mit der Arbeitsagentur abrechnen können.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Arbeitsagentur am 9. Februar geschlossen

Die Agentur für Arbeit Offenburg ist am Mittwoch, den 9. Februar, wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Das gilt auch für die Geschäftsstellen Achern, Hausach, Kehl, Lahr und Oberkirch.

Wer sich an diesem Tag persönlich in Offenburg oder Lahr arbeitslos melden will, kann dies auch am Folgetag erledigen, ohne dass Nachteile entstehen.

Ungeachtet dessen finden bereits vereinbarte Beratungstermine wie geplant statt.

Die Service-Center sind wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber) erreichbar. Diese Anrufe sind kostenfrei.

Telefonhotline „Spurwechsel“ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Kindern und Eltern überschattet sind. Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Bera-

terinnen am 17. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Kindes vereinbart.



Sicheres „Zu Hause“ - Kostenlose Einbruchschutzberatung der Polizei

Mit Einkehr der dunklen Jahreszeit steigt erfahrungsgemäß auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche wieder an. Mit einer soliden mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen kann hier jedoch erfolgreich entgegengewirkt werden.

Statistisch gesehen scheitern nahezu die Hälfte aller Einbruchversuche an Sicherungstechnik und aufmerksamer Nachbarschaft.

Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Offenburg berät sie hierzu auch kostenlos bei Ihnen zu Hause.

Interessierte werden gebeten sich telefonisch unter den Telefonnummern:

0781 / 21-4515 oder 21-1041 (Beratungsstelle Offenburg)

07222 / 761-405 oder 761-400 (Beratungsstelle Rastatt)

Alternativ schreiben sie eine E-Mail an: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 8. Februar 2022, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT

Bachelorstudium: 28.02.2022

Ausbildung: 15.03.2022

Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343



Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert:

**Beratung rund um Pflege und Versorgung
Mittleres Kinzigtal:**

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle

zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis.

Kontakt und weitere Informationen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis - Außenstelle Kinzigtal
Sandhaasstr. 4

77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Termine bitte vorab vereinbaren. Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr, sowie Montag und Donnerstag von 14 – 17 Uhr.

Realschule Wolfach

RSW jetzt mit neuer Homepage online

Auf der neuen Homepage finden Sie viel Wissenswertes über die Realschule Wolfach.

Für die Viertklässler gibt es eigens einen Button mit einem Link zum Schulfilm, Infos zum Tag der offenen Tür und zur Anmeldung an der RSW.

Du bist mindestens 13 Jahre alt
und suchst einen

NEBEN- JOB?

Wir suchen dich als Zusteller/-in
für die **Verteilung**
unserer Nachrichtenblätter.

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118